

# exentis group

Industrialized  
Additive Manufacturing

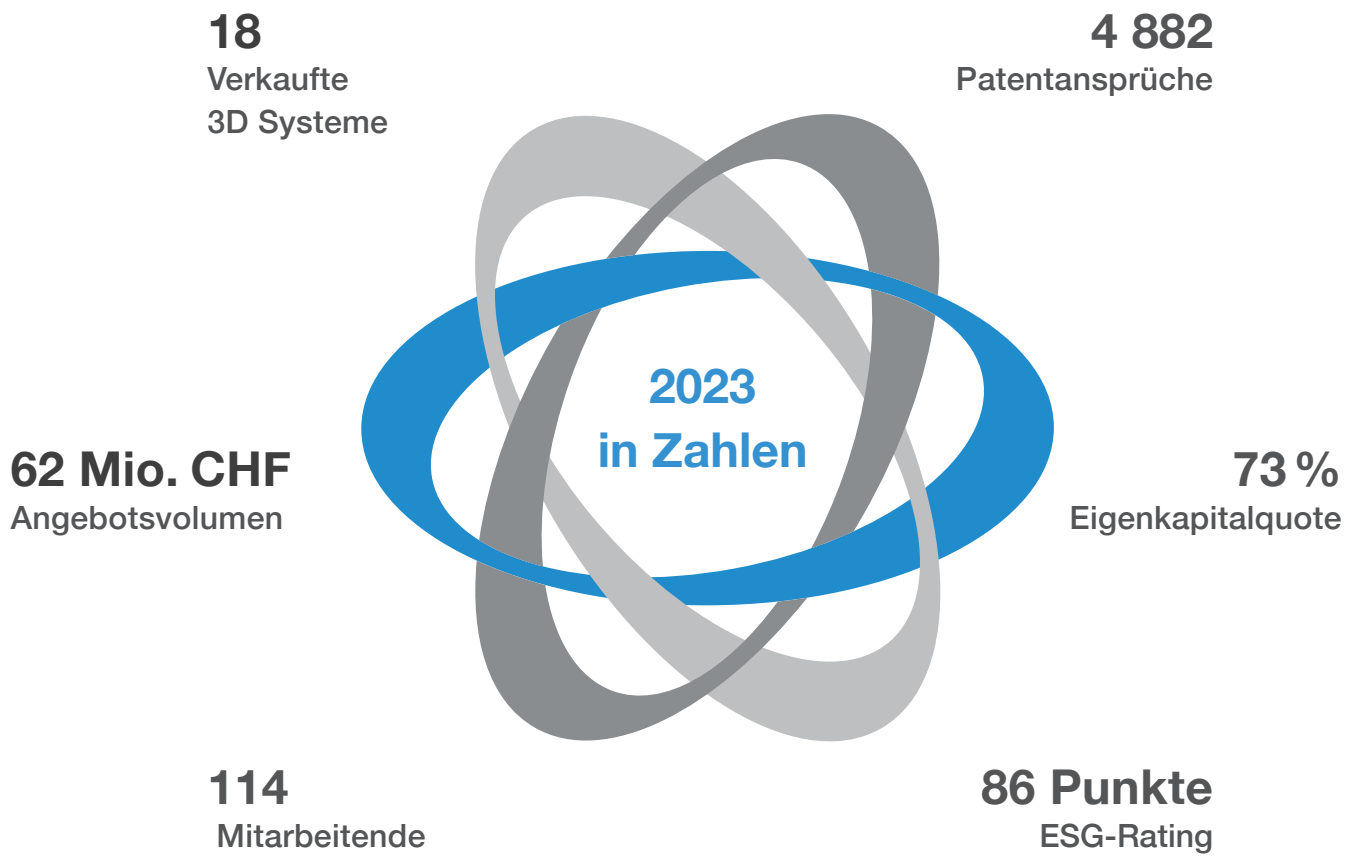
## Geschäftsbericht 2023



exentis  
group

Your 3D Community

# Exentis Group in Zahlen

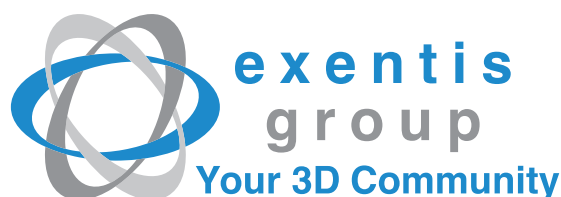


# Inhaltsverzeichnis

<b>Brief an die Aktionäre</b>	<b>2</b>
<b>Management Report</b>	<b>8</b>
3D Technologieplattform und 3D Community	9
Geschäftsmodell	14
Strategische Märkte und Marktpotenzial	18
Operative Geschäftsentwicklung 2023	27
<b>Corporate Responsibility</b>	<b>32</b>
Unsere Vision und Werte	33
Soziale Verantwortung	37
Nachhaltigkeit	41
ESG-Rating	49
<b>Corporate Governance</b>	<b>52</b>
Corporate Governance Bericht	53
<b>Konzernrechnung   Anhang</b>	<b>60</b>



Besuchen Sie unsere Website  
[www.exentis-group.com](http://www.exentis-group.com)



## Brief an die Aktionäre

Sehr verehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre, werte Freunde des Hauses!



Ralf Brammer

**Ralf P. Brammer**  
Verwaltungsratspräsident

Exentis hat im Geschäftsjahr 2023, in einem anhaltend herausfordernden makroökonomischen Umfeld, seinen profitablen Wachstumskurs in allen drei strategischen Geschäftsfeldern Pharma, New Energy und Ultrafeine Strukturen und bereits auch im neuen Kernmarkt USA erfolgreich fortgesetzt.

Für das Jahr 2023 ist wiederum die Anzahl der verkauften 3D Produktionssysteme ein hinreichender Gradmesser für die gute Entwicklung des Gesamtgeschäfts. Gegenüber im Jahr 2022 verkauften 14 Produktionssystemen konnte im Jahr 2023 die Anzahl auf insgesamt 18 Systeme – vor allem in den Bereichen industrielle Applikationslösungen wie auch Pharma – weiter gesteigert werden. Der assoziierte Umsatz wurde damit gegenüber dem Vorjahr um 3.5 Mio. CHF auf 18.6 Mio. CHF gesteigert. Dies entspricht einem Wachstum von 23 %. Neben den genannten verkauften Systemen befinden sich zahlreiche weitere in der Beauftragung und den anfänglichen Entwicklungs- und Vormontageschritten.

Der Umsatz von Exentis setzt sich aus zahlreichen Komponenten zusammen. Dabei handelt es sich um den eben genannten gebuchten Umsatz, wie auch den Überhang, also den Umsatz, der aufgrund von Bestellungen gegen Ende des Geschäftsjahres buchungsseitig noch keine Berücksichtigung gefunden hat, und den wiederkehrenden Umsatz. Dieser hat seine Entstehung in jedem einzelnen verkauften Exentis 3D Produktionssystem. Die Produktionssysteme erwirtschaften ihren jeweils ersten Umsatz beim Verkauf. Zusätzlich werden über viele Jahre hinweg wiederkehrende Umsätze aus Lizenzeinnahmen und dem Verkauf von sogenannten Consumables geschaffen. Also den für jedes System jährlich benötigten Materialien, Dienstleistungen und Schulungen.



Ganz wesentlich jedoch dient der Umsatz, der sich aus den bei Kunden vorgelegten Angeboten ableiten lässt, als Indikator für zusätzliche Umsätze, die im laufenden Geschäftsjahr und darüber hinaus mit einer überwiegenden Wahrscheinlichkeit erwartet werden können.

So verfügte Exentis bisher in noch keinem Geschäftsjahr über ein derart hohes Angebotsvolumen, wie es sich zum Ende des Geschäftsjahres 2023 darstellte. Auf Basis von 41 aktuellen Kundenprojekten, die sich in System- und Lizenzverkäufen, wie auch in absehbarer Lohnfertigung manifestieren werden, bestand ein Angebotsvolumen für die kommenden zwölf Monate in einer Grössenordnung von rund 62 Mio. CHF. Diese bereits mit Kunden diskutierten Volumina lassen für das Geschäftsjahr 2024 aus heutiger Sicht einen Umsatz von rund 50 Mio. CHF als realistisch erscheinen. Diese Zahl beinhaltet dabei den hervorragend angelaufenen neuen Kernmarkt USA nur zum Teil. Allein dort haben sich bereits 15 Unternehmen zu innovativen Produktlösungen mit Exentis entschlossen. Projekte, die allesamt zu System- und Lizenzwerb führen werden.

Gerade in den USA ist die zunehmende Verbreitung und marktseitige Akzeptanz unserer proprietären 3D Technologieplattform überwältigend. Kunden schätzen insbesondere die Möglichkeit der millionenfachen Herstellung von Industrieteilen oder den Einsatz der Exentis Pharma Produktionssysteme für Reinraumanwendungen, wobei die Herstellung von jährlich mehr als 200 Mio. Tabletten pro Exentis Pharma System ermöglicht wird. Jeweils unter Einsatz unseres ressourcenschonenden und nachhaltigen Kaltdruckverfahrens, bei völlig freier Material- bzw. Wirkstoffwahl, ohne jede Nachbearbeitung.

Auch ergebnisseitig steht Exentis grundsollide da. Nach den im letzten Jahr ergebniswirksam verarbeiteten Einmaleffekten, in Zusammenhang mit dem durch die betreuenden Banken nahegelegten, zunächst verschobenen Börsengang, sind wir im Gesamtjahr 2023 wieder zu unserer guten Profitabilität auf EBITDA-Basis (operatives Ergebnis vor Abzug von Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen) zurückgekehrt. Die entsprechende operative Marge betrug 6 %. Eine deutlich bessere Marge wäre erzielbar gewesen, wenn nicht die unangekündigte und plötzliche Rücknahme der finanziellen Förderung der E-Mobilität in Deutschland durch die Bundesregierung den Abruf von bestellten 3D Produktionssystemen verzögert hätte.

Ein entscheidender Erfolgsfaktor ist das auf unserer 3D Technologieplattform aufbauende, einzigartige lizenzbasierte Geschäftsmodell von Exentis. Es gewährt unseren Kunden, den Exentis 3D Community Mitgliedern, Exklusivität für ihre jeweiligen Anwendungen und damit die Möglichkeit zur Realisierung von Premiumpreisen. Und bietet Exentis zugleich den Vorteil planbarer, skalierbarer wiederkehrender Umsätze und Erträge.

Ein lizenzbasiertes Geschäftsmodell benötigt eine breite patentseitige Absicherung der Technologieplattform. Die Zahl der Patente und Patentansprüche ist dabei ein wichtiger Indikator für die Eigenständigkeit einer Technologie. Zum Ende des Geschäftsjahres verfügte Exentis mit nahezu 5 000 Patentansprüchen über 25 % mehr als im Vorjahr. Mit durchschnittlich 15 Jahren verbleibender Patentlaufzeit ist das lizenzbasierte Geschäftsmodell, das sich durch wiederkehrende Umsätze auszeichnet, weiterhin Garant für zukünftige Erträge mit überdurchschnittlicher

## Brief an die Aktionäre

Profitabilität. Fachleute nennen dies eine proprietäre Technologieplattform. Eine Technologieplattform, die somit ausschliesslich im Eigentum von Exentis steht.

Wie Sie sehen, verehrte Aktionärinnen, geschätzte Aktionäre und werte Freunde des Hauses, haben wir zur Realisierung unseres Marktpotenzials von rund 200 Mrd. CHF, das von Roland Berger im Rahmen der Vorbereitungen auf unseren Börsengang auf Basis bereits bestehender Applikationen und Projekte ermittelt wurde, bereits alle wesentlichen Elemente an Bord.

Zur schrittweisen Realisierung dieses Marktpotentials haben wir uns im Geschäftsjahr 2023 auf drei strategische Initiativen konzentriert:

- die konsequente weitere Internationalisierung unserer 3D Technologieplattform,
- die umfassende Neuaufstellung unseres Vertriebs sowie
- die ganzheitliche Digitalisierung aller unternehmensinternen und kundenbezogenen Prozesse.

Bei der weiteren Internationalisierung unserer 3D Technologieplattform stehen die USA auf unserer Prioritätenliste an erster Stelle. Im Jahr 2023 haben wir Exentis North America Inc. gegründet, eine 100%ige Tochtergesellschaft der Exentis Group AG. Über diese neue Gesellschaft mit Sitz in Delaware und mit unserem amerikanischen Headoffice in Boston, Massachusetts – dem Technologie- und Innovationszentrum an der amerikanischen Ostküste – sind wir dabei, die USA als weltweit grössten additiven Fertigungsmarkt konsequent zu erschliessen.

Mit Eric Bert konnten wir dafür den idealen Manager mit umfassender Marktkennntnis und Führungserfahrung in der additiven Fertigungsindustrie gewinnen. Er zeichnet als President Exentis Americas für den Aufbau unseres eigenen Vertriebs- und Servicenetzwerks in den USA verantwortlich. Gegenwärtig erweitern wir unseren Personalstand und eruieren Standorte für die Einrichtung von Showrooms, die Einblicke in die grossartigen und vielfältigen Möglichkeiten unserer Technologieplattform erlauben. Wir sind bereits mit zahlreichen Kunden im Gespräch. Besonders die Flexibilität und die Kosten/Nutzen-Vorteile unserer grossserientauglichen additiven Technologieplattform werden in den USA sehr geschätzt.

Für die bestmögliche Realisierung unseres Wachstumspotenzials stellen wir auch unsere Vertriebsstrukturen komplett neu auf.

Zukünftig wird es drei Vertriebskanäle geben:

- die aktive Unterstützung unserer 3D Community Mitglieder,
- den Ausbau unseres Geschäfts mit Distributoren und
- die Vertiefung des Direktvertriebs.

Hierfür implementieren wir im Direktvertrieb ein effizientes Sales Funnel Management zur Neukundengewinnung und setzen innovative zielgruppenorientierte Marketingkonzepte mit regionalen Schwerpunkten um. Begleitet werden diese Massnahmen durch eine Optimierung der vertriebsseitigen Prozess- und Systemlandschaft.

Neben der Neuaufstellung des Vertriebs verfolgen wir eine umfassende, konzernweite Digitalisierungsstrategie, die einem Paradigmenwechsel gleichkommt und unternehmensinterne wie auch externe, kunden-seitige Elemente umfasst.

Intern ist die Einführung eines vollintegriertes ERP-Systems wie geplant abgeschlossen. ERP steht dabei für »Enterprise Resource Planning«. Dieses neue System, das über unsere bestehende unternehmensweite ISO-Zertifizierung weit hinausgeht, führt zu einer deutlichen Vereinfachung, Optimierung und verbesserten Dokumentation aller Unternehmensprozesse.

Das Erfordernis konsequenter Digitalisierung geht aber weiter. Auch unsere kundenseitigen Prozesse haben wir verbessert. Für unsere bestehenden 3D Community Mitglieder sind wir im Aufbau einer integrierten globalen digitalen Serviceplattform, die eine effizientere Betreuung aller im Einsatz befindlichen Exentis 3D Systeme aus der Schweiz heraus ermöglicht. Darüber hinaus haben wir mit neu gewonnenen internen Spezialisten begonnen, potenzielle Kunden in digitaler Art und Weise innovativ anzusprechen und richten dazu eine eigene digitale Plattform zur Neukundengewinnung ein.

Auch in der Management-Entwicklung wollen wir Vorreiter sein. Soziale Verantwortung hat für Exentis immer schon bedeutet, die besten Mitarbeitenden zu gewinnen, zu fördern und langfristig an das Unternehmen zu binden.

Um Potenziale zu entfalten und zu stärken, entstand die Zielsetzung, Kommunikations- und Führungs-kompetenzen – beginnend mit der Geschäftsleitung

von Exentis – systematisch weiterzuentwickeln. Und die gewonnenen Erkenntnisse in einem nächsten Schritt allen Mitarbeitenden anzubieten und ihnen weitere Methoden und Instrumente bereitzustellen.

Sehr gut ausgebildet zu sein, bedeutet nicht zwangsläufig, über ein umfassendes Führungsinstrumentarium zu verfügen. Geht es doch hierbei auch um Aspekte der Selbstführung, der Achtsamkeit und das Wissen um mächtige Konzepte wie dem der Selbstwirksamkeit.

Wie wichtig Exentis die Auseinandersetzung mit Unternehmenswerten ist, soll auch dieser Geschäftsbericht unterstreichen, in dem jedem Wert eine eigene Seite gewidmet wird. Damit soll die Sichtbarkeit und Auseinandersetzung mit diesen Werten erhöht werden. Es sollen gelebte Werte entstehen.

Für das Geschäftsjahr 2024 gehen wir von einer Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung und weiteren Beschleunigung unseres Wachstumskurses aus. Zahlreiche Gespräche mit bestehenden und neuen Kunden über den Erwerb von Exentis 3D Systemen und entsprechenden Lizenzverträgen befinden sich aktuell in fortgeschrittenem Stadium.

Die Marketingstrategien wurden dazu neu ausgerichtet und werden sich künftig auf die drei Regionen Europa, Nordamerika und Asia Pacific konzentrieren. In diesen Regionen wird Exentis sowohl Direktvertrieb betreiben als auch mit ausgewählten Distributoren zusammenarbeiten, um eine bestmögliche Markterschliessung sicherzustellen. Geplant ist, noch im laufenden Jahr Vertriebsabkommen in Asia Pacific in den vier neuen Märkten Singapur, Malaysia, Taiwan und Südkorea abzuschliessen.

Exentis Werte

Kundenorientierung

# Kreativität & Innovation

Integrität & Zuverlässigkeit

Wir denken originell, fantasievoll und schöpferisch und erschaffen dadurch Systeme und Applikationen, die sowohl neu als auch nützlich und angemessen sind.

Qualität & Exzellenz

Respekt

Klarheit & Verantwortung

Offenheit & Diversität

Wertgenerierung & Erfolg

Begeisterung & Spass

Nachhaltigkeit & Dankbarkeit



## Brief an die Aktionäre

Zur Unterstützung des Wachstumskurses werden wir unsere Engineering- und Endmontagekapazitäten an unserem deutschen Standort Nähe Freiburg bis Ende des Jahres auf 50 Exentis 3D Produktionssysteme pro Jahr erweitern. Dadurch können wir unsere 3D Systeme zukünftig deutlich schneller ausliefern. Unser neues ERP-System wird dazu einen wesentlichen Beitrag leisten.

Für das Gesamtjahr erwarten wir neue Höchststände bei Anlagen- und Lizenzplatzierungen wie auch beim Umsatz.

Aktuell verfolgen wir die sich seit einiger Zeit abzeichnenden Konsolidierungstendenzen im globalen additiven Fertigungsmarkt sehr aufmerksam. Sich daraus für Exentis ergebende Chancen werden wir aktiv nutzen und uns über das geplante organische Wachstum hinaus im Einzelfall durch selektive strategische

Zukäufe wertschaffend verstärken. Dabei sehen wir auch den Abschluss von strategischen Partnerschaften als geeigneten Weg, um unsere Technologieplattform breiter im Markt zu etablieren.

Im Namen des Verwaltungsrats bedanke ich mich beim gesamten Management-Team und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an allen unseren Standorten für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Treue. Ihr herausragendes tagtägliches Engagement und ihre Hingabe sind es, die massgeblich dazu beitragen, unsere einzigartige 3D Technologieplattform als neuen Industriestandard am Markt zu etablieren.

Auch Ihnen, verehrte Aktionärinnen, geschätzte Aktionäre und werte Freunde des Hauses, möchte ich meinen besonderen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr langjähriges Vertrauen aussprechen.

# Management Report





# 3D Technologieplattform und 3D Community

## Exentis 3D Technologieplattform

Exentis bietet die weltweit einzige 3D Technologieplattform zur industriellen Grossserienfertigung von Industrieteilen und Reinraumanwendungen wie etwa Tabletten mit beliebig einstellbarem Wirkstoffabgabeprofil.

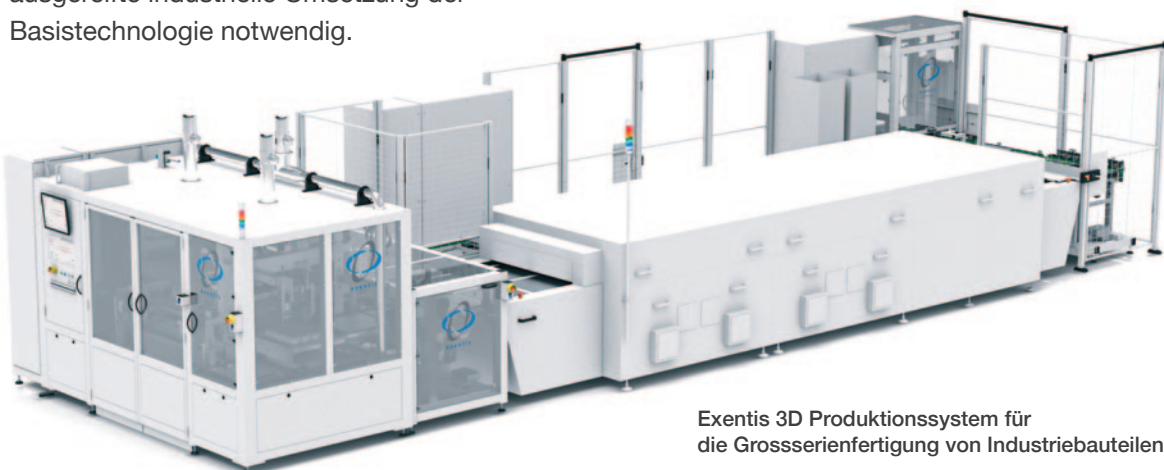
Neben der Möglichkeit zur Grossserienfertigung bei völlig freier Material- bzw. Wirkstoffwahl, die anderen additiven Fertigungstechnologien fehlt, sind die Herstellung feinsten Strukturen ohne jede Nacharbeit und ohne Depowdering, die Fähigkeit zur Multimaterialverarbeitung und höchste Flexibilität im Produktionsprozess weitere wesentliche Vorteile der von Exentis entwickelten und umfassend patentierten proprietären 3D Technologieplattform. Die dahinterstehende Basistechnologie ist der 3D Siebdruck.

Als Exentis 3D Community Mitglieder erhalten Kunden exklusiven Zugang zu dieser innovativen additiven Fertigungstechnologie. Um Millionen von Industrieteilen oder Reinraumapplikationen bei gleichbleibend hoher Qualität und Güte herstellen zu können, sind erprobte Fertigungsprozesse und eine ausgereifte industrielle Umsetzung der Basistechnologie notwendig.

Auf die Exentis 3D Technologieplattform treffen beide genannten Kriterien zu. Es greifen hier gleich mehrere Kernkomponenten ineinander. Von entscheidender Bedeutung sind die Exentis 3D Produktionssysteme, Pastensysteme und Spezialsiebe. Als integrierter Lösungsanbieter bietet Exentis alle Komponenten aus einer Hand an.

**Die Exentis 3D Produktionssysteme sowie das umfassende Material- und Sieb-Knowhow sind Alleinstellungsmerkmale der Exentis 3D Technologieplattform.**

Die Exentis 3D Technologieplattform ist umfassend digitalisiert. Alle im Einsatz befindlichen 3D Produktionssysteme sind mit einer globalen Serviceplattform verbunden, die sich gerade im Aufbau befindet. Das Unternehmens-ERP-System wird damit zielgerichtet digital in Richtung Kunde erweitert.



Exentis 3D Produktionssystem für die Grossserienfertigung von Industrieteilen

## 3D Technologieplattform und 3D Community



**Exentis Pharma Produktionssysteme zur Herstellung innovativer Tabletten mit beliebig einstellbarem Wirkstoff-abgabeprofil im menschlichen Körper**

### 3D Produktionssysteme

Mit seinen ausgereiften industriellen Fertigungsprozessen und eigens entwickelten 3D Produktionssystemen ermöglicht Exentis gleichzeitig geringste Toleranzen wie auch höchste Ausbringungsmengen. Auf einem einzigen 3D Produktionssystem können pro Jahr bei ausgewählten Anwendungen mehr als 5 Mio. Industrieteile bzw. mehr als 200 Mio. Tabletten in Reinraumfertigung hergestellt werden.

Die Exentis 3D Technologie schafft einen neuen Flexibilitätsgrad bei Fertigungsprozessen und macht eine zeit- und kostenaufwendige Werkzeugherstellung bei der Nutzung konventioneller Fertigungstechnologien obsolet – unterstützt durch die hausinterne Siebentwicklung und -herstellung.

Im Gegensatz zu konventionellen subtraktiven Fertigungsverfahren wie Fräsen, Drehen oder auch Laser- bzw. Wasserscheidverfahren, die einen hohen Ener-

gieeinsatz und Ausschuss aufweisen, arbeitet Exentis auf Basis eines material- und umweltschonenden Kaltdruckverfahrens, bei dem nur die Materialmenge verarbeitet wird, aus der die finalen Produkte bestehen.

Die 3D Produktionssysteme sind modular aufgebaut und werden je nach Kundenanforderungen flexibel konfiguriert. Diese konsequente Modularisierung hat für Kunden den Vorteil, dass sie beim Hochskalieren ihrer Produktion bereits früher erworbene und installierte 3D Systeme weiterbetreiben und rasch bzw. kostengünstig um zusätzliche Module erweitern können.

Die unmittelbare Kontrolle der Produktqualität während des Druckprozesses ist ein massgeblicher Erfolgsfaktor der Exentis 3D Produktionssysteme. Die Qualitätssicherung erfolgt dabei mittels einer permanenten In-Line-Kontrolle über elektronisch gesteuerte hochauflösende Kamerasysteme.

Kunden können gemeinsam mit Exentis für jede Anwendung die Prozessgeschwindigkeiten, Qualitätssicherungssysteme und Ausbringungsmengen individuell optimal festlegen.

Von besonderer Bedeutung ist die Sicherstellung allerhöchster Präzision in der Maschinenteknik, so dass jeder Druckzyklus perfekt an den vorangegangenen anknüpft. Eine bei Bedarf klimatisierte und konditionierte Einhausung ermöglicht durch eine exakte Kontrolle des Druckraumklimas die Einhaltung engster Druckparameter.

Biomaterialien und pharmazeutische Pasten bei der millionenfachen Tablettenherstellung erfordern an-



Modulares Exentis Pharma Produktionssystem für die Grossserienfertigung von Tabletten: > 200 Mio. Stück pro Jahr, mit bis zu drei Wirkstoffen je Tablette



dere Produktionsbedingungen als Keramiken, Metalle oder Polymere. Für die Grossserienfertigung in Reinräumen mit entsprechend zertifizierten Exentis 3D Produktionssystemen verfügt Exentis über zugelassene Steuerungs- und Dokumentationssysteme, die alle gängigen Anforderungen an die Herstellung pharmazeutischer Erzeugnisse erfüllen.

### 3D Pastensysteme

Die Exentis 3D Produktionssysteme arbeiten pastenbasiert. Das Ausgangsmaterial für die verwendeten Pasten liegt in den meisten Fällen in Pulverform vor. Aus diesen Pulvern stellt Exentis unter Zugabe von Additiven und unter Anwendung speziell abgestimmter Aufbereitungsprozesse die benötigten Pastensysteme her. Die Materialauswahl und die Kompetenz im Bereich Pastenherstellung gehen dabei Hand in Hand.

Die Entwicklung von Spezialrezepturen für diese Pastensysteme, also die Schaffung der Verarbeitbarkeit

von Materialien, stellt einen entscheidenden Eckpfeiler der Exentis 3D Technologie dar. Während bei Metallen und Keramiken insbesondere die Frage einer möglichst homogenen Materialverteilung im Vordergrund steht, liegt bei der Verarbeitung von Polymeren und Biomaterialien der Fokus auf der exakten Einstellung des Verarbeitungsfensters hinsichtlich Temperatur, Feuchtigkeit, Sauerstoffgehalt und Lichtempfindlichkeit.

Diese Parameter werden für jedes Material individuell festgelegt und in der Pastenrezeptur und -herstellung entsprechend berücksichtigt. Dies stellt die Erzielung der gewünschten Materialeigenschaften während des Fertigungsprozesses im industriellen Grossmassstab sicher.

### Spezialsiebe

Spezialsiebe ermöglichen die präzise Überführung kundenspezifisch entwickelter Pasten in die gewünschte Bauteil- oder Tablettenform. Durch die Verwendung von Spezialsieben zur Formgebung entfällt ein zeit- und kostenintensiver Werkzeug- und For-



Exentis Werte

Kundenorientierung

Integrität & Zuverlässigkeit

Begeisterung & Spass

Respekt

# Qualität & Exzellenz

Wir streben danach, einzeln und gemeinsam unser Bestes zu geben, indem wir uns aktiv weiterentwickeln. So erhalten unsere Kunden kontinuierlich sichere, effiziente und innovative Spitzenleistungen.

Klarheit & Verantwortung

Offenheit & Diversität

Wertgenerierung & Erfolg

Kreativität & Innovation

Nachhaltigkeit & Dankbarkeit

## 3D Technologieplattform und 3D Community

menbau, wie er bei der Nutzung konventioneller Fertigungsverfahren wie etwa dem Spritzguss erforderlich ist.

Exentis verfügt über umfangreiches Spezialwissen und langjährige Erfahrung in der Herstellung dieser Spezialsiebe. Sie werden innerhalb von nur 24 Stunden produziert, was zu einem bisher unerreichten Flexibilitätsggrad im kundenseitigen Fertigungsprozess führt. So können Exentis 3D Community Mitglieder ihren jeweiligen Kunden Bauteile in neuer Geometrie innerhalb derselben Woche liefern.

3D Community Mitglieder beziehen neben den 3D Produktionssystemen und Pastensystemen auch die Spezialsiebe direkt und exklusiv bei Exentis und erhalten damit alles, was für die millionenfache Herstellung ihrer Applikationen erforderlich ist, aus einer Hand.

### Exentis 3D Community

Exentis bezeichnet die Nutzer seiner 3D Technologieplattform als 3D Community Mitglieder. Ähnlich wie bei anderen Technologieplattformen ist es nicht Exentis als Technologieanbieter, der die konkreten Applikationen vorgibt. Vielmehr sind es die Kunden selbst als Mitglieder der 3D Community, die – da sie ihre Märkte am besten kennen – die innovative Technologie auf unterschiedlichste Weise für die millionenfache industrielle Herstellung ihrer Anwendungen einsetzen.

### Die Nutzung der Exentis 3D Technologieplattform steht allen 3D Community Mitgliedern offen.

Die Exentis 3D Technologieplattform und ihre Nutzer sind somit durch die vielfältigen Vorteile, die ihnen das Exentis-Geschäftsmodell bietet, unmittelbar miteinander verbunden.

Das Geschäftsmodell wird im nächsten Kapitel im Detail erläutert.



# Geschäftsmodell

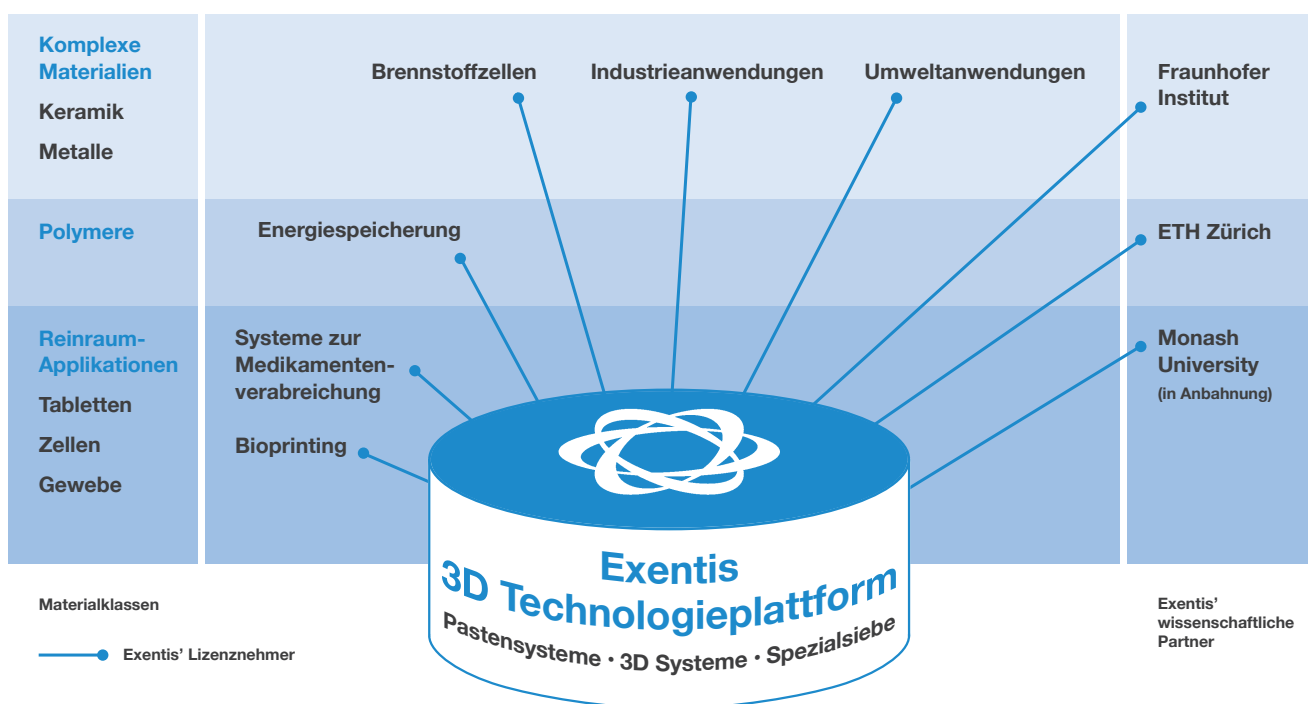
Exentis setzt auf ein lizenzbasiertes Geschäftsmodell, das allen Kunden als Mitgliedern der Exentis 3D Community konkrete Vorteile in ihren jeweiligen Märkten bietet. Sie können zwischen Eigenfertigung im Rahmen von Lizenzverträgen mit selbst erworbenen Exentis 3D Produktionssystemen oder millionenfacher Produktion ihrer Industrieteile oder Reinraumanwendungen durch Exentis wählen.

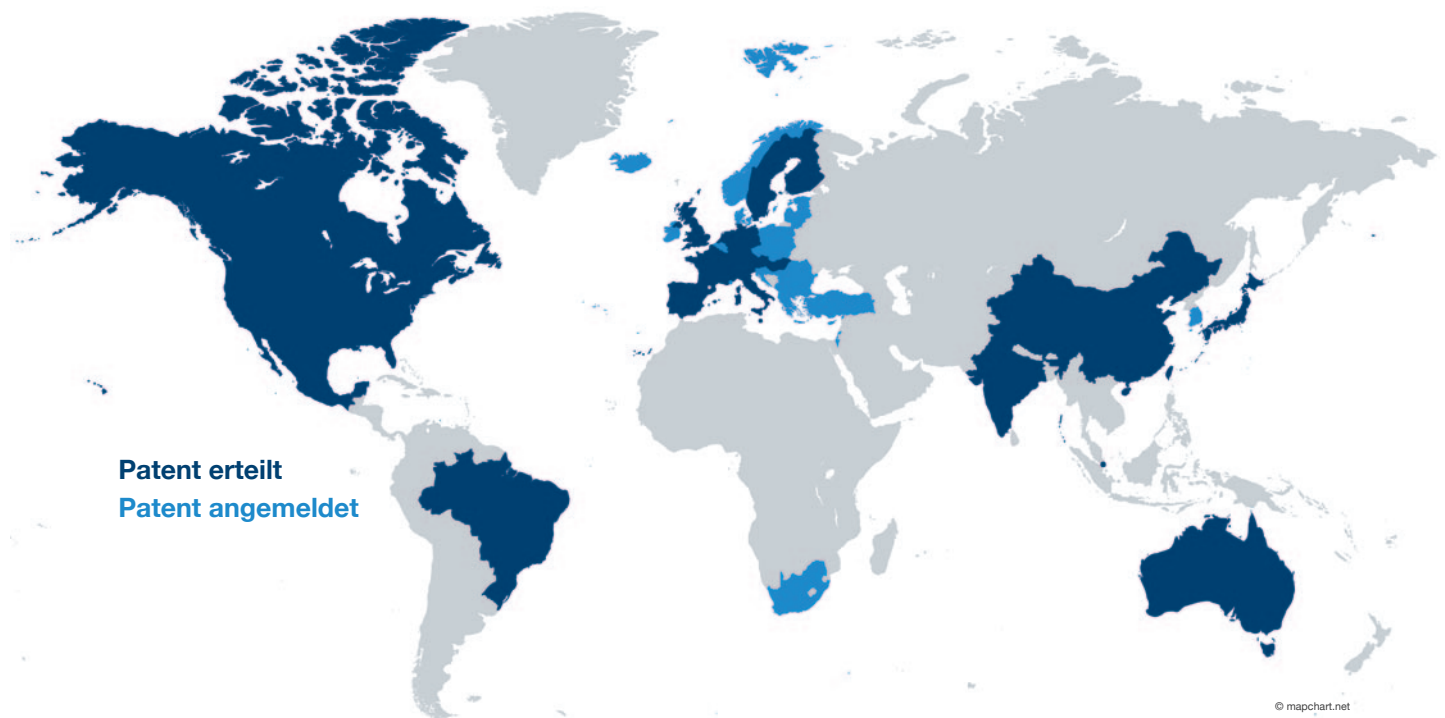
Für den weit häufigeren Fall der Eigenfertigung erhalten Kunden bei Abschluss des Lizenzvertrags langjährige Exklusivität für ihre spezifischen Applikationen. Neben der Möglichkeit zur Grossserienfertigung ist dies ein weiterer wesentlicher Vorteil. Diese Exklusivität, Industrieteile oder Reinraumanwendungen ohne Wettbewerbsdruck jahrelang durch dieselbe Technologie herzustellen, ist unmittelbar mit der Lauf-

zeit der jeweiligen Patente verknüpft und kann abhängig von ihrer Restlaufzeit bis zu 20 Jahre betragen.

Genau diesen Schutz bietet die proprietäre Exentis 3D Technologie. Sie ist in allen relevanten Wirtschaftsräumen weltweit patentrechtlich geschützt und ausschliesslich den 3D Community Mitgliedern zugänglich. Diese erhalten damit einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil am Markt und können ihrerseits Premiumpreise realisieren.

Exentis sichert laufend alle Weiterentwicklungen seiner proprietären 3D Technologieplattform umfassend und international ab. Im Jahr 2023 konnte die Zahl der Patentansprüche um 25 % auf 4 882 deutlich weiter gesteigert werden.





Manche Kunden benötigen nur vereinzelt, dafür aber in kurzer Zeit die Herstellung von Grossserien ihrer Applikationen. Da in diesen Fällen der Erwerb von Lizenzen und eigenen 3D Produktionssystemen nicht geboten scheint, bietet Exentis für diese Kunden auch die Möglichkeit der Auftragsfertigung ihrer Bauteile zu Fixpreisen an.

In der Mehrzahl der Fälle entscheiden sich Kunden aufgrund des Exklusivitätsvorteils aber für die Eigenfertigung auf Basis von Lizenzverträgen und den Erwerb eigener Exentis 3D Produktionssysteme. In diesem Fall stehen je nach Einsatzzweck verschiedene Lizenzvarianten zur Verfügung: Globale Lizenzen für den weltweiten Einsatz der Exentis 3D Technologieplattform in einem definierten Anwendungsfeld, regionale Lizenzen für einen bestimmten Zweck in einer abgegrenzten geografischen Region, oder

auch der Schutz eines bestimmten Materials bzw. einer Materialkombination für eine spezifische Anwendung im Rahmen individueller Lizenzen.

Exentis 3D Community Mitglieder erwerben häufig globale Lizenzen, wie beispielsweise Whitecell Power zur Grossserienfertigung von Bipolarplatten für den Einsatz in Brennstoffzellen. Globale Lizenzen gewähren den 3D Community Mitgliedern auch das Recht zur Vergabe von Sublizenzen.

### Globale Lizenzen ermöglichen 3D Community Mitgliedern die Vergabe von Sublizenzen.

Für Exentis macht sich diese Art der Sublizenzvergabe ebenfalls bezahlt. Mit jeder Lizenz- bzw. Sub-



Exentis Werte

Integrität & Zuverlässigkeit

# Kundenorientierung

Wir erfassen und analysieren regelmässig und systematisch die Wünsche, Bedürfnisse und Erwartungen unserer internen und externen Kunden und setzen diese konsequent um. Unser zentrales Ziel ist dabei nach aussen und nach innen, langfristige, stabile und wirtschaftliche Beziehungen aufzubauen.

Qualität & Exzellenz

Begeisterung & Spass

Respekt

Klarheit & Verantwortung

Offenheit & Diversität

Wertgenerierung & Erfolg

Kreativität & Innovation

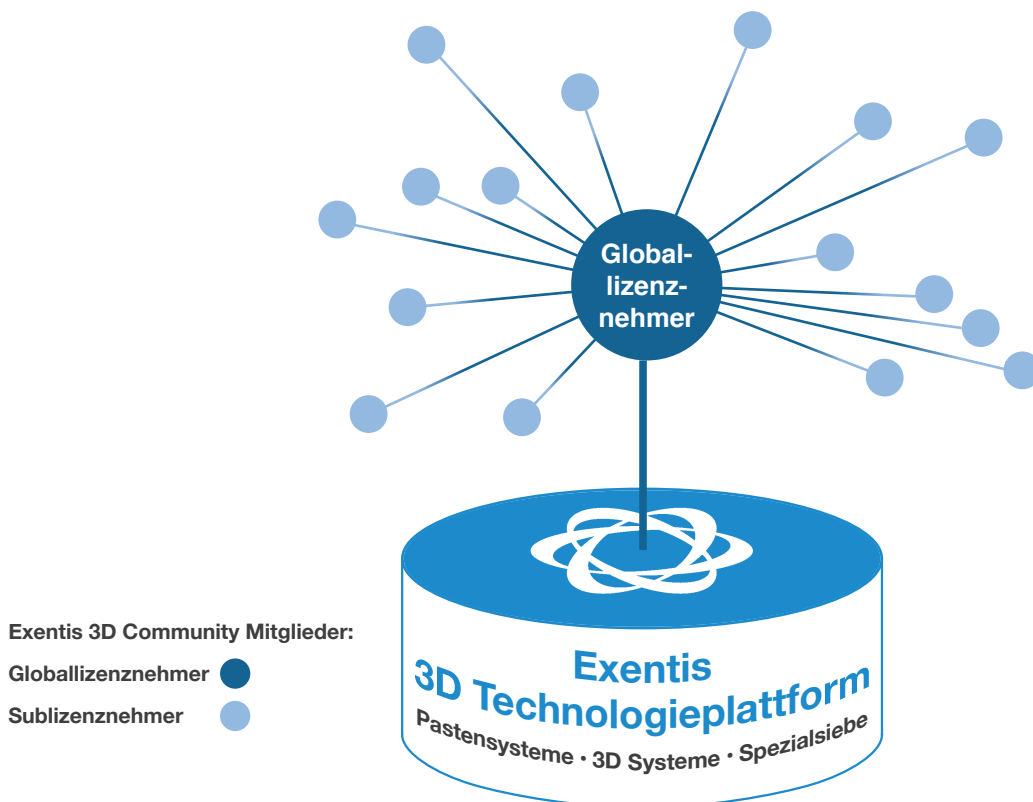
Nachhaltigkeit & Dankbarkeit



## Geschäftsmodell

lizenzvergabe wächst sukzessive die Zahl der Exentis-Kunden. Lizenznehmer und Sublizenznehmer, allesamt 3D Community Mitglieder, nutzen dieselbe 3D Technologieplattform und erwerben weitere Exentis 3D Produktionssysteme, Pastensysteme, Spezialsiebe und Services von Exentis. Für das weitere Wachstum von Exentis ist das neben den eigenen Vertriebsaktivitäten ein willkommenes outgesourcetes Business Development.

Durch das lizenzbasierte Geschäftsmodell generiert Exentis Einnahmen aus Lizenzbasisgebühren (bei Lizenz-/Sublizenzvergabe) und jährlichen Lizenzumsatzgebühren, sogenannten Royalties. Exentis verfügt damit über ein robustes, planbares und skalierbares Geschäftsmodell mit einem hohen Anteil wiederkehrender Umsätze. Ziel ist es, den Anteil wiederkehrender Umsätze am erzielten Gesamtumsatz durch den stetigen Ausbau der Exentis 3D Community in den nächsten Jahren weiter zu steigern.



# Strategische Märkte und Marktpotenzial

Exentis fokussiert sich auf drei besonders attraktive strategische Geschäftsfelder, um nachhaltig und profitabel zu wachsen:

## 1. Pharma

## 2. New Energy

## 3. Ultrafeine Strukturen

Die Exentis 3D Technologieplattform, auf der ein lizenzbasiertes Geschäftsmodell aufsetzt, bildet die Grundlage für die parallele Erschliessung dieser strategischen Geschäftsfelder.

Die international agierende Unternehmensberatung Roland Berger hat im Auftrag von Exentis eine umfassende Studie zu deren Endmarktpotenzial durchgeführt. Und zwar auf Basis der bei Exentis bereits bestehenden bzw. in Entwicklung befindlichen Applikationen. Die dargestellten Marktgrössen beziehen sich auf die jeweiligen Endmärkte, wobei Exentis mit seinem Geschäftsmodell einen Teil dieser Endmärkte<sup>1</sup> adressiert. Die wesentlichen Ergebnisse dieser Studie und daraus abgeleitete strategische Implikationen werden nachfolgend dargestellt.

## Allgemeiner Marktüberblick und Marktpotenzial

Die drei strategischen Geschäftsfelder Pharma, New Energy und Ultrafeine Strukturen zeichnen sich allesamt durch eine langfristige Wachstumsperspektive aus, die von grundlegenden Megatrends angetrieben wird:

### Pharma

Das anhaltende Wachstum des Pharmamarktes wird vor allem durch die allgemeine demografische Entwicklung, steigende Ausgaben für medizinische Versorgung in Schwellenländern sowie eine verstärkte Digitalisierung angetrieben.

### New Energy

Dieses Geschäftsfeld umfasst die Bereiche E-Mobilität, Brennstoffzellen und Energiespeicher. Die stark zunehmende Elektrifizierung im Automobilbereich, beispielsweise aufgrund immer strengerer CO<sub>2</sub>-Emissionsvorschriften, wird zu einer weiteren Nachfragesteigerung im Segment E-Mobilität führen, während die Energiewende hin zu sauberer Energie einen Anstieg der Produktionsmengen von Brennstoffzellen zur Folge haben wird.

### Ultrafeine Strukturen

In diesem Marktsegment ist beispielsweise im Bereich Mikrofilteranwendungen ein deutliches Marktwachstum zu erwarten.

Es ist davon auszugehen, dass sich andere Märkte wie etwa der Markt für Halbleiterapplikationen ebenfalls positiv entwickeln werden. Dies ist auf das allgemeine Marktwachstum und eine steigende Bekanntheit und Marktdurchdringung additiver Fertigungstechnologien zurückzuführen.

### Wettbewerbssituation

Die Wettbewerbssituation gestaltet sich in den einzelnen strategischen Geschäftsfeldern unterschiedlich. Exentis konkurriert vor allem mit konventionellen Fertigungstechnologien, beispielsweise bei der Herstellung von Stator-/Rotorblechen mit dem Stanzen,

<sup>1</sup>Der Erfolg innerhalb dieser Endmärkte setzt gemäss Roland Berger die Erfüllung von technischen Spezifikationen, einen kompetitiven Business Case und die Skalierung des lizenzbasierten Geschäftsmodells voraus.



einer formgebenden Technologie, und weniger mit anderen additiven Fertigungstechnologien. Letztere zielen vor allem auf Anwendungen ab, die nur in geringen Stückzahlen benötigt werden, und ermöglichen den Kunden nicht die industrielle Grossserienfertigung mit hoher Materialflexibilität, wie sie die proprietäre Exentis 3D Technologie bietet.

### Aktuelles Marktpotenzial

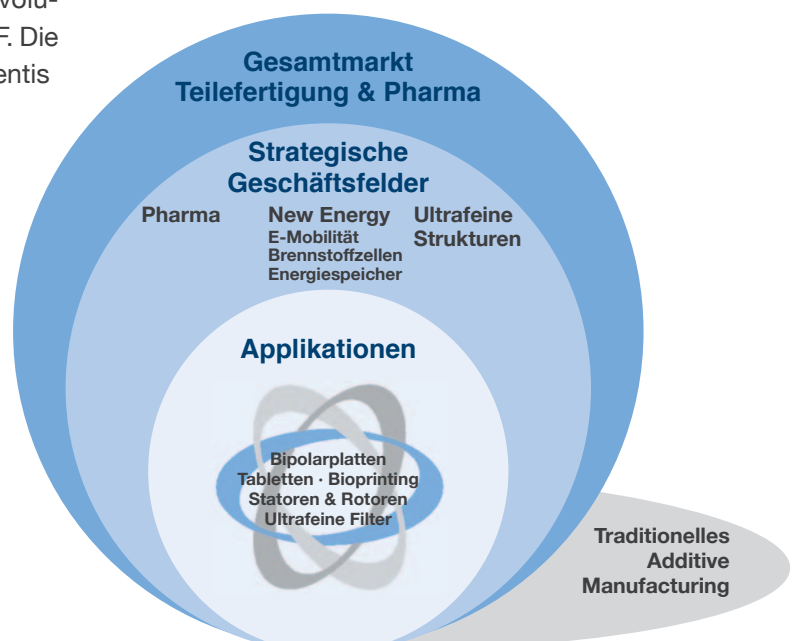
Die von Exentis bearbeiteten strategischen Geschäftsfelder Pharma, New Energy und Ultrafeine Strukturen sind Teil des Gesamtmarkts Teilefertigung & Pharma, der ein Marktvolumen von rund 3 267 Mrd. CHF<sup>1</sup> aufweist. Exentis deckt mit den definierten Geschäftsfeldern rund 39 % dieses Marktes bzw. in absoluten Zahlen rund 1 260 Mrd. CHF<sup>2</sup> ab.

Werden ausschliesslich die Teilmärkte betrachtet, für die bei Exentis bereits Applikationen bzw. Projekte für Applikationen bestehen, beträgt das Marktvolumen immer noch beachtliche rund 198 Mrd. CHF. Die weitere Expansion in diesen Märkten bietet Exentis ein umfassendes Wachstumspotenzial.

Unterzieht man die Geschäftsfelder Pharma, New Energy und Ultrafeine Strukturen einer genaueren Einzelbetrachtung hinsichtlich ihres jeweiligen Anteils am Marktvolumen von rund 198 Mrd. CHF, so wird deutlich, dass der Pharmamarkt den grössten Anteil ausmacht. Und auch das Geschäftsfeld New Energy ein Volumen von mehreren Milliarden Schweizer Franken aufweist.

### Das Marktpotenzial von Exentis' derzeitigen Applikationen beträgt rund 198 Mrd. CHF.

Welche spannenden Möglichkeiten sich in diesen Geschäftsfeldern für Exentis ergeben und welche einzigartigen Vorteile Exentis seinen Kunden im Vergleich zum Wettbewerb bieten kann, wird im Folgenden aufgezeigt.



<sup>1</sup> Umfasst den Teileproduktionsmarkt basierend auf dem Automobilsegment als einem wesentlichen Teilmarkt, den Markt für Präzisionsteile sowie den gesamten Pharmamarkt und Tissue Engineering.

<sup>2</sup> Beinhaltet die Marktgrössen des Pharmamarktes und der Märkte für Tissue Engineering, E-Mobility (E-Motoren für PKWs), Brennstoffzellen, Mikrofilter, Giessfilter und Kollimatoren.

Exentis Werte

Kundenorientierung

# Wertgenerierung & Erfolg

Qualität & Exzellenz

Wir schaffen mit unserer Technologie und unseren Lösungen einen klaren Mehrwert für unsere Kunden und heben uns dadurch von Mitbewerbern ab.

Begeisterung & Spass

Respekt

Klarheit & Verantwortung

Offenheit & Diversität

Integrität & Zuverlässigkeit

Kreativität & Innovation

Nachhaltigkeit & Dankbarkeit



## Strategische Märkte und Marktpotenzial

### Geschäftsfeld Pharma

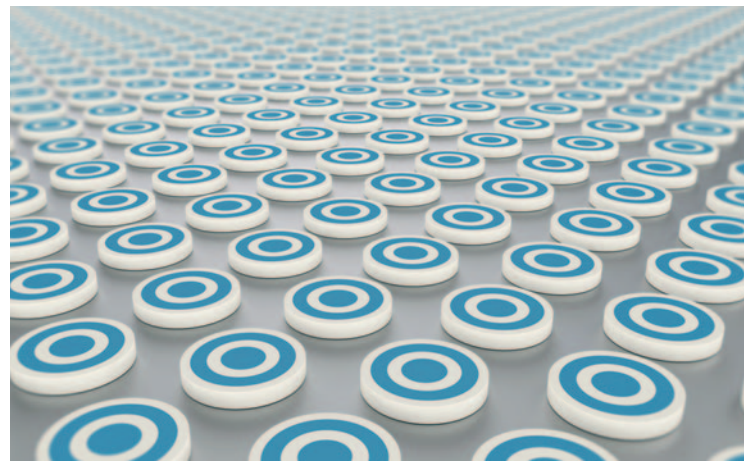
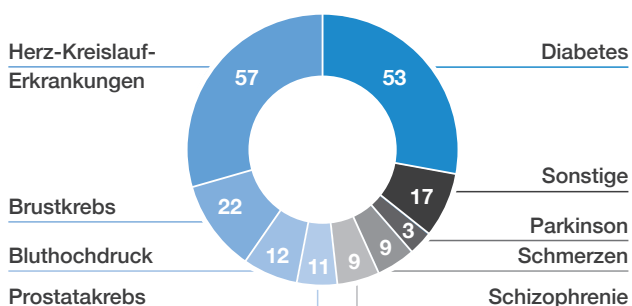
#### Marktüberblick

Der Pharmamarkt ist hinsichtlich Marktpotenzial und Entwicklungsstand von 3D Applikationen von besonderer Bedeutung. Im breit gefächerten Pharmasektor gibt es unterschiedliche Anwendungsbereiche für die Exentis 3D Technologie.

**Die Exentis 3D Technologie ermöglicht die Grossserienfertigung von Tabletten mit beliebig einstellbarem Wirkstoffabgabeprofil.**

Mit der Exentis 3D Technologie können Tabletten mit beliebig einstellbarem Wirkstoffabgabeprofil im menschlichen Körper hergestellt werden, und das in Millionenstückzahl pro Jahr auf einem einzelnen Exentis Pharma Produktionssystem. Exentis ist damit in der Lage, mit seiner Technologie zur Effizienzsteigerung von Medikamenten beizutragen und gleichzeitig die Kooperationsbereitschaft und den Komfort von Patienten zu erhöhen.

**MARKTVOLUMEN FÜR MEDIZINISCHE INDIKATIONEN**  
[in Mrd. CHF]



**3D-gedruckte Tabletten mit beliebig einstellbarem Wirkstoffabgabeprofil im menschlichen Körper**

Für ausgewählte relevante Indikationen wird im Zeitraum 2023 bis 2026 ein Marktwachstum von ca. 7 % pro Jahr prognostiziert.

Zu den wichtigsten Markttreibern, die sich positiv auf den gesamten Pharmamarkt und die Marktdurchdringung der additiven Fertigungstechnologie auswirken, zählen:

- **Steigender Bedarf an präziser Medikamentenverabreichung**

Gerade in den Bereichen wie der Onkologie oder Neurologie müssen Medikamente hinsichtlich Dosierung, Ort der Wirkstofffreisetzung und Zeitintervall, in dem der Wirkstoff freigesetzt wird, präzise konzipiert sein. Mittels 3D Siebdruck kann die Wirkstofffreisetzung exakt auf die biologischen Rhythmen der Patienten abgestimmt werden.

- **Wachstum des Pharma-Gesamtmarkts**

Es ist zu erwarten, dass der Pharma-Gesamtmarkt weiter wachsen wird, angetrieben durch die all-

## Strategische Märkte und Marktpotenzial

gemeine demografische Entwicklung, steigende Ausgaben für medizinische Versorgung in Schwellenländern sowie eine verstärkte Digitalisierung. Das Wachstum des Gesamtmarkts erhöht die Nachfrage nach Medikamenten allgemein und damit auch nach 3D-gedruckten Medikamenten.

### Wettbewerbssituation

Zu den Wettbewerbern im Pharmasektor zählen im Wesentlichen konventionelle Technologien. Demgegenüber bietet die additive Fertigung aber flexible Formulierungen mit personalisierten Dosierungen, Formen, Grössen, kontrollierter Wirkstofffreisetzung und Mehrfach-Wirkstoffkombinationen.

Von anderen additiven Fertigungsanbietern im Pharmamarkt unterscheidet sich die Exentis 3D Technologie insbesondere durch ihre hervorragende Eignung zur Grossserienproduktion.

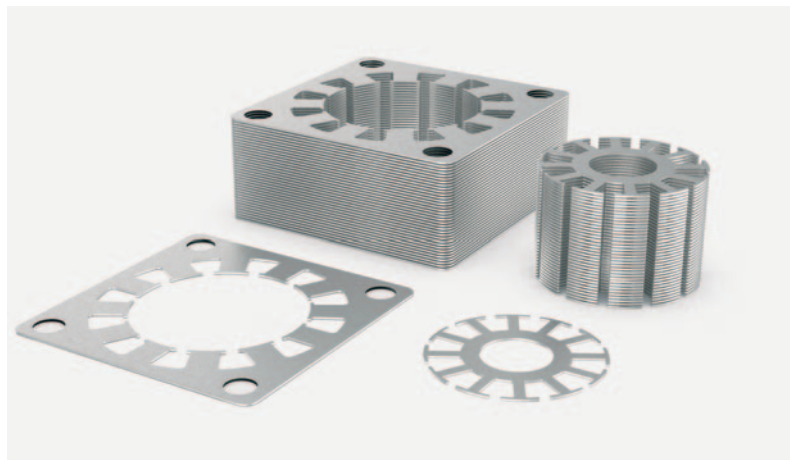
### Geschäftsfeld New Energy

#### Marktüberblick

Im Geschäftsfeld New Energy konzentriert sich Exentis auf die Bereiche E-Mobilität, Brennstoffzellen und Energiespeicher.

Im Bereich E-Mobilität stellen Stator- und Rotorbleche, die in Elektromotoren zum Einsatz kommen, für Exentis das grösste Potenzial dar.

Stator- bzw. Rotorbleche sind dünne Elektrobleche mit einer definierten Kontur. Mehrere gestapelte Stator- bzw. Rotorbleche bilden einen Stator- bzw. Rotorblock, der für die Leitung des magnetischen Flusses im Elektromotor verantwortlich ist. Die gestapel-



3D-gedruckte gestapelte Stator- und Rotorbleche

ten Bleche werden etwa mit einer dünnen Lack-schicht gegeneinander isoliert, um elektrischen Kontakt zwischen ihnen zu vermeiden.

Der 3D Siebdruck ermöglicht im Vergleich zu herkömmlichen Produktionstechnologien die Herstellung von Stator- und Rotorblechen mit geringerer Dicke und besserer Leitfähigkeit, was die Effizienz von Elektromotoren deutlich erhöht.

**Der Markt von Stator- und Rotorblechen für elektrische Fahrzeugantriebe soll im Zeitraum 2023 bis 2026 um 17 % pro Jahr wachsen.**

Das Marktwachstum bei Stator- und Rotorblechen wird vor allem durch den prognostizierten Anstieg der Verkaufszahlen von Elektrofahrzeugen begünstigt.

Im Bereich Brennstoffzellen sind für die Exentis 3D Technologie vor allem Bipolarplatten relevant. Das



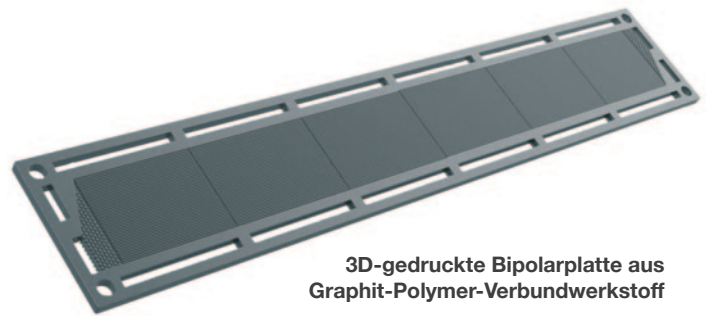
sind dünne Platten aus Metall, Graphit oder Verbundwerkstoff, die zwischen den Gasdiffusionsschichten in Brennstoffzellen montiert werden.

Unter Anwendung des Exentis 3D Siebdrucks können komplexe Strömungsfelder gedruckt werden, während gleichzeitig Gewicht und Volumen reduziert werden. Dies führt zu einem höheren Wirkungsgrad der Brennstoffzellen.

Dem Marktvolumen für Bipolarplatten wird im Zeitraum 2023 bis 2026 ein jährliches Wachstum von ca. 13 % vorhergesagt. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf eine höhere Nachfrage nach CO<sub>2</sub>-freier Energie zurückzuführen.

Zu den wichtigsten Markttreibern, die sich positiv auf den New Energy Gesamtmarkt und die Marktdurchdringung des 3D Drucks auswirken, zählen:

- **Steigende Nachfrage nach CO<sub>2</sub>-freier Energie**  
Die Nachfrage wird unterstützt durch bereits bestehende Regierungsvereinbarungen und Ziele zur

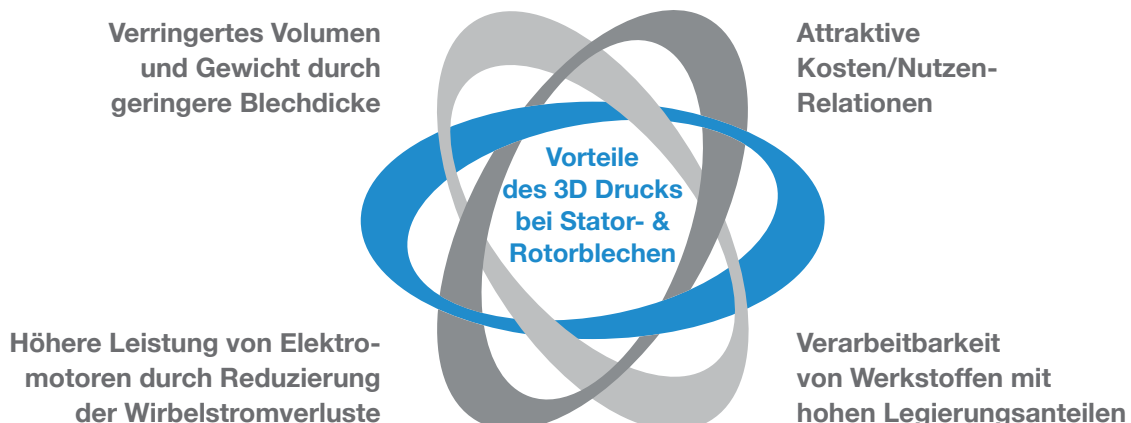


3D-gedruckte Bipolarplatte aus Graphit-Polymer-Verbundwerkstoff

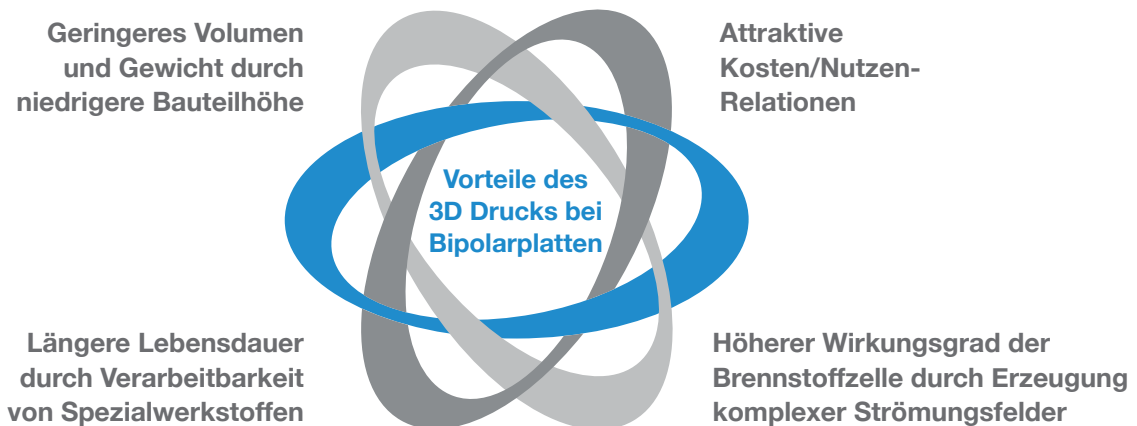
Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen, das steigende Bewusstsein der Endverbraucher und B2B-Kunden für die Vermeidung kohlenstoffintensiver Produkte und Prozesse, die weltweit steigende Stromnachfrage und die Fähigkeit von Brennstoffzellen, Strom aus CO<sub>2</sub>-freien Brennstoffen (z. B. Wasserstoff) zu erzeugen.

- **Subventionen für Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Technologie**

Umfangreiche Subventionen und Steuervorteile für Brennstoffzellen-Elektrofahrzeuge (FCEVs) zur Steigerung der Nachfrage nach Wasserstoff (»Pull«-Investitionen), das Engagement von Regierungen zur Finanzierung von Wasserstoffprojekten und die Minderung von Investitionsrisiken schaffen Anreize für den Einsatz dieser neuen Technologie.



## Strategische Märkte und Marktpotenzial



- **Senkung der Brennstoffzellenkosten**  
Aufgrund des zunehmenden Reifegrades der Technologie und von Skaleneffekten mit steigenden Produktionsmengen ist mit einer Senkung der Brennstoffzellenkosten zu rechnen, wodurch eine Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Technologie im Vergleich zu anderen CO<sub>2</sub>-freien Technologien erwartet wird.
- **Zunehmende technologische Reife**  
Die zu erwartende Steigerung des Reifegrades der Brennstoffzellentechnologie kann zu einer Steigerung des Wirkungsgrades führen und im Vergleich zu anderen CO<sub>2</sub>-freien Technologien ihre Wettbewerbsfähigkeit erhöhen.

### Wettbewerbssituation

Bei der Herstellung von Stator- und Rotorblechen konkurriert der 3D Siebdruck mit den beiden herkömmlichen Technologien Stanzen und Laserschneiden. Andere additive Technologien spielen keine wesentliche Rolle.

Die Hauptvorteile des 3D Siebdrucks liegen unter anderem in der Optimierung der Produkteigenschaften und der möglichen Kosteneffizienz bei ultradünnen Blechen für Highend-Motoren.

Auch bei der Herstellung von Bipolarplatten für Brennstoffzellen konkurriert die Exentis 3D Technologie hauptsächlich mit konventionellen Fertigungsverfahren. Prägen und Hydroforming sind die konkurrierenden Technologien im Bereich Metall, während Spritzguss und Pressformen die konkurrierenden Technologien für Bipolarplatten aus Verbundwerkstoffen sind.

Im Vergleich zu anderen Technologien stellen die Realisierung von Strömungsfelddesigns mit hoher Komplexität und nahezu kein Abfallmaterial die Hauptvorteile des 3D Siebdrucks bei der Herstellung von Bipolarplatten dar.

## Geschäftsfeld Ultrafeine Strukturen

### Marktüberblick

Im Geschäftsfeld Ultrafeine Strukturen liegt der Fokus von Exentis auf folgenden Applikationen:

- **Mikro-Scheibenfilter:** werden in Fluidsystemen zur Filtration von flüssigen oder gasförmigen Materialien, Sieb- oder Tiefenfiltration eingesetzt.
- **Giessfilter:** werden verwendet, um nichtmetallische Einschlüsse aus Metallschmelzen zu filtern und den Fluss der Schmelze zu harmonisieren bzw. zu verlangsamen.
- **Röntgenkollimatoren:** werden für die parallele Ausrichtung divergierender Strahlung einer Röntgenquelle eingesetzt, um die Bildauflösung zu erhöhen.

Für den Feinstfiltermarkt, der sich aus den zuvor genannten Applikationsbereichen zusammensetzt, wird im Zeitraum 2023 bis 2026 ein Wachstum von etwa 6 % pro Jahr erwartet.

**Ultrafeine Filterstrukturen werden in verschiedensten Märkten mit grossem Wachstumspotenzial eingesetzt.**

Ultrafeine Filterstrukturen werden in verschiedensten Märkten wie der Automobilindustrie, dem Giessereiwesen oder der Radiographie eingesetzt. Diese Märkte sind in der Vergangenheit solide gewachsen und sollen auch in den nächsten Jahren weiter wachsen.



3D-gedruckter Mikrofilter aus Edelstahl mit 211 feinsten Kanälen

### Wettbewerbssituation

Exentis konkurriert in diesem Marktsegment mit konventionellen Fertigungstechnologien.

Im Vergleich zu anderen Fertigungstechnologien ermöglicht die Exentis 3D Technologie jedoch die effiziente Herstellung feinsten Kanäle für Mikro-Scheibenfilter, eine deutlich bessere Verarbeitbarkeit spezifischer Materialien und die Realisierung komplexer Geometrien – allesamt Schlüsselvorteile der 3D Siebdrucktechnologie.

Kundenorientierung

Exentis Werte

Qualität & Exzellenz

# Integrität & Zuverlässigkeit

Begeisterung & Spass

Wir tun das, was wir sagen,  
und halten, was wir versprechen.  
Wir leben unsere Werte und  
ermöglichen so offene, ehrliche  
und vertrauensvolle Beziehungen  
zu unseren Mitarbeitenden,  
Partnern und Kunden.

Respekt

Klarheit & Verantwortung

Offenheit & Diversität

Wertgenerierung & Erfolg

Kreativität & Innovation

Nachhaltigkeit & Dankbarkeit



# Operative Geschäftsentwicklung 2023

2023 war wiederum ein gutes Jahr für Exentis. In einem anhaltend volatilen makroökonomischen Umfeld hat Exentis in allen drei strategischen Geschäftsfeldern Pharma, New Energy und Ultrafeine Strukturen erneut Massstäbe gesetzt und den profitablen Wachstumskurs weiter fortgeführt.

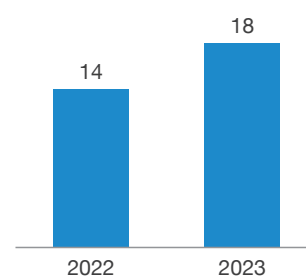
Der Umsatz von Exentis setzt sich aus zahlreichen Komponenten zusammen. Dabei handelt es sich um den gebuchten Umsatz, den Überhang, also den Umsatz, der aufgrund von Bestellungen gegen Ende des Geschäftsjahres buchungsseitig noch keine Berücksichtigung gefunden hat, wie auch den wiederkehrenden Umsatz. Dieser hat seine Entstehung in jedem einzelnen verkauften Exentis 3D Produktionssystem. 3D Systeme erwirtschaften ihren jeweils ersten Umsatz beim Verkauf. Dann jedoch, über viele Jahre hinweg, werden zusätzlich wiederkehrende Umsätze aus Lizenzentnahmen und dem Verkauf von sogenannten Consumables geschaffen. Also den für jedes System jährlich benötigten Materialien, Services und Schulungen.

Darüber hinaus dient der Umsatz, der sich aus den bei Kunden vorgelegten Angeboten ableiten lässt, als wesentlicher Indikator für zusätzliche Umsätze, die im Geschäftsjahr 2024 und darüber hinaus mit einer überwiegenden Wahrscheinlichkeit erwartet werden können.

Exentis verfügte bisher in noch keinem Geschäftsjahr über ein derart hohes Angebotsvolumen, wie es sich zum Ende des Geschäftsjahres 2023 darstellte. Auf Basis von 41 aktuellen Kundenprojekten, die sich in System- und Lizenzverkäufen wie auch in absehbarer Lohnfertigung manifestieren werden, bestand ein Angebotsvolumen für die kommenden zwölf Monate in einer Grössenordnung von rund 62 Mio. CHF.

Für das Jahr 2023 ist wiederum die Anzahl der verkauften 3D Produktionssysteme ein hinreichender Gradmesser für die gute Entwicklung des Gesamtgeschäfts. Gegenüber im Jahr 2022 verkauften 14 Produktionssystemen konnte im Jahr 2023 die Anzahl auf insgesamt 18 Systeme weiter gesteigert werden. Der assoziierte Umsatz wurde damit gegenüber dem Vorjahr um 3.5 Mio. CHF auf 18.6 Mio. CHF gesteigert. Dies entspricht einem Wachstum von 23 %. Neben den genannten verkauften Systemen befinden sich zahlreiche weitere in der Beauftragung und den anfänglichen Entwicklungs- und Vormontageschritten.

## VERKAUFTE 3D SYSTEME



Durch die konsequente Weiterentwicklung der modular aufgebauten 3D Produktionssysteme und damit einhergehender Skalierungseffekte verbesserte sich auch die Bruttomarge auf 71 %, was einer Steigerung von 10 %-Punkten gegenüber 2022 entspricht.

Die anhaltend hohe Nachfrage nach Exentis Produktionssystemen ist ein klares Zeichen dafür, dass sich die Exentis 3D Technologieplattform immer stärker am Markt durchsetzt. Exentis hat daher umfassend in die Entwicklungs- und Endmontagekapazitäten an seinem Standort bei Freiburg/Deutschland investiert. Zum Jahresende 2024 wird eine jährliche Kapazität

## Operative Geschäftsentwicklung 2023

von rund 50 3D Systemen vorhanden sein. Dies entspricht einer Verdoppelung der gegenwärtigen Kapazitäten.

Exentis hat das Geschäftsjahr 2023 wiederum mit guter Profitabilität abgeschlossen. Die entsprechende operative Marge, die EBITDA-Marge, betrug 6 %. Eine deutlich bessere Marge wäre erzielbar gewesen, wenn nicht die unangekündigte und plötzliche Rücknahme der finanziellen Förderung der E-Mobilität in Deutschland durch die Bundesregierung den Abruf von bestellten 3D Produktionssystemen verzögert hätte.

Als in der Schweiz verwurzeltes Unternehmen führt Exentis den Schweizer Franken als Konzernwährung. Da ein grosser Teil des Umsatzes in Euro erwirtschaftet wird, hat Exentis angemessene Absicherungsstrategien implementiert, um den Einfluss von Währungsschwankungen auf die Profitabilität zu minimieren. So stehen Aufwendungen in Schweizer Franken und Euro in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander, und eine aktive Sourcing-Strategie erlaubt vorteilhafte Beschaffungsmöglichkeiten im In- und Ausland. Des Weiteren konnte das Neugeschäft im Zuge der erfolgreichen Internationalisierung währungstechnisch auf ein breiteres Fundament gestellt werden. Auf diese Weise wird die finanzielle Stabilität von Exentis weiter gestärkt.

Auch bilanztechnisch ist Exentis solide aufgestellt und verfügt weiterhin über eine ausgezeichnete Kapitalisierung. Die Eigenkapitalquote lag per 31. Dezember 2023 bei 73 %. Die Asset Coverage Ratio, eine Kennzahl, die zeigt, inwieweit die Aktiva durch das langfristig zur Verfügung stehende Kapital (Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital) gedeckt sind, stieg um 3 %-Punkte auf 88 %.

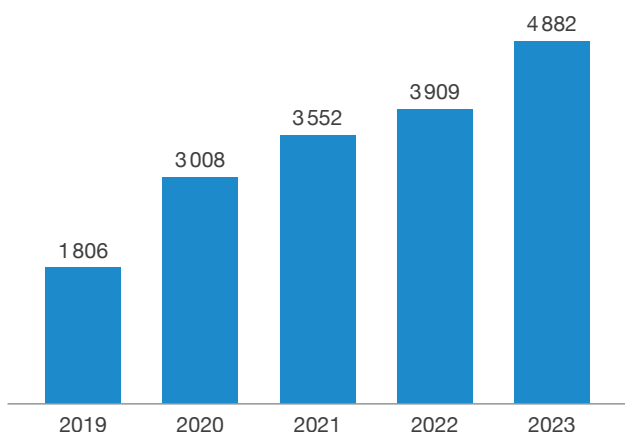
Durch aktives Forderungsmanagement konnten die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Vorjahreswert um 24 % reduziert werden. Die in den Vorräten bewerteten, noch im Bau befindlichen Produktionssysteme steigerten die kurzfristigen Vermögenswerte gesamthaft auf 31.7 Mio. CHF. Ein Plus von 34 % gegenüber 2022.

Exentis strebt zunehmend langfristige Finanzierungsarten an. Diese bilden eine solide Grundlage, langfristige Ziele beschleunigt zu erreichen und die eigene Marktposition zu festigen. Die damit gewonnene Stabilität und Planbarkeit erlaubt weitere Markterschliessungen und die Weiterentwicklung der einzigartigen Exentis 3D Technologieplattform.

### Patente und Patentansprüche

Exentis konnte auch im Geschäftsjahr 2023 die patenseitige Absicherung seiner 3D Technologieplattform weiter voranbringen. Die Anzahl der Patente und Patentansprüche, ein wichtiger Indikator für die Eigenständigkeit der Technologie, wurde erneut deut-

#### PATENTANSPRÜCHE



lich gesteigert. Sie betrug zum Ende des Geschäftsjahres 2023 mit 4 882 Patentansprüchen um 25 % mehr als im Vorjahr. Mit durchschnittlich 15 Jahren verbleibender Patentlaufzeit ist das lizenzbasierte Geschäftsmodell, das sich durch wiederkehrende Umsätze auszeichnet, für die Erzielung zukünftiger Erträge mit überdurchschnittlicher Profitabilität bestens abgesichert.

## Öffentlich geförderte Projekte

Mit seiner einzigartigen 3D Technologieplattform bietet Exentis eine unvergleichlich nachhaltige Art der industriellen Grossserienfertigung.

In Zusammenarbeit mit diversen Partnerunternehmen und -institutionen realisiert Exentis national wie EU-seitig geförderte Projekte, die den Erfolg und die Zukunftsfähigkeit seiner proprietären 3D Technologieplattform einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen.

So konnte im Geschäftsjahr 2023 beispielsweise ein in Deutschland gefördertes Projekt zur Entwicklung eines Solarabsorbers erfolgreich und mit grosser Resonanz abgeschlossen werden. In einem entsprechenden Solarkraftwerk erreichte der Exentis-Solarabsorber einen Wirkungsgrad von 92 % und übertraf damit die von anderen Studienteilnehmern eingebrachten Technologien deutlich.

Ein weiteres Erfolgsbeispiel sind Anwendungen zu Transport und Nutzung von grünem Wasserstoff in der Brennstoffzellentechnologie. Auch in diesen Bereichen zeichnen sich erstklassige Ergebnisse ab, die das Potenzial und den Erfolg der Exentis 3D Technologieplattform erneut belegen.

## CO<sub>2</sub>-Fussabdruck

Eine im Jahr 2023 durchgeführte Analyse zur Quantifizierung des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks der Exentis 3D Technologie bestätigte ein weiteres Mal die Vorteile der Technologieplattform, besonders im Vergleich zu herkömmlichen Produktionsverfahren.

Gegenstand der Analyse war die Frage, welche CO<sub>2</sub>-Mengen bei der Herstellung von Produkten unter Anwendung der Exentis-Fertigungstechnologie anfallen. Zu diesem Zweck wurden repräsentative Bauteile ausgewählt, deren Grösse, Material und Masse stark variieren, um valide Ergebnisse sicherzustellen.

Das beeindruckende Resultat zeigt, dass die Exentis 3D Produktionssysteme für industrielle Grossserienfertigung im Zweischichtbetrieb pro Tag nicht mehr CO<sub>2</sub> verursachen, als ein Kompaktwagen auf einer Strecke von 50 km ausstösst. Ein weiterer Aspekt für die Nachhaltigkeit der Exentis Technologieplattform, die als eine der ganz wenigen Kaltdrucktechnologien beispielsweise aufgrund des Wegfalls des Einsatzes von Lasern lediglich überschaubare Energiemengen benötigt.

## Messen und Sales-Aktivitäten

Exentis war mit seinen Business-Development-Teams auch 2023 wieder an den wichtigsten Fachmessen in Europa und den USA vertreten. Etwa an der Hannover Messe mit Fokus auf New Energy, der AM Expo in Luzern, der Schweizer Leitmesse für Additive Manufacturing oder an der Formnext in Frankfurt am Main, der weltweit wichtigsten Messe im Bereich additive Fertigung.

Exentis Werte

Kundenorientierung

# Klarheit & Verantwortung

Integrität & Zuverlässigkeit

Wir übernehmen die uneingeschränkte Verantwortung für unser Handeln und stehen zu unseren Entscheidungen. Dabei haben wir eine klare Sicht auf die eigenen Absichten, Erwartungen, Ziele und Ergebnisse und formulieren diese gegenüber anderen transparent und eindeutig.

Qualität & Exzellenz

Respekt

Begeisterung & Spass

Offenheit & Diversität

Wertgenerierung & Erfolg

Kreativität & Innovation

Nachhaltigkeit & Dankbarkeit



## Operative Geschäftsentwicklung 2023

Mit Gründung der Tochtergesellschaft Exentis North America Inc. und dem konsequenten Aufbau der Sales-Organisation in den USA, ausgehend vom Headoffice in Boston, Massachusetts, wurde ein wichtiger Meilenstein für die Expansion auf dem nordamerikanischen Markt erreicht. Ein Highlight war der bereits hoch erfolgreiche Auftritt beim Formnext Forum in Austin, Texas, der Leitmesse für Additive Manufacturing in den USA.

### Marktausblick

Die additive Fertigung wird auch künftig von grundlegender Bedeutung sein, da Fortschritte in den Bereichen Technologie, Materialien und Applikationen vermehrt traditionelle Fertigungstechnologien ergänzen bzw. ersetzen.

Zu den wichtigsten Entwicklungen im Bereich der additiven Fertigung zählen die zunehmende Akzeptanz in der Mainstream-Fertigung, Fortschritte bei der Materialentwicklung und die Integration von Industrie 4.0-Technologien bei gleichzeitigem Fokus auf Nachhaltigkeit und Funktionsintegrationen bei Applikationen.

Die Entwicklung umweltfreundlicher Materialien und energieeffizienter Prozesse, die Produktion ohne Materialausschuss sowie integrierte Produktlösungen sind dabei schon heute wesentliche Differenzierungsvorteile der Exentis 3D Technologieplattform.

# Corporate Responsibility





# Unsere Vision und Werte

Die Auseinandersetzung mit Werten und Sinnhaftigkeit – beides geht deutlich über die reine Etablierung einer Technologieplattform hinaus – hat trotz des jungen Unternehmensalters von Exentis bereits Tradition. Seit Jahren berichtet Exentis im Rahmen des Geschäftsberichts über die Fortschritte, wie Exentis seine unternehmerische Verantwortung bewusst und gewissenhaft wahrnimmt.

Die Basis bildet ein umfassendes Verständnis von Corporate Responsibility, das bei Exentis sowohl beim weiteren Ausbau seiner Geschäftsaktivitäten, seiner Rolle als Arbeitgeber als auch in Bezug auf seinen nachhaltigen Umgang mit der Umwelt Anwendung findet.

Im Kern steht eine klare Vision. Sie dient als Leitbild, an dem alle unternehmerischen Handlungen und Entscheidungen zukunftsorientiert ausgerichtet werden:

**»Als anerkannter, international erfolgreicher Lösungsanbieter haben wir die Exentis 3D Technologieplattform als neuen Industriestandard im Markt etabliert.«**

Diese Vision und ein erstes Werteverständnis wurden von den Mitarbeitenden in zahlreichen Workshops erarbeitet. Das Workshop-Team setzte sich aus Mitarbeitenden in unterschiedlichsten Bereichen und Funktionen zusammen, um ein möglichst ausgewogenes und repräsentatives Ergebnis »aus der Mitte der Mitarbeitenden« sicherzustellen.

Gemeinschaftlich erarbeitet wurden folgende drei Unternehmenswerte:

- **Förderung von Individualität**
- **Leidenschaftlicher Teamgeist**
- **Mehrwert durch Technologie**

Die Ausformulierung dieser Unternehmenswerte spiegelt das in den vergangenen Jahren entstandene Selbstverständnis von Exentis als Unternehmen wider.

## Förderung von Individualität

Exentis ist davon überzeugt, dass Menschen zufriedener, motivierter und leistungsfähiger sind, wenn sie sich mit ihrer Identität und Persönlichkeit so einbringen können, wie sie wirklich sind. Daher fordert und fördert Exentis Chancengleichheit und eine Kultur der gegenseitigen Wertschätzung und des Respekts.

Für Exentis zählt der Mitarbeitende als Mensch. Alle Mitarbeitenden können sich unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft oder anderen Unterschieden individuell und gemäss ihren jeweiligen Stärken entfalten.

## Leidenschaftlicher Teamgeist

Ein respektvolles Miteinander und eine leidenschaftliche, zielorientierte Herangehensweise bilden den Kern erfolgreicher Zusammenarbeit – denn nur im Team kommen Höchstleistungen zustande.

Die erzielten Erfolge sind vor allem auf den Fleiss, die Zuverlässigkeit und den Teamgeist der Mitarbeitenden zurückzuführen. Hinter jedem Erfolg stecken jedoch harte Arbeit, häufig Unwägbarkeiten und Risiken, zugleich aber auch grosse Freude und Stolz auf das gemeinsam Erreichte.

Die gemeinsame Zielsetzung, die innovative Exentis 3D Technologieplattform als neuen Industriestandard im Markt zu etablieren, verbindet. Hier rückt das Team in den Vordergrund.

## Unsere Vision und Werte

### Mehrwert durch Technologie

Die Exentis 3D Technologieplattform eröffnet den 3D Community Mitgliedern die einzigartige Möglichkeit zur industrialisierten Grossserienfertigung von Bauteilen, pharmazeutischen Erzeugnissen oder Bioprinting-Produkten. Und das bei freier Material- bzw. Wirkstoffwahl.

Den 3D Community Mitgliedern bieten sich dadurch vielfältige Vorteile. Technologisch, in der Vielfalt und Kombinationsmöglichkeit der einsetzbaren Materialien, bei der Vermeidung von bisher notwendigen vor- und nachgelagerten Herstellungsprozessen, der Vermeidung von Materialausschuss und natürlich einem attraktiven Preis-/Leistungsverhältnis.

Diese Vorteile versetzen die 3D Community Mitglieder in die erfolgversprechende Lage, ihre eigene Wettbewerbsposition durch Einsatz der Exentis 3D Technologieplattform deutlich zu stärken.

Als Lizenznehmer erhalten sie langjährige Exklusivität für ihre spezifischen Anwendungen und können damit ihrerseits Premiumpreise durchsetzen. Dies ist nur möglich, weil Exentis über ein proprietäres Patentportfolio von aktuell bereits 4 882 Patentansprüchen verfügt.

### Weiterentwicklung der Werte

Im Spätsommer 2023 ging bei Exentis die Auseinandersetzung mit unternehmensrelevanten Werten weiter. Soziale Verantwortung hat für Exentis immer schon bedeutet, die besten Mitarbeitenden zu gewinnen, zu fördern und langfristig an das Unternehmen zu binden.

Um menschliche Potenziale konsequent zu entfalten und zu stärken, entstand die Zielsetzung, Kommunikations- und Führungskompetenzen – beginnend mit der Geschäftsleitung von Exentis – systematisch weiterzuentwickeln. Und die gewonnenen Erkenntnisse in einem nächsten Schritt allen Mitarbeitenden anzubieten und ihnen weitere Methoden und Instrumente bereitzustellen.

Sehr gut ausgebildet zu sein, bedeutet nicht zwangsläufig, über ein umfassendes Führungsinstrumentarium zu verfügen. Geht es doch hierbei auch um Aspekte der Selbstführung, der Achtsamkeit und das Wissen um mächtige Konzepte wie dem der Selbstwirksamkeit.

Exentis hat daher begonnen, begleitet von Spezialisten der renommierten Beratungsgesellschaft PONTA, der Geschäftsleitung als Team an fünf zweitägigen Workshops im Jahr die Gelegenheit zu eröffnen, ihre nächsten Entwicklungsschritte zu erkennen und sich selbst weiterzuentwickeln. Dazu dienen zusätzliche individuelle Einzelgespräche ausserhalb der Workshops. Die dort diskutierten Inhalte werden ausschliesslich zwischen den jeweiligen Geschäftsleitungs-Mitgliedern und ihren Coaches geteilt. Themenschwerpunkte sind dabei die Reflexion der eigenen Führungsrolle und die Steigerung der persönlichen Selbstführungskompetenzen.

Die Geschäftsleitung hat sich in Einzelgesprächen und im Team bereits mehrfach mit der Weiterentwicklung guter Führung bei Exentis auseinandergesetzt und sich dabei erneut mit den Werten von Exentis beschäftigt.

Im Ergebnis entstand ein noch breiteres als das bisherige Verständnis von Werten, die für Exentis als wichtig erachtet werden:



## Exentis Werte

### Kundenorientierung

Wir erfassen und analysieren regelmässig und systematisch die Wünsche, Bedürfnisse und Erwartungen unserer internen und externen Kunden und setzen diese konsequent um. Unser zentrales Ziel ist dabei nach aussen und nach innen, langfristige, stabile und wirtschaftliche Beziehungen zu unseren Kunden aufzubauen.

### Integrität & Zuverlässigkeit

Wir tun das, was wir sagen, und halten, was wir versprechen. Wir leben unsere Werte und ermöglichen so offene, ehrliche und vertrauensvolle Beziehungen zu unseren Mitarbeitenden, Partnern und Kunden.

### Qualität & Exzellenz

Wir streben danach, einzeln und gemeinsam unser Bestes zu geben, indem wir uns aktiv weiterentwickeln. So erhalten unsere Kunden kontinuierlich sichere, effiziente und innovative Spitzenleistungen.

### Begeisterung & Spass

Wir lieben, was wir tun, und arbeiten motiviert und leidenschaftlich an unseren Zielen.

### Respekt

Wir pflegen einen wertschätzenden und achtungsvollen Umgang mit unseren Mitarbeitenden, Partnern und Kunden.

### Klarheit & Verantwortung

Wir übernehmen die uneingeschränkte Verantwortung für unser Handeln und stehen zu unseren Entscheidungen. Dabei haben wir eine klare Sicht auf die eigenen Absichten, Erwartungen, Ziele und Ergebnisse und formulieren diese gegenüber anderen transparent und eindeutig.

### Offenheit & Diversität

Wir fördern gezielt die Pluralität von Mitarbeitenden und schaffen interdisziplinäre Teams, die vielfältige Denkweisen offen annehmen und bestmöglich einsetzen.

### Wertgenerierung & Erfolg

Wir schaffen mit unserer Technologie und unseren Lösungen einen klaren Mehrwert für unsere Kunden und heben uns dadurch von Mitbewerbern ab.

### Kreativität & Innovation

Wir denken originell, fantasievoll und schöpferisch und erschaffen dadurch Systeme und Applikationen, die sowohl neu als auch nützlich und angemessen sind.

### Nachhaltigkeit & Dankbarkeit

Wir übernehmen langfristige Verantwortung für unsere Mitarbeitenden, Partner und die Umwelt und verpflichten uns zu deren Sicherheit. Ein schonender Umgang mit den von uns genutzten Ressourcen ist integraler Bestandteil unseres täglichen Handelns.

Diese Werte werden nun mit allen Mitarbeitenden diskutiert und gegebenenfalls wiederum weiterentwickelt. Damit reflektieren sie ein jeweils aktuelles Spiegelbild des Unternehmens. Es ist geplant, ab Sommer 2024 jedem der beschriebenen Werte einen Monat Platz zu geben, um ihn in Ressortgesprächen eingehend zu diskutieren.

Wie wichtig Exentis die Auseinandersetzung mit den Unternehmenswerten ist, soll auch dieser Geschäftsbericht unterstreichen, in dem jedem Wert eine eigene Seite gewidmet wird. Damit soll die Sichtbarkeit dieser Werte erhöht und eine vertiefende Beschäftigung mit ihnen angeregt werden. Es sollen gelebte Werte entstehen.

Kundenorientierung

Exentis Werte

Integrität & Zuverlässigkeit

# Begeisterung & Spass

Qualität & Exzellenz

Wir lieben, was wir tun, und arbeiten motiviert  
und leidenschaftlich an unseren Zielen.

Respekt

Klarheit & Verantwortung

Offenheit & Diversität

Wertgenerierung & Erfolg

Kreativität & Innovation

Nachhaltigkeit & Dankbarkeit



# Soziale Verantwortung

Für Exentis ist die ausgeprägte Wahrnehmung sozialer Verantwortung integraler Bestandteil seiner Unternehmenskultur. Dazu zählen aus Sicht von Exentis mehrere Bereiche:

- Das Bestreben, motivierte und gut informierte wie auch herausragend ausgebildete Mitarbeitende zu gewinnen, zu begeistern und sie in ihrer Entwicklung zu fördern.
- Die Erhaltung bzw. Neuschaffung von Arbeitsplätzen durch profitables Wachstum. Dies bietet den Mitarbeitenden Sicherheit, Stabilität und Perspektiven und ermöglicht die Realisierung einer attraktiven Wertentwicklung für die Eigentümer.
- Die Ermunterung von Mitarbeitenden, sich für gemeinnützige und wohltätige Zwecke zu engagieren und sie dabei bestmöglich zu unterstützen.

Die individuellen Kenntnisse und Fähigkeiten der Mitarbeitenden stellen heute die wertvollsten Grundlagen eines Unternehmens dar. Die Gewinnung motivierter, gut ausgebildeter Mitarbeitenden hat daher für Exentis höchste Priorität. Denn sie sind es, die Exentis wettbewerbsfähig und am Markt nachhaltig erfolgreich machen.

Exentis setzt bei der Mitarbeitergewinnung auf unterschiedlichste Massnahmen. Neben der regelmässigen Teilnahme an Jobmessen zählt dazu auch die von Exentis speziell entwickelte zweitägige »Schnupperlehre« für Jugendliche bis 14 Jahre, mit dem Ziel, diese für eine Lehre im Bereich 3D Siebdruck zu begeistern.

Exentis bedient sich innovativer gruppenweiter Arbeits- und Entwicklungsmodelle, die eine permanente Weiterentwicklung und anhaltende Motivation der Mitarbeitenden über alle Lebensphasen hinweg



Die »Exentis Schnupperlehre« weckt bereits früh Begeisterung für die Exentis 3D Technologie

ermöglichen. Exentis strebt eine optimale Unterstützung seiner Mitarbeitenden in allen Berufsphasen an, damit diese die Herausforderungen in der Berufswelt als Chance wahrnehmen können.

Exentis schafft dafür attraktive Arbeitsbedingungen, fördert die Mitarbeitenden mit gezielten Weiterbildungs- und Führungsprogrammen und bietet vielfältige Erfahrungsgewinne, vor allem auch Entwicklungsperspektiven in neuen Funktionen in der Schweiz und im Ausland.

**Eine offene Kommunikationskultur mit kurzen Entscheidungswegen ist für Exentis ein entscheidender Erfolgsfaktor.**

Exentis bietet ein motivierendes Arbeitsumfeld, in dem allen Mitarbeitenden mit Respekt und Wertschätzung begegnet wird. Eine offene Kommunikationskultur und die konsequente Einbindung der

## Soziale Verantwortung

Mitarbeitenden in interne Entscheidungsprozesse sind dafür wichtige Erfolgsfaktoren.

Ebenso bedeutend ist für Exentis die Schaffung von Möglichkeiten zum informellen Austausch zwischen den Mitarbeitenden. Dazu zählen regelmässige After-Work-Events, Teambuilding-Aktivitäten, gemeinsame Mittagspausen und unternehmensweite Veranstaltungen wie Grillfeste oder die jährliche Weihnachtsfeier. Kurz vor Weihnachten kommen alle Mitarbeitenden an einem jährlich wechselnden Unternehmensstandort zusammen, um gemeinsam die Erfolge des abgelaufenen Jahres zu feiern und die Gelegenheit zum wechselseitigen informellen Austausch wahrzunehmen.

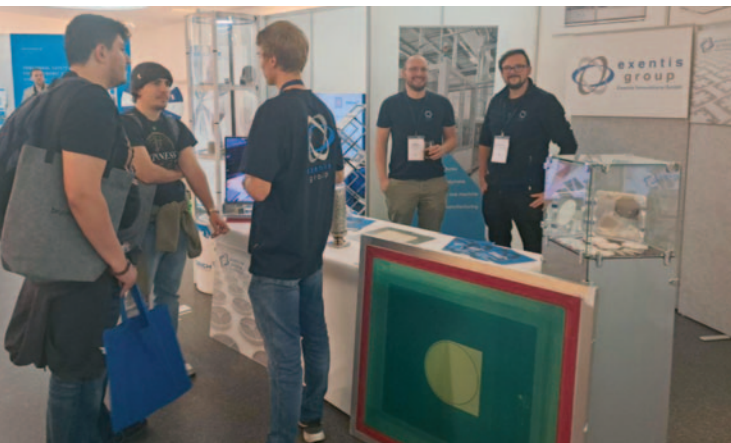
Seine Verantwortung für sichere Arbeitsbedingungen und die langfristige Gesundheit seiner Mitarbeitenden nimmt Exentis sehr ernst. Im Zentrum dieser Bestrebungen steht ein jährlich aktualisiertes Sicherheitsleitbild, in dem sich die Geschäftsleitung zur Um-

setzung geeigneter Massnahmen in den Bereichen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bekennt.

Exentis erkennt individuelle Stärken und Begabungen. In regelmässigen Gesprächen mit den Mitarbeitenden werden Weiterentwicklungsmöglichkeiten erörtert und darauf aufbauend Ziele und Entwicklungsmassnahmen festgelegt. Im Idealfall können dadurch Mitarbeitende zusätzliche Verantwortungen übernehmen oder in anspruchsvollere Positionen befördert werden. Ein grosser Pluspunkt als international agierendes Wachstumsunternehmen.

Exentis geht aber über die Förderung der Mitarbeitenden hinaus noch einen Schritt weiter. Um das Thema Miteigentümerschaft am Unternehmen entsprechend zu verankern, die Mitarbeitenden noch stärker miteinzubeziehen und auch zukünftig an das Unternehmen zu binden, haben alle Mitarbeitenden, vom Auszubildenden bis zum Mitglied der Geschäftsleitung, die Möglichkeit Exentis-Aktien zu attraktiven Konditionen zu erwerben. Von dieser Möglichkeit haben bisher alle Mitarbeitenden Gebrauch gemacht. In dieser Breite ist das ein absolutes Novum und versetzt die Mitarbeitenden in die Lage, an der zukünftigen Wertsteigerung des Unternehmens direkt zu partizipieren.

Miteigentümer zu sein schafft ein zusätzliches Gemeinschaftsgefühl im Unternehmen, was Bereichs-egoismen und Insellösungen erst gar nicht entstehen lässt. Vielmehr steht die Frage im Vordergrund, was jede und jeder Einzelne zum gemeinsamen Unternehmenserfolg beitragen kann.



Reges Interesse an Exentis bei einer Jobmesse in Offenburg, Deutschland





Stimmungsvolles Beisammensein bei der Konzern-Weihnachtsfeier 2023 am Standort Malterdingen, Deutschland

Das Verständnis sozialer Verantwortung endet aber nicht bei den Unternehmensgrenzen. Vielmehr engagieren sich Exentis und seine Mitarbeitenden aktiv für die Gemeinschaft und unterstützen gemeinnützige und wohltätige Zwecke. Eines von zahlreichen Beispielen ist die Teilnahme eines unserer Mitarbeitenden an einem karitativen Mountainbike-Rennen zugunsten der Initiative »4africa«. Exentis hat dieses Vorhaben unbürokratisch unterstützt und einen namhaften Betrag für die Errichtung und den Betrieb einer Tagesklinik in Buea, Kamerun, gespendet. Damit soll

der lokalen Bevölkerung ein einfacher und vor allem leistbarer Zugang zu medizinischer Grundversorgung ermöglicht werden.



Karitatives Mountainbike-Rennen mit Exentis-Beteiligung zugunsten der Initiative »4africa«



Kundenorientierung

Exentis Werte

Integrität & Zuverlässigkeit

# Respekt

Wir pflegen einen wertschätzenden  
und achtungsvollen Umgang  
mit unseren Mitarbeitenden,  
Partnern und Kunden.

Qualität & Exzellenz

Begeisterung & Spass

Klarheit & Verantwortung

Offenheit & Diversität

Wertgenerierung & Erfolg

Kreativität & Innovation

Nachhaltigkeit & Dankbarkeit



# Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Wirtschaften hat für Exentis höchste Priorität. Nachhaltigkeit hat sich in den letzten Jahren auch am Kapitalmarkt als eines der relevanten Kriterien für institutionelle Anleger im Rahmen ihres Entscheidungsprozesses für Investitionen etabliert.

Exentis verfügt über ein umfassendes Nachhaltigkeitsmanagement als integralen Bestandteil seiner Geschäftsprozesse. Ziel ist es, den Umgang mit der Wirtschaft, Umwelt und den Mitarbeitenden so zu gestalten, dass alle Unternehmensprozesse samt den Auswirkungen der Exentis 3D Technologie und des Geschäftsmodells verantwortungsvoll und enkelgerecht ausgerichtet sind.

Exentis versteht Nachhaltigkeit umfassend und bezieht sowohl ökonomische als auch ökologische Aspekte mit ein.

## Ökonomische Nachhaltigkeit – Verantwortung für eine zukunftsfähige Wirtschaft

Eine langfristige, nachhaltige Sicherung des Unternehmensfortbestandes ist für alle Interessengruppen von entscheidender Bedeutung. Daher umfasst das Nachhaltigkeitsmanagement auch wirtschaftliche Aspekte. Ökonomische Stabilität und Nachhaltigkeit stehen dabei in keinem Widerspruch.

Als nachhaltig agierendes Unternehmen achtet Exentis auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Sachkapital, betriebsrelevantem Wissen und der gewonnenen Erfahrung. Qualität ist dabei ebenso wichtig wie eine regionale Vernetzung und ein kontinuierlicher Dialog mit den 3D Community Mitgliedern.

Die Achtung der Menschenrechte stellt für Exentis eine Selbstverständlichkeit und integralen Teil der Unternehmenskultur dar. Exentis orientiert sich dabei an den UNO-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie am aktuellen Nationalen Aktionsplan für Wirtschaft und Menschenrechte der Schweiz, der diese Prinzipien konkretisiert. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Verbot von Diskriminierung, von Kinder- und Zwangsarbeit sowie dem Recht auf Gesundheit, Sicherheit, Kollektivverhandlungen und gerechte Entlohnung.

Die Überprüfung der Einhaltung der Menschenrechte bei Zulieferern zählt ebenfalls dazu, soweit sie mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand möglich ist. Exentis achtet darauf, dass auch Zulieferprodukte und beschaffte Materialien unter Bedingungen hergestellt werden, die einem verantwortungsvollen Umgang mit Mensch und Natur entsprechen.

Soweit möglich und wirtschaftlich vertretbar, werden Hersteller und Lieferanten in der Nähe der jeweiligen Exentis-Standorte ausgewählt. Das kann der Kanton, die Schweiz oder das europäische Ausland sein. Bei zwei gleichwertigen Zulieferern wird immer der geografisch näher gelegene bevorzugt.

Exentis bekennt sich zu einer Nulltoleranzpolitik im Umgang mit Korruption, sowohl bei Zulieferern als auch bei Mitarbeitenden. Unzulässige Vorteile dürfen weder angenommen noch gewährt werden. Lieferanten, die gegen Antikorruptionsgesetze verstossen, werden zunächst ermahnt. In besonders schwerwiegenden Fällen, oder bei wiederholten Verstössen, wird die Lieferantenbeziehung beendet. Verstösse von Mitarbeitenden ziehen disziplinarische Massnahmen bis hin zur Entlassung nach sich.

## Nachhaltigkeit

Die Beschaffungspolitik von Exentis wird regelmässig hinsichtlich Ressourcen- und Energieeffizienz evaluiert, um Transportwege zu minimieren und damit auch die Umwelt zu schonen.

### Ökologische Nachhaltigkeit – Verantwortung für Natur und Umwelt

Exentis übernimmt mit seiner umweltfreundlichen 3D Technologie, die auf einem ressourcenschonenden Kaltdruckverfahren basiert, Verantwortung für Natur und Umwelt. Von diesen Nachhaltigkeitsvorteilen profitieren unmittelbar auch die Mitglieder der Exentis 3D Community als Nutzer der Technologie.

Exentis hat sich zum Ziel gesetzt, seine CO<sub>2</sub>-Emissionen bis Ende 2025 gegenüber dem Jahr 2022 um die Hälfte zu reduzieren bzw. entsprechend zu kompensieren. Exentis sieht sich mit den bisher gesetzten Massnahmen auf einem guten Weg und ist zuversichtlich, dieses Ziel zu erreichen.

Das von Exentis eingesetzte Kaltdruckverfahren zeichnet sich durch höchste Materialeffizienz im Fertigungsprozess, die Verwendung nachhaltiger, recycelbarer Rohstoffe, einen geringen Energieverbrauch sowie die Vermeidung langer Transportwege durch lokale Produktion aus.

#### Höchste Materialeffizienz

Die Exentis 3D Technologie unterscheidet sich grundlegend von herkömmlichen Fertigungsverfahren wie Fräsen, Schleifen oder Stanzen, bei denen zur Erzielung der gewünschten Bauteilgeometrie bis zu 90 % des Ausgangsmaterials entfernt werden.

#### NACHHALTIGKEIT



##### HÖCHSTE MATERIALEFFIZIENZ

- Im Vergleich zu herkömmlichen Verfahren wird nur das benötigte Material verarbeitet
- Kein Materialüberschuss oder Ausschuss



##### VERWENDUNG NACHHALTIGER, RECYCELBARER ROHSTOFFE

- Rohstoffe sind biologisch verträglich
- Pasten sind vollständig wiederverwertbar – teure Entsorgung entfällt



##### GERINGER ENERGIEVERBRAUCH

- Das ressourcenschonende Kaltdruckverfahren arbeitet bei Raumtemperatur
- Höchste Energieeffizienz



##### VERMEIDUNG LANGER TRANSPORTWEGE

- Optimierung durch neue dezentrale Fertigungsmethoden – Produktion direkt vor Ort
- Minimierung von Lagerbeständen und -kosten

Im Gegensatz dazu ermöglicht die Exentis 3D Technologie einen äusserst materialeffizienten Aufbau. Es wird nur genau die Materialmenge verarbeitet, aus der die final hergestellten Anwendungen bestehen. Das reduziert den Materialeinsatz auf ein Minimum.

Auch gegenüber anderen additiven Fertigungsverfahren weist die Exentis 3D Technologie entscheidende Vorteile auf. Es werden keine Stützpulver oder Stützstrukturen benötigt, die nach dem Druckprozess aufwändig entfernt und vor einer weiteren Verwendung aufbereitet werden müssten. Zudem entfällt ein zeitintensives nachgelagertes Depowdering.

### Verwendung nachhaltiger, recycelbarer Rohstoffe

Die bei der Pastenherstellung verwendeten Rohstoffe sind biologisch verträglich. Sie basieren auf standardisierten Erzeugnissen, die sowohl auf petrochemischer Route als auch zukünftig im Rahmen einer wasserbasierten Kreislaufwirtschaft herstellbar sind.

Nicht verbrauchte Pasten können einfach wiederaufbereitet werden. Die recycelten werthaltigen Metall- oder Keramikpulver sind vollständig wiederverwendbar und für neue Pasten einsetzbar. Eine teure Entsorgung entfällt.

### Geringer Energieverbrauch

Das zum Einsatz kommende ressourcenschonende Kaltdruckverfahren verarbeitet sämtliche Materialien bei Raumtemperatur. Dies gilt auch für Metall- und Keramikpasten. Bei Polymeren, vor allem aber bei Biomaterialien und in der Tablettenherstellung würden ansonsten die Materialeigenschaften zerstört werden und aktive Zellkulturen nicht überleben.

Hervorzuheben ist der deutlich geringere Energieverbrauch der Exentis 3D Technologie vor allem gegenüber laserbasierten Verfahren, die ein Vielfaches an Energie benötigen und zudem besondere Vorsicht beim Bedienpersonal erfordern.

Der Tages-Energieverbrauch eines Exentis 3D Produktionssystems, das zweischichtig betrieben wird, ist derart gering, dass es unter Berücksichtigung des von Exentis verwendeten Energiemixes gleich wenig CO<sub>2</sub>-Emissionen verursacht wie ein durchschnittlicher PKW mit Verbrennungsmotor, der eine Distanz von 50 km zurücklegt.

Exentis nimmt damit eine Führungsrolle bei der Verbreitung innovativer, flexibler und enkelgerechter Produktionstechnologien ein. Je umfassender sich die Exentis 3D Technologie im Markt etabliert, desto grösser die positiven Effekte, die für Mensch und Umwelt erzielbar sind.

**Exentis übernimmt eine Führungsrolle bei der Verbreitung innovativer, flexibler und enkelgerechter Produktionstechnologien.**

### Vermeidung langer Transportwege

Durch die dezentrale Einsatzmöglichkeit der Exentis 3D Produktionssysteme können Mitglieder der 3D Community ihre Anwendungen bei sich vor Ort fertigen, ohne auf funktionierende internationale Lieferketten angewiesen zu sein.

Die Exentis 3D Technologie bietet gegenüber konventionellen Fertigungsverfahren wie dem Spritzguss erstmals die Möglichkeit, zeitnah, flexibel und zu attraktiven Kosten verschiedenste Produktvariationen zu realisieren und die benötigten Geometrien und Produktionsmengen exakt auf die Bedürfnisse der jeweiligen Endkunden abzustimmen. Exentis stellt die dafür benötigten Spezialsiebe innerhalb von 24 Stunden her. Eine zeit- und kostenintensive Werkzeugherstellung sowie eine »Produktion auf Halde« entfallen.

Damit werden Lagerbestände bzw. Lagerkosten minimiert und internationale Transportwege reduziert. Dies ist für einen verantwortlichen und vernünftigen Umgang mit Ressourcen von entscheidendem Vorteil.



Exentis Werte

Kundenorientierung

Integrität & Zuverlässigkeit

Qualität & Exzellenz

Respekt

Klarheit & Verantwortung

Offenheit & Diversität

Wertgenerierung & Erfolg

Kreativität & Innovation

Begeisterung & Spass

# Nachhaltigkeit & Dankbarkeit

Wir übernehmen langfristige Verantwortung für unsere Mitarbeitenden, Partner und die Umwelt und verpflichten uns zu deren Sicherheit. Ein schonender Umgang mit den von uns genutzten Ressourcen ist integraler Bestandteil unseres täglichen Handelns.



# Interview

## Dr. Gereon W. Heinemann, CEO, über Nachhaltigkeit bei Exentis

Über Nachhaltigkeit als Form ökologischen, ökonomischen und sozialen Handelns sprach Dr. Srdan Vasic mit Dr. Gereon W. Heinemann.

### Was zeichnet Exentis im Bereich Nachhaltigkeit besonders aus?

**Dr. Heinemann:** Exentis sieht sich als Lösungsanbieter für die additive, materialunabhängige Grossserienfertigung von hochpräzisen Industrieteilen und Reinraumanwendungen. Wir setzen dabei auf ein innovatives Kaltdruckverfahren, das unseren Kunden, wir nennen sie 3D Community Mitglieder, eine besonders energie- und materialschonende Produktion erlaubt. Bei höchster Materialeffizienz, ohne Ausschuss. All dies sind wesentliche Nachhaltigkeitsvorteile unserer proprietären 3D Technologieplattform.

Darüber hinaus achten wir auch innerhalb unseres Unternehmens sehr auf Nachhaltigkeit und setzen laufend entsprechende Projekte um. Ein aktuelles Beispiel: Auf dem Dach unseres 3D Innovations-Centers haben wir vor kurzem eine Solaranlage installiert. Unser Energiebedarf wird damit zu 100 % aus regenerativen Quellen gedeckt. Ziel ist es, unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen, die bereits jetzt sehr gering sind, bis Ende 2025 im Vergleich zu 2022 um die Hälfte zu reduzieren.

### Wie trägt Exentis mit seiner 3D Technologie zu einer nachhaltigeren Welt bei? Können Sie ein konkretes Beispiel nennen?

**Dr. Heinemann:** Exentis hat drei Fokusmärkte: Pharma, New Energy und Ultrafeine Strukturen. Lassen Sie mich ein Beispiel aus dem Bereich New Energy herausgreifen: Stator- und Rotorbleche, die gestapelt in grosser Zahl in Elektromotoren zum Einsatz kommen. Mit unserer Technologie lassen sich diese Bleche um zwei Drittel dünner produzieren als mit konventionel-

len Fertigungstechnologien. Dadurch werden auch die Elektromotoren um zwei Drittel kleiner und leichter. Und das bei höherer Leistung und geringerem Energieverbrauch. Vor allem im Bereich Elektromobilität ist das ein entscheidender Vorteil: Die Reichweite der Fahrzeuge erhöht sich deutlich.

### Worin bestehen die Vorteile der Exentis 3D Technologie gegenüber herkömmlichen Fertigungstechnologien?

**Dr. Heinemann:** Bei traditionellen Fertigungstechnologien wird oft aus dem Vollen gefräst, wodurch viel Materialabfall entsteht. Ähnliches gilt für das Stanzen, das etwa bei der konventionellen Herstellung der erwähnten Stator- und Rotorbleche eingesetzt wird. Da mit unserer 3D Technologie direkt das gewünschte Produkt hergestellt wird, fallen keine Abfälle, keine kostspielige umweltbelastende Entsorgung und auch keine aufwändigen Vor- und Nachbearbeitungsschritte an. Und das bei denselben hohen Ausbringungsmengen – wir sprechen von mehreren Millionen Bauteilen pro Jahr auf einem einzigen Exentis 3D Produktionssystem.

Neben dem geringeren Energieverbrauch unserer 3D Produktionssysteme besteht ein weiterer Vorteil darin, dass Bauteile »in einem Stück« hergestellt werden können, anstatt zunächst einzelne Elemente zu produzieren und diese in einem weiteren Schritt aufwändig zusammenfügen zu müssen. Daraus ergibt sich eine signifikante Vereinfachung der gesamten Herstellungs- und Logistikprozesse.

### 3D Community Mitglieder setzen die Exentis 3D Produktionssysteme dezentral bei sich ein. Ein Vorteil?

**Dr. Heinemann:** Ja, das ist korrekt. Die dezentrale Fertigung am gewünschten Standort ermöglicht un-

## Interview mit Dr. Gereon W. Heinemann, CEO



Dr. Gereon W. Heinemann, CEO, im Gespräch mit Dr. Srdan Vasic, Chief Product Officer, über Nachhaltigkeitsvorteile von Exentis

seren 3D Community Mitgliedern völlige Unabhängigkeit von allfälligen Lieferschwierigkeiten entlang der Wertschöpfungskette. Sie können ihre Bauteilmengen und -geometrien zudem exakt auf die Bedürfnisse ihrer eigenen Kunden abstimmen.

Unsere 3D Technologie bietet damit gegenüber konventionellen Fertigungsverfahren erstmals die Möglichkeit, zeitnah, flexibel und zu attraktiven Kosten verschiedenste Produktvariationen zu realisieren. Unter dem Strich werden dadurch Lagerbestände und Lagerkosten minimiert sowie Transportwege verkürzt. Das kommt auch der Umwelt zugute.

**Die Exentis 3D Technologie spielt eine wichtige Rolle, material- und ressourceneffiziente Produkte einem breiten Markt zugänglich zu machen. Können Sie etwas zu dieser »Enabler«-Funktion sagen?**

**Dr. Heinemann:** Wir haben unsere 3D Technologie sehr breit durch Patente abgesichert. Diese Patente nutzen wir, um Lizenzen zu vergeben und unseren Kunden langjährige Exklusivität zu gewähren. Mit anderen Worten: Unsere Kunden erhalten die Möglichkeit, unsere Technologie exklusiv zu nutzen, und zwar mit den bei uns erworbenen und von uns selbst entwickelten und endmontierten Exentis 3D Produktionssystemen. Dies gibt ihnen einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil in ihren jeweiligen Märkten – nicht zuletzt, weil sie damit auch energie- und materialschonender produzieren können.

**Welche Herausforderungen sehen Sie bei der Weiterentwicklung bzw. Verbreitung der Technologie?**

**Dr. Heinemann:** Eine Herausforderung besteht sicher darin, dass die Bildungssysteme in der Schweiz, aber

auch im übrigen Europa und nicht zuletzt weltweit bei der Ausbildung von Entwicklungsingenieuren nur begrenzt auf die Bedürfnisse unseres Unternehmens zugeschnitten sind. Die 3D Technologie ist immer noch relativ neu, daher ist das Bildungsangebot im universitären Bereich nach wie vor überschaubar. Hinzu kommt der aktuelle Fachkräftemangel in der Schweiz und in Deutschland. Wenn man sich allerdings vor Augen führt, wie stark Exentis in den letzten Jahren gewachsen ist, scheint es uns dennoch gelungen zu sein, die besten Talente anzusprechen und für unser Unternehmen zu begeistern. Hochinnovative Unternehmen wie Exentis üben auf Jobsuchende eine grosse Anziehungskraft aus.

**Stellt die Vorreiterrolle von Exentis im ökologischen Bereich einen Vorteil bei der Gewinnung neuer Mitarbeitenden dar?**

**Dr. Heinemann:** Auf jeden Fall. Bewerberinnen und Bewerber achten bei der Auswahl ihres Arbeitgebers immer stärker auch auf Nachhaltigkeitsaspekte. Mit unserer nachhaltigen Technologie sehe ich Exentis bei der Gewinnung höchst qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegenüber anderen Unternehmen klar im Vorteil.

**Exentis lässt sich jährlich nach offiziellen ESG-Gesichtspunkten extern bewerten. Das aktuelle Rating ist erneut exzellent. In Ihren Augen ein Mehrwert?**

**Dr. Heinemann:** Ich bin überzeugt, dass unser ausgezeichnetes ESG-Rating für Exentis einen Mehrwert darstellt. Es geht uns dabei aber weniger um eine gute Aussendarstellung. Viel wichtiger ist die Möglichkeit zur internen Positionsbestimmung. Das Rating hilft uns zu sehen, wo wir im Vergleich zu anderen Unternehmen stehen und an welchen Stellen wir uns noch weiter verbessern bzw. weiterentwickeln können.

**Welche Vision haben Sie für die umweltfreundliche Exentis Fertigungstechnologie?**

**Dr. Heinemann:** Mein Ziel ist es, unsere innovative 3D Technologieplattform als neuen Industriestandard zu etablieren. Und damit herkömmliche, schon lange am Markt befindliche und somit nicht mehr aktuelle Fertigungstechnologien in unseren strategischen Geschäftsfeldern am Markt zu ergänzen. Damit werden wir nicht nur wirtschaftlich Erfolg haben, sondern auch einen bedeutenden Nachhaltigkeitsbeitrag leisten.

**Vielen Dank für das Gespräch!**

**Dr. Heinemann:** Sehr gerne.



Exentis Werte

Kundenorientierung

# Offenheit & Diversität

Wir fördern gezielt die Pluralität von Mitarbeitenden und schaffen interdisziplinäre Teams, die vielfältige Denkweisen offen annehmen und bestmöglich einsetzen.

Integrität & Zuverlässigkeit

Qualität & Exzellenz

Respekt

Klarheit & Verantwortung

Begeisterung & Spass

Wertgenerierung & Erfolg

Kreativität & Innovation

Nachhaltigkeit & Dankbarkeit



# ESG-Rating

Exentis hat sich auf Grundlage des Geschäftsjahres 2023 inzwischen bereits zum dritten Mal einem offiziellen ESG-Rating unterzogen. ESG steht dabei für Umwelt (**E** für Environment), Gesellschaft (**S** für Social) und Unternehmensführung (**G** für Governance). Die einmal im Jahr durchgeführte externe Bewertung dient der Positionsbestimmung relativ zu anderen Unternehmen und bildet gleichzeitig die Grundlage für unternehmensinterne Weiterentwicklungsmassnahmen.

Für das Rating arbeitet Exentis mit dem Center for Corporate Responsibility and Sustainability (CCRS) zusammen, einem assoziierten Institut an der Hochschule für Wirtschaft in Fribourg. Das CCRS hat sich zum Ziel gesetzt, Nachhaltigkeit bei Schweizer Mittelstandsunternehmen zu fördern.

Exentis wurde unter Anwendung des vom CCRS entwickelten und von diesem laufend weiterentwickelten esg2go-Verfahrens in den drei Bereichen Umwelt (Environment), Gesellschaft (Social) und Unternehmensführung (Governance) umfassend analysiert und bewertet.

Für die Datenerfassung kam ein Fragenkatalog mit über 100 Fragen zu Unternehmens-, Nachhaltigkeits- und Finanzkennzahlen in zehn Kategorien zum Einsatz. Die übermittelten Antworten wurden validiert, analysiert und mithilfe eines Punktesystems bewertet (Scoring). Ein Score von 60 bildet als guter Standardwert die sogenannte Benchmark. Ein Wert von 100 stellt das erzielbare Optimum dar.

Exentis konnte den für das Jahr 2022 ausgewiesenen, bereits damals weit überdurchschnittlichen Gesamtscore von 85 weiter steigern und für das Jahr 2023 einen **Gesamtscore von 86** erzielen. Die Ein-

zelscores aller zehn analysierten Kategorien liegen dabei erneut deutlich über den jeweiligen Benchmarks.

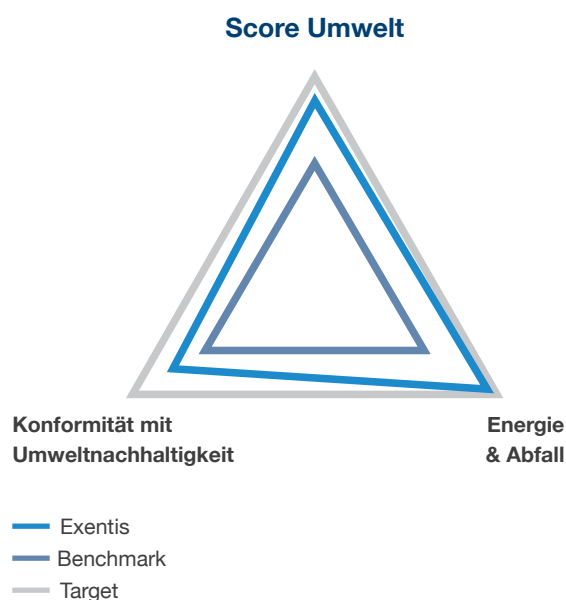
In den drei Bereichen Umwelt (Environment), Gesellschaft (Social) und Unternehmensführung (Governance) wurden im Detail folgende Ergebnisse erzielt:

## Umwelt (Environment)

Der Bereich Umwelt (Environment) umfasst die Kategorien Energie & Abfall und Konformität mit Umwelt-nachhaltigkeit.

Exentis hat mit einem **Score von 89** seine letztjährige, für ein produzierendes Unternehmen ausserordentlich hohe Bewertung erfolgreich bestätigt.

Die Vorteile der Exentis 3D Technologie und des eingesetzten Kaltdruckverfahrens kommen in der Kate-





## ESG-Rating

gorie Energie & Abfall unmittelbar zum Tragen. Die sowohl gegenüber konventionellen als auch anderen additiven Fertigungsverfahren deutlich geringeren Verbräuche an Strom, Treibstoffen und Wasser sowie der signifikant niedrigere Aufwand für Entsorgung von Abwasser und Sonderabfällen tragen positiv zum Rating bei.

Durch eine weitere Optimierung des Energiemix hin zu erneuerbaren Energiequellen, Massnahmen zur Verringerung von Treibhausgasemissionen sowie die Fortsetzung von Programmen zur Abfallreduktion konnte Exentis den Einzelscore in der Kategorie Energie & Abfall noch weiter steigern, von bereits hervorragenden 98 im letzten Jahr auf aktuell 100. Damit hat Exentis in dieser Kategorie das ratingbezogene Optimum erreicht.

### Gesellschaft (Social)

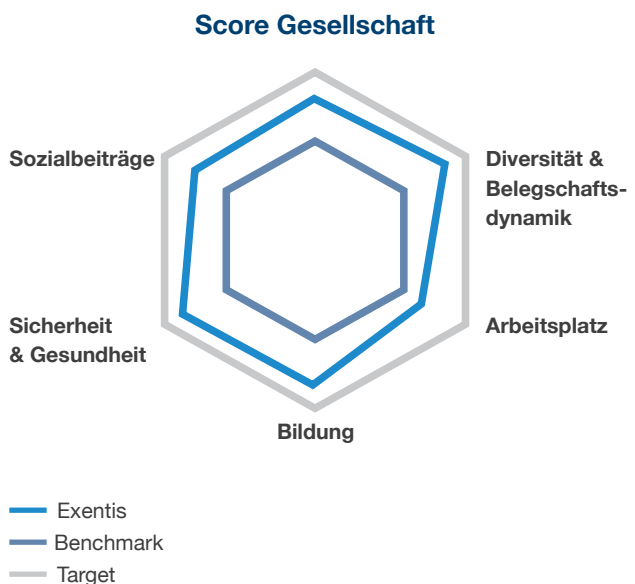
Der Bereich Gesellschaft (Social) ist in die Kategorien Diversität & Belegschaftsdynamik, Arbeitsplatz, Bildung, Sicherheit & Gesundheit und Sozialbeiträge unterteilt.

Auch in diesem Bereich hat Exentis mit einem aktuellen **Score von 83** den ausgezeichneten Vorjahreswert bestätigt.

Relevante Faktoren sind unter anderem die angebotenen Teilzeit-Arbeitsmodelle und flexible Homeoffice-Möglichkeiten. Die Aktienbeteiligungen aller

Mitarbeitenden, die sie in die zusätzliche Rolle von Miteigentümern an Exentis bringen, fliessen ebenfalls entscheidend in das Rating ein.

Besonders hervorzuheben ist die Kategorie Diversität & Belegschaftsdynamik mit einem erzielten Einzelscore von 87. Hier haben die Heterogenität der Belegschaft hinsichtlich Geschlecht, Alter und Unternehmenszugehörigkeit einen ebenso positiven Effekt wie die hohe Anzahl von Mitarbeiterinnen in Fach- und Führungsrollen. Berücksichtigt wurde darüber hinaus der Abschluss ausschliesslich unbefristeter Arbeitsverträge.



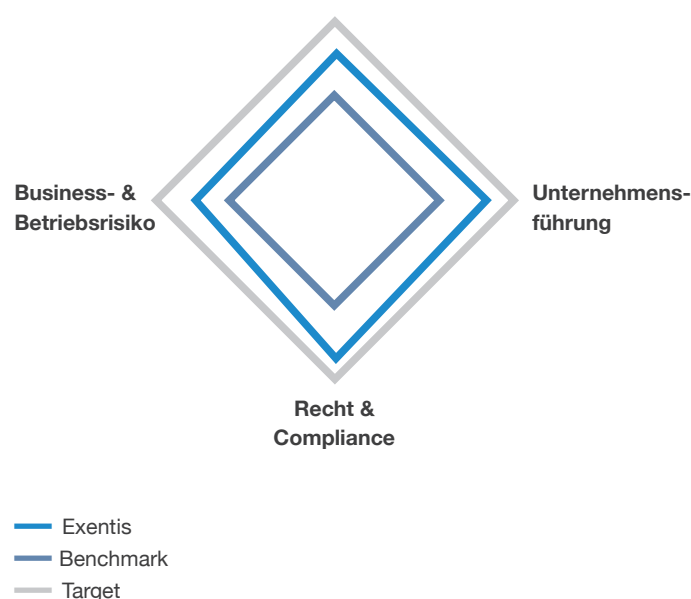
## Unternehmensführung (Governance)

Die Auswertung des Bereiches Unternehmensführung (Governance) erfolgte in den Kategorien Unternehmensführung, Recht & Compliance und Business- & Betriebsrisiko.

Exentis hat in diesem Bereich einen **Score von 84** erzielt und sich damit im Vergleich zum letzten Jahr (Score von 81) weiter gesteigert. Für ein noch junges, im Ausbau befindliches Technologieunternehmen ein exzellentes Ergebnis, auch hier deutlich über der Benchmark.

Zur weiteren Ratingverbesserung beigetragen haben unter anderem die Weiterentwicklung des Risikomanagements sowie die Ausweitung der Compliance-Richtlinien, die zu einer Steigerung des Einzelscores in der Kategorie Recht & Compliance von 83 auf 88 geführt haben.

### Score Unternehmensführung



# Corporate Governance



# Corporate Governance Bericht

Die Exentis Group bekennt sich zu strengen Grundsätzen guter Unternehmensführung, höchster Transparenz sowie zur ständigen Weiterentwicklung eines wirksamen Systems der Unternehmenskontrolle.

Der Verwaltungsrat der Exentis Group AG räumt der Sicherstellung einer effektiven Corporate Governance einen hohen Stellenwert ein. Durch sie wird ein verantwortungsvolles Handeln der Entscheidungsträger im Einklang mit den Interessen aller Interessengruppen gewährleistet. Der etablierte rechtliche Rahmen führt zu ethischem Handeln und risikoadäquaten Entscheidungen.

Eine effektive Corporate Governance ist auch für das Vertrauen der Aktionärinnen und Aktionäre, Kunden und der breiteren Öffentlichkeit in Exentis von entscheidender Bedeutung. Sie trägt massgeblich zum langfristigen Unternehmenserfolg bei.

## Wesentliche Grundsätze der Exentis Corporate Governance:

- Gleichbehandlung aller Aktionärinnen und Aktionäre sowie höchstmögliche Transparenz

- Bekenntnis zu Diversität in Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und der gesamten Belegschaft
- Regelmässige und offene Kommunikation zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung
- Vermeidung von Interessenkonflikten
- Effektive Kontrolle durch Verwaltungsrat und Wirtschaftsprüfer

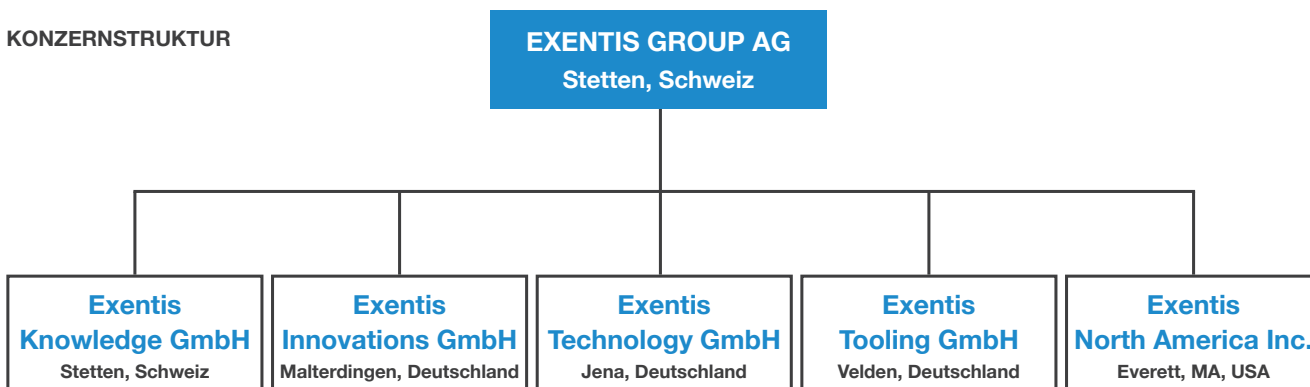
## Sitz und Konsolidierungskreis

Sitz der Leitungsgesellschaft, der Exentis Group AG, ist Im Stetterfeld 2, 5608 Stetten, Schweiz.

Der Konsolidierungskreis umfasst die folgenden Gruppen-Gesellschaften (Stand April 2024):

- Exentis Knowledge GmbH
- Exentis Innovations GmbH
- Exentis Technology GmbH
- Exentis Tooling GmbH
- Exentis Engineering GmbH (inaktiv)
- Exentis North America Inc.

## KONZERNSTRUKTUR



## Corporate Governance Bericht

Detaillierte Angaben zum Konsolidierungskreis finden sich im Anhang zur Konzernrechnung. Die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2023 wurde von der internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO ohne Einschränkungen testiert.

### Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem (IKS)

Exentis verfügt über ein konzernweites internes Kontroll- und Risikomanagement-System (IKS). Es legt für die Exentis Group AG und ihre Tochtergesellschaften die Ausgestaltung der internen Kontrolle operativer (z.B. in den Bereichen IT und Personalwesen) sowie rechnungslegungs- und abschlussbezogener Prozesse fest.

Wesentliche Elemente des IKS sind die Einhaltung eines Vieraugenprinzips in sensiblen Bereichen, eine angemessene Funktionstrennung sowie die Einhaltung interner Genehmigungsverfahren. Durch die implementierten Kontrollmechanismen im Bereich Finanzen werden die Richtigkeit und Zuverlässigkeit des internen und externen Berichtswesens sichergestellt. Durchführung und Dokumentation der Kontrolle erfolgen in einem zentralen Qualitätsmanagement-Tool.

Teil des IKS ist auch ein umfassendes Risikomanagement. In einem klar definierten Prozess werden operative Risiken erfasst und bewertet. Darunter fallen sowohl Einflüsse auf den Geschäftsbetrieb und die Geschäftsplanung als auch Risiken, die sich aus der Geschäftstätigkeit des Unternehmens, seinen Geschäftsbeziehungen, Systemen, Applikationen und Dienstleistungen ergeben. Auch werden wesentliche Risiken in Zusammenhang mit Umwelt- und Sozialbelangen, Arbeitnehmerbelangen, einer allfälligen

Missachtung der Menschenrechte und allfälligen Korruptionsfällen berücksichtigt.

Das Risikomanagement wird durch das erwähnte zentrale Qualitätsmanagement-Tool IT-seitig umgesetzt. In diesem Tool werden Massnahmen zum Umgang mit den Risiken hinterlegt und nachgehalten. Damit wird sichergestellt, dass alle erforderlichen Schritte zur Minimierung der identifizierten Risiken konsequent umgesetzt werden.

Die Funktionsweise des IKS wird durch den Wirtschaftsprüfer einer jährlichen Überprüfung unterzogen. Die letzte Überprüfung im Rahmen der Testierung der Konzernrechnung 2023 hat die Angemessenheit des implementierten IKS wiederum bestätigt.

### Kapitalstruktur

Per 31. Dezember 2023 betrug das Aktienkapital der Exentis Group AG 1 746 083.90 CHF und bestand aus 17 460 839 vinkulierten Namenaktien mit einem Nennwert je Aktie von 0.10 CHF. Das Aktienkapital per 31. Dezember 2023 ist voll einbezahlt.

Per Ende April 2024, zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts 2023, betrug das Aktienkapital 1 756 180.90 CHF bestehend aus 17 561 809 vinkulierten Namenaktien mit einem Nennwert je Aktie von 0.10 CHF. Das Aktienkapital ist zu diesem Zeitpunkt ebenfalls voll einbezahlt.

Alle Aktien sind voll stimm- und dividendenberechtigt. Es bestehen keine Vorzugsaktien. Jede Aktie gewährt eine gleichberechtigte Stimme. Zum Bilanzstichtag per 31. Dezember 2023 hielt die Exentis Group AG 188 603 eigene Aktien.



**Gut besuchte ordentliche Generalversammlung der Exentis Group AG im Juni 2023 im Exentis 3D Innovations-Center in Stetten, Schweiz**



### Ausgabepreis der Exentis-Aktie

Per 31. Dezember 2023 betrug der Wert einer Aktie der Exentis Group AG 9.80 CHF, woraus ein rechnerischer Wert für die Gesamtzahl der Aktien von rund 171 Mio. CHF resultiert.

### Aktionärsstruktur

Per 31. Dezember 2023 befanden sich rund 54 % des Aktienkapitals der Exentis Group AG im Besitz von gut einem Dutzend wesentlicher Einzelaktionäre und Management. Die weiteren 46 % des Aktienkapitals wurden von rund 500 Einzelaktionären und Mitarbeitenden gehalten.

Hervorzuheben ist, dass die Exentis Group eine der wenigen Gesellschaften ist, bei denen jeder Mitarbeitende auch Aktionär der Gesellschaft ist und somit in der Rolle eines Miteigentümers tätig ist.

### Ordentliche Generalversammlung 2023

Am 23. Juni 2023 fand in den Räumlichkeiten des Exentis 3D Innovations-Centers in Stetten nahe Zürich die jährliche ordentliche Generalversammlung der Exentis Group AG statt. Mehr als 100 Aktionärinnen und Aktionäre konnten sich im Rahmen der Ver-

## Corporate Governance Bericht



**Mitglieder des  
Verwaltungsrats der  
Exentis Group AG:**

**Maximilian Büttiker  
Ralf Brammer  
Albert Angehrn**  
(von links nach rechts)

anstellung einen Überblick über die technologischen und marktseitigen Fortschritte von Exentis verschaffen und sich an zahlreichen Technologieständen von den vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Exentis 3D Technologieplattform überzeugen.

Es wurde über folgende Traktanden abgestimmt und die entsprechenden Beschlüsse gefasst:

1. Genehmigung der Jahresrechnung der Exentis Group AG für das Geschäftsjahr 2022
2. Vortrag des Bilanzergebnisses 2022 auf neue Rechnung
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2022
4. Neuwahl der bestehenden Mitglieder des Verwaltungsrats für die kommenden drei Geschäftsjahre
5. Berufung von Albert F. Angehrn zum Mitglied des Verwaltungsrats
6. Revision der Statuten der Exentis Group AG
7. Wahl der Revisionsstelle BDO, Schweiz, für das Geschäftsjahr 2023

Alle Tagesordnungspunkte wurden mit überwältigender Zustimmung seitens der Aktionärinnen und Aktionäre angenommen, bei keinen Gegenstimmen.

### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist das oberste geschäftsleitende Organ der Exentis Group und nimmt seine Aufgaben als Gremium wahr. Er besteht aus drei Mitgliedern.

Primäre Pflicht des Verwaltungsrats ist es, die Interessen der Gesellschaft zu wahren und zu fördern. Mit der Annahme des Mandats erklärt sich jedes Mitglied bereit, in seiner Organfunktion nur die Interessen des Unternehmens zu wahren und andere Interessen, wie insbesondere auch eigene Interessen, diesem Ziel unterzuordnen.

Die Kompetenzen des Verwaltungsrats sind im Schweizerischen Obligationenrecht sowie ergänzend in den Statuten der Exentis Group AG wie auch in der Geschäftsordnung des Verwaltungsrats geregelt. Die

Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der ordentlichen Generalversammlung für die Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Sie wählen aus ihren Reihen den Verwaltungsratspräsidenten für eine Amtsdauer von drei Jahren. Es gibt keine Wiederwahlbeschränkungen für die Mitglieder oder den Präsidenten des Verwaltungsrats.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats wurden in der ordentlichen Generalversammlung im Jahr 2023 für drei Jahre gewählt.

#### **Ralf P. Brammer, Präsident des Verwaltungsrats**

- Zuständig für die Koordination des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie die Vertretung der Gesellschaft nach aussen
- Ralf P. Brammer besitzt umfassende Expertise im Aufbau und der Führung von Wachstumsunternehmen
- Langjähriger Unternehmer, Investor und Aufsichtsrat mit Fokus auf Kapitalmarkt und Wertmanagement
- Studium Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik; MBA (Seattle, USA)

#### **Maximilian F. Büttiker, Mitglied des Verwaltungsrats**

- Maximilian F. Büttiker hat mehrjährige Erfahrung in der Stahlproduktion und im Finanzbereich; vertiefte Erfahrung in den Bereichen M&A und Structured Finance
- Mehrjährige Tätigkeit auf Führungsebene für einen Stahlkonzern in den USA und Kanada sowie für eine Schweizer Grossbank im Corporate und Investment Banking
- Master-Diplom der Universität Fribourg

#### **Albert F. Angehrn, Mitglied des Verwaltungsrats**

- Albert F. Angehrn verfügt als Finanzexperte über langjährige Managementenerfahrung bei einer Schweizer Grossbank; mehrjährige Tätigkeit in den USA
- IESE Global Program for Management Development (Michigan, USA)

Zum 1. Oktober 2023 ist David L. Deck aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Der Verwaltungsrat hat als Gremium die Entwicklung der Exentis Group im Jahr 2023 in fünf Präsenzsitzungen als oberstes Aufsichts- und Gestaltungsorgan begleitet. Im laufenden Jahr 2024 fanden bisher ebenfalls Präsenzsitzungen statt. Zudem gab es zahlreiche weitere Abstimmungsgespräche zwischen dem Verwaltungsratspräsidenten und den Mitgliedern des Verwaltungsrats in Ergänzung zu den Präsenzsitzungen.

Im Vordergrund der Beratungen standen Themen wie die ökonomische und technologische Weiterentwicklung von Exentis, der Ausbau der strategischen Geschäftsfelder, der Aufbau des Exentis-Standortes USA sowie der weitere Ausbau des Endmontagestandortes in Malterdingen Nähe Freiburg.

### **Geschäftsleitung**

Die Geschäftsleitung verantwortet die operative Führung der Exentis Group. Sie leitet, organisiert und kontrolliert die Geschäfte der Gesellschaft und der Gruppengesellschaften im Rahmen der vom Verwaltungsrat vorgegebenen Zielsetzungen, bzw. in Ausführung der Beschlüsse des Verwaltungsrats. Die Kompetenzen der Geschäftsleitung sind im Schwei-

## Corporate Governance Bericht

zerischen Obligationenrecht sowie ergänzend in den Statuten der Exentis Group AG wie auch in der Geschäftsordnung der Geschäftsleitung geregelt.

Die Mitglieder der fünfköpfigen Geschäftsleitung verfügen über umfassendes Fachwissen in der Führung von Unternehmen im Technologiesektor, in der Produktion, im Vertrieb bzw. Business Development, im Ingenieurwesen und in technologischen Anwendungen sowie über umfassende Erfahrung in der additiven Fertigung. Sie verantworten per Ende April 2024 folgende Ressorts:

### **Dr. Gereon W. Heinemann, Chief Executive Officer und Chief Commercial Officer**

- Dr. Gereon W. Heinemann koordiniert als CEO die Geschäftsleitung der Exentis Group AG und verantwortet das Unternehmensergebnis
- Zudem leitet er seit 8. Dezember 2023 interimistisch das Ressort Chief Commercial Officer
- Dr. Heinemann verfügt über langjährige internationale Erfahrung im Aufbau und der Führung von Technologieunternehmen
- Umfassende Expertise in der Entwicklung und Kommerzialisierung additiver Fertigungstechnologien und deren industrieller Anwendung
- Vor seiner Zeit bei Exentis war er über zehn Jahre in verschiedenen Vorstandspositionen u. a. bei der SLM Solutions Group AG, der Fritz Studer AG sowie der IRPD AG tätig
- Promovierter Maschinenbauer (ETH Zürich) mit den Schwerpunkten Produktionstechnologien und Werkstoffwissenschaften

### **Frédéric Zeutzius, Chief Financial Officer**

- Frédéric Zeutzius verantwortet als Chief Financial Officer das Finanz- und Verwaltungsressort
- Er verfügt über umfassende Management-erfahrung im Finanzbereich, darunter mehrere Jahre als Chief Financial Officer
- Vor Exentis war er u.a. für Deloitte, Nyrstar, Benteler Trading International und Dagsmejan Ventures tätig
- Absolvent der HEC Lausanne (Bachelor in Management) sowie der Universität St. Gallen (Master in Banking and Finance); Master-Abschluss in International Management (CEMS)

Zum 31. August 2023 ist Klaus Radakovics aus der Gesellschaft ausgeschieden.

### **Dr. Srdan Vasic, Chief Product Officer**

- Dr. Srdan Vasic stellt als Chief Product Officer sicher, dass Kunden ihre Applikationen schnellstmöglich und in bester Qualität erhalten
- In früheren Rollen, u.a. als Chief Technology Officer, war Dr. Vasic für die erfolgreiche Industrialisierung der Exentis 3D Technologieplattform verantwortlich
- Vor Exentis arbeitete er für die Oerlikon Balzers Coating AG, Novartis, die ETH Zürich sowie die Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (Empa)
- Promovierter und diplomierter Werkstoffingenieur (ETH Zürich)

**Andreas Gürtner, Chief Operating Officer**

- Andreas Gürtner verantwortet als Chief Operating Officer die Industrialisierung der Technologie, das Engineering und die Endmontage wie auch das Servicing der Exentis 3D Systeme
- Vor seiner Tätigkeit bei Exentis war er u. a. als Head of Project Office und Leiter Projektmanagement bei der m-tec group für Zoomlion und Saint-Gobain in Deutschland und China im internationalen Anlagenbau tätig
- Abschluss in Maschinentechnik; Abschluss in Business Administration – General Management (Steinbeis Hochschule)

**Dr. Michael Cloots, Chief Technology Officer**

- Dr. Michael Cloots steht als Chief Technology Officer im Zentrum der Exentis 3D Technologieplattform und leitet das Exentis 3D Innovations-Center; er ist für die laufende gruppenweite Weiterentwicklung der Exentis 3D Technologieplattform und der Exentis 3D Systeme verantwortlich
- Vor seiner Tätigkeit bei Exentis war Dr. Cloots als Head of Additive Manufacturing für die IRPD AG sowie für MAN tätig
- Promovierter und diplomierter Ingenieur (ETH Zürich / RWTH Aachen)

**Disclaimer:**

Bestimmte im Geschäftsbericht 2023 der Exentis Group AG enthaltene Angaben stammen aus Marktstudien Dritter. Marktstudien basieren regelmässig auf bestimmten Annahmen und Erwartungen, die möglicherweise nicht zutreffend oder angemessen sind, und ihre Methodik ist von Natur aus vorausschauend und spekulativ. Die in Marktstudien enthaltenen Marktdaten beruhen in der Regel weitgehend auf anderen Branchenpublikationen sowie auf Marktforschung, die ihrerseits auf Stichproben und subjektiven Einschätzungen sowohl der Marktforscher als auch der Befragten beruht, einschliesslich Einschätzungen darüber, welche Arten von Produkten und Transaktionen in den relevanten Markt einbezogen werden sollten. Dementsprechend wird in Marktstudien üblicherweise darauf hingewiesen, dass die darin enthaltenen Angaben vom Studienersteller zwar als zutreffend erachtet werden, dieser aber die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben nicht zusichert bzw. gewährleistet. Dementsprechend sollten die im Geschäftsbericht 2023 wiedergegebenen Angaben aus Marktstudien bewertet werden.



# Konzernrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung	I
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	I
Konsolidierte Bilanz	II
Konsolidierte Geldflussrechnung	III
Konsolidierter Eigenkapitalspiegel	IV
Anhang zur Konzernrechnung	VI
Bericht der unabhängigen Revisionsstelle zur Prüfung der Konzernrechnung	XXXIV

**KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG**

[in CHF]	Anhang	01.01.2023 – 31.12.2023	01.01.2022 – 31.12.2022
Umsatzerlöse	4.1	18 623 464	15 110 362
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		(5 487 548)	(5 897 667)
<b>Bruttogewinn</b>		<b>13 135 916</b>	<b>9 212 695</b>
Sonstige Erträge		162 449	175 473
Wertminderungen und Forderungsausfälle	4.6.1	136 445	(1 737 987)
Personalaufwand	4.2	(8 201 211)	(8 379 829)
Verwaltungsaufwendungen	4.3	(4 116 086)	(4 922 932)
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen</b>		<b>1 117 513</b>	<b>(5 652 580)</b>
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	4.6.2	(1 954 598)	(2 028 230)
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>(837 085)</b>	<b>(7 680 810)</b>
Finanzertrag	4.4	361	120
Finanzaufwand	4.4	(948 680)	(884 404)
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>(1 785 404)</b>	<b>(8 565 094)</b>
Ertragsteueraufwand	4.5	1 374 278	1 534 468
<b>Verlust</b>		<b>(411 126)</b>	<b>(7 030 627)</b>
Vom Ergebnis nach Ertragsteuern entfallen auf:			
Gesellschafter des Mutterunternehmens		(411 126)	(7 030 627)
Nicht beherrschende Gesellschafter		–	–

**KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG**

[in CHF]	Anhang	01.01.2023– 31.12.2023	01.01.2022 – 31.12.2022
<b>Verlust</b>		<b>(411 126)</b>	<b>(7 030 627)</b>
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden			
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	6.1.6	569 212	(101 107)
Latente Steuern	4.5	(105 874)	18 806
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden			
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe		546 901	216 690
Sonstiges Ergebnis für die Periode		1 010 239	134 389
<b>Gesamtergebnis für die Periode</b>		<b>599 113</b>	<b>6 896 238</b>
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:			
Gesellschafter des Mutterunternehmens		599 113	(6 896 238)
Nicht beherrschende Gesellschafter		–	–

**KONSOLIDIERTE BILANZ**

[in CHF]	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
<b>Aktiva</b>			
Sachanlagen	5.2	4 920 175	3 084 897
Immaterielle Vermögenswerte	5.1	20 755 213	20 551 678
Übrige Finanzanlagen	5.9	6 115 897	966 077
Latente Steueransprüche	4.5.2	3 410 063	1 893 358
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>35 201 348</b>	<b>26 496 010</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.6	11 456 369	15 076 527
Sonstige Forderungen		43 959	666 524
Vorräte (Betriebsstoffe)		413 797	485 529
Vorräte (Anzahlungen) <sup>1</sup>		582 160	316 287
Vertragsvermögenswerte	5.8	17 765 139	1 573 769
Aktive Rechnungsabgrenzungen		19 727	15 957
Liquide Mittel	5.7	1 458 389	5 523 547
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>31 739 540</b>	<b>23 658 140</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>66 940 888</b>	<b>50 154 150</b>
<b>Passiva</b>			
Gezeichnetes Kapital	5.4	1 746 084	1 616 966
Erfolgsneutrale Eigenkapitaländerung		842 537	(167 703)
Rücklagen und Agio und Rücklagen eigene Aktien		70 154 925	61 513 243
Bilanzvortrag		(23 599 220)	(23 188 094)
Auf die Eigentümer der Exentis Group AG entfallendes Kapital und Rücklagen		49 144 326	39 774 412
Anteil Minderheitsanteile		–	–
<b>Eigenkapital</b>		<b>49 144 326</b>	<b>39 774 412</b>
Personalvorsorge	6.1	1 290 008	754 293
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	6.6	1 849 085	54 712
Langfristige Darlehensverbindlichkeiten	5.3	3 709 730	2 062 831
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5.3	2 950 000	–
<b>Langfristige Schulden</b>		<b>9 798 823</b>	<b>2 871 836</b>
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5.3	2 000 000	3 000 000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1 109 368	1 284 931
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	6.6	543 078	163 055
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		1 086 298	987 820
Passive Rechnungsabgrenzungen	5.5	3 258 995	2 072 095
<b>Kurzfristige Schulden</b>		<b>7 997 739</b>	<b>7 507 901</b>
<b>Schulden</b>		<b>17 796 562</b>	<b>10 379 737</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>66 940 888</b>	<b>50 154 150</b>

<sup>1</sup> Aufgrund der Projektfortschritte verrechnet mit ausstehenden Rechnungen

**KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG**

[in CHF]

Anhang 01.01.2023 – 31.12.2023 01.01.2022 – 31.12.2022

**Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit**

Verlust		(411 126)	(7 030 627)
Richtigstellung des Nettoergebnisses um den nicht liquiditätswirksamen Aufwand/Ertrag:			
Abschreibungen und Amortisationen		1 954 598	2 028 230
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		1 016 608	1 390 556
Annahme von Wertschriften im Gegenzug für Forderungen		(5 145 749)	–
Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge		1 849 770	(2 133 692)
Veränderung des Betriebsvermögens und Verbindlichkeiten			
Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferung und Leistung		3 620 158	(3 212 562)
Zu-/Abnahme Vorräte und Vertragsvermögenswerte		(16 385 510)	471 631
Zu-/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung, sonstige Forderungen und gezahlte bzw. geschuldete Steuern		618 795	1 120 872
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		(175 563)	(1 288 232)
Zu-/Abnahme übrige Verbindlichkeiten und Leasingverbindl.		478 502	(808 471)
Zu-/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung, kurzfristige Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten		1 186 899	(1 120 342)
<b>Nettozufluss/-abfluss an Zahlungsmitteln aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>(11 392 618)</b>	<b>(10 582 637)</b>

**Cashflow aus Investitionstätigkeit**

Zahlungen für Sachanlagen		(7 660)	(1 081 768)
Zahlungen für immaterielle Anlagegüter	5.1	(1 575 446)	–
Veränderungen des Konsolidierungskreises	3.2	–	–
<b>Nettozufluss/-abfluss an Zahlungsmitteln aus Investitionstätigkeit</b>		<b>(1 583 106)</b>	<b>(1 081 768)</b>

**Cashflow aus Finanzierungstätigkeit**

Einzahlungen aus der Ausgabe von Eigenkapitalinstrumenten der Gesellschaft (netto abzüglich Auszahlungen von Kommissionen)	5.4	6 785 084	11 271 414
Einzahlungen aus erhaltenen Darlehen von Dritten		3 500 000	2 600 000
Einzahlungen aus Verkäufen eigener Aktien		321 405	–
Auszahlungen aus Erwerb eigener Aktien		(577 984)	–
Rückzahlung von verzinslichen Verbindlichkeiten		(50 000)	(1 000 000)
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen	6.6	(333 613)	(405 637)
Gezahlte Zinsen		(594 968)	(115 513)
<b>Nettozufluss/-abfluss an Zahlungsmitteln aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>9 049 924</b>	<b>12 350 263</b>
<b>Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>		<b>(3 925 800)</b>	<b>685 859</b>
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres		5 523 547	4 933 333
Auswirkungen Wechselkursänderungen		(139 358)	(95 645)
<b>Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>1 458 389</b>	<b>5 523 547</b>

**KONSOLIDIERTER EIGENKAPITALSPIEGEL**

[in CHF]

	Gezeichnetes Kapital	Erfolgsneutrale Eigenkapital- änderungen	Rücklagen und Agio	
<b>Stand zum 31.12.2021</b>	<b>1 443 388</b>	<b>(302 092)</b>	<b>49 679 531</b>	
Gesamtergebnis		134 389		
Eigenkapitalkomponente auf Wandeldarlehen				
Aktienkapitalerhöhungen (netto abzüglich Kapitalerhöhungskosten)	173 578		11 097 837	
Aktienbasierte Vergütungen			703 843	
Erwerb eigener Aktien (Bestand 159 285 am Bilanzstichtag)				
Veräusserung eigener Aktien			442 582	
<b>Stand zum 31.12.2022</b>	<b>1 616 966</b>	<b>(167 703)</b>	<b>61 923 793</b>	
Gesamtergebnis		1 010 240		
Eigenkapitalkomponente auf Wandeldarlehen			79 062	
Aktienkapitalerhöhungen (netto abzüglich Kapitalerhöhungskosten)	129 118		6 655 965	
Aktienbasierte Vergütungen			1 016 608	
Erwerb eigener Aktien (Bestand 188 603 am Bilanzstichtag)			577 984	
Veräusserung eigener Aktien			321 405	
<b>Stand zum 31.12.2023</b>	<b>1 746 084</b>	<b>842 537</b>	<b>70 574 817</b>	



	Rücklagen eigene Aktien	Bilanzvortrag	Eigenkapital	Anteil Minderheits- aktionäre	Eigenkapital der Aktionäre der Gruppe
	(869 620)	(16 157 467)	33 793 742	–	33 793 742
		(7 030 627)	(6 896 238)		(6 896 238)
					–
			11 271 414		11 271 414
	331 213		1 035 056		1 035 056
	(1 172 055)		(1 172 055)		(1 172 055)
	1 299 912		1 742 494		1 742 494
	(410 550)	(23 188 094)	39 774 413	–	39 774 413
		(411 126)	599 113		599 113
			79 062		79 062
			6 785 084		6 785 084
			1 016 608		1 016 608
	(154 665)		423 319		423 319
	145 322		466 727		466 727
	(419 892)	(23 599 220)	49 144 326	–	49 144 326

# Anhang zur Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2023

## 1. Allgemeine Angaben

Die Exentis Group AG (»Exentis«) verfügt weltweit über die einzige 3D Technologieplattform, die Grossserienfertigung erlaubt. Das Industrialisierte Additive Manufacturing ist universell einsetzbar. Für Industrie- oder Reinraumapplikationen. Bei freier Materialwahl, wie etwa Metallen, Keramiken, Polymeren, Pharmazie- oder Bioprinting-Produkten. Die 3D Kaltdrucktechnologie ist nachhaltig und schont Materialien wie Ressourcen. Die hochflexible 3D Produktionstechnologie verbindet nachbearbeitungsfreie Bauteilgeometrien mit vorteilhaften Kosten-Nutzen-Relationen. Das ermöglicht den Kunden, den Nutzern der Technologieplattform, als Mitglieder der Exentis 3D Community die Entscheidung zwischen Eigenfertigung im Rahmen von Lizenzverträgen bei Erwerb der Exentis 3D Produktionssysteme oder millionenfacher Produktion ihrer Bauteile bei Exentis.

Das Geschäftsjahr entspricht bei allen Unternehmen des Konsolidierungskreises dem Kalenderjahr. Die Bewertung im Konzernabschluss beruht mehrheitlich auf historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Einzelne Positionen, wie etwa die Pensionsrückstellung, werden jedoch zum jeweiligen beizulegenden Zeitwert bewertet. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Die Abschlüsse des Mutterunternehmens und seiner Tochterunternehmen werden unter Beachtung einheitlicher Rechnungslegungsmethoden in den Konzernabschluss einbezogen.

Betragsangaben im Konzernabschluss erfolgen vorbehaltlich abweichender Angaben in Schweizer Franken (CHF). Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

Der Verwaltungsrat der Exentis Group AG hat auf freiwilliger Basis die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung erstellen lassen und am 24. April 2024 genehmigt.

## 2. Grundlagen der Rechnungslegung

### 2.1 Angewendete Vorschriften

Der konsolidierte Abschluss ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und unter Einhaltung der Bestimmungen des schweizerischen Gesetzes erstellt worden. Die im Konzernabschluss zum 31.12.2023 angewendeten Rechnungslegungsmethoden entsprechen den im Vorjahr angewandten Methoden.

Im Geschäftsjahr 2023 waren erstmals die folgenden neuen oder geänderten IFRS zu beachten:

Standard / Interpretation		Auswirkungen
IFRS 17	Versicherungsverträge	Keine
IAS 8	Änderungen an IAS 8 bezüglich des Effekts von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen	Keine

Die folgenden neuen bzw. geänderten Standards bzw. Interpretationen sind vom IASB bereits verabschiedet worden, waren aber im Geschäftsjahr 2023 noch nicht anzuwenden. Die Gesellschaft wird die neuen Vorschriften nicht vorzeitig anwenden.

Standard / Interpretation		Anzuwenden ab	Erwartete Auswirkungen
IFRS 10 / IAS 28	Verkauf oder Einlage von Vermögenswerten	01.01.2024	Keine
IAS 1	Einstufung von Verbindlichkeiten als kurz- bzw. langfristig	01.01.2024	Keine wesentlichen Auswirkungen erwartet
IFRS 16	Leasingverpflichtung in einer Sale and Leaseback Transaktion	01.01.2024	Keine wesentlichen Auswirkungen erwartet
IAS 7 / IFRS 7	Supplier Finance Arrangements	01.01.2024	Keine wesentlichen Auswirkungen erwartet
IAS 21	Fehlende Umtauschbarkeit	01.01.2025	Kann noch nicht abschliessend beurteilt werden

## 2.2 Schätzungsunsicherheiten und Ermessensentscheidungen

Bei der Anwendung der dargestellten Konzernbilanzierungs- und -bewertungsmethoden muss die Geschäftsführung in Bezug auf die Buchwerte von Vermögenswerten und Schulden, die nicht ohne Weiteres aus anderen Quellen ermittelt werden können, Sachverhalte beurteilen, Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen. Die Schätzungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen resultieren aus Vergangenheitserfahrungen sowie weiteren als relevant erachteten Faktoren. Die tatsächlichen Werte können von diesen Schätzungen abweichen.

Die den Schätzungen zugrunde liegenden Annahmen unterliegen einer regelmässigen Überprüfung. Schätzungsänderungen werden, sofern die Änderung nur eine Periode betrifft, nur in dieser berücksichtigt. Falls die Änderungen die aktuelle sowie die folgenden Berichtsperioden betreffen, werden diese entsprechend in dieser und den folgenden Perioden berücksichtigt.

Nachfolgend sind die bedeutendsten Ermessensausübungen aufgezeigt, welche die Geschäftsführung im Rahmen der Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Unternehmens vorgenommen hat, sowie die wesentlichsten Auswirkungen dieser Ermessensausübungen auf die im Konzernabschluss ausgewiesenen Beträge. Zusätzlich werden die wichtigsten zukunftsbezogenen Annahmen sowie die sonstigen wesentlichen Quellen von Schätzungsunsicherheiten zum Ende der Berichtsperiode angegeben, durch die ein beträchtliches Risiko entstehen kann, dass innerhalb des nächsten Geschäftsjahres eine wesentliche Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden erforderlich wird.

- Bei den der Bewertung der Technologie / Anwendungen zugrunde gelegten Annahmen besteht eine nicht unwesentliche Schätzungsunsicherheit bezüglich der Entwicklungs- und Markteinführungszeitpunkte. Die Gesellschaft hat für die diversen Projekte Annahmen zum Markteintritt getroffen. Die Entwicklung respektive Markteinführung der diversen Anwendungen, welche die Basis für die Bewertung der Technologie bilden, wurde von der Gesellschaft geschätzt. Die Bewertung der Technologie ist davon abhängig, ob die getroffenen Annahmen zur Markteinführung eingehalten werden können. Aufgrund einer Sensitivitätsanalyse beurteilt die Gesellschaft das Wertbeeinträchtigungsrisiko der Technologie aufgrund von möglichen Verspätungen des Markteintrittes wie folgt: Verzögert sich der Markteintritt um mehr als 24 Monate gegenüber dem Plan der Gesellschaft, liegt der Nutzungswert weiterhin erheblich über dem Buchwert.
- Hinsichtlich der Umsatzlegung der Erlöse aus Verkäufen von 3D Produktionssystemen wird der Fertigstellungsgrad aufgrund der Fertigung der wesentlichsten Komponenten geschätzt.
- Bezüglich der Erfassung von aktiven latenten Steuern für Verlustvorträge wird das zukünftige Erlöspotential durch die Gesellschaft geschätzt und für absehbar verrechenbare Verlustvorträge aktive latente Steuern angesetzt.

- Bei der Bewertung der Forderungen und noch nicht verrechneten Leistungen schätzt die Gesellschaft das Ausfallrisiko aufgrund der ihr verfügbaren Informationen über die Kunden.
- Bei der Vornahme des Impairment-Tests bezüglich des Geschäfts- oder Firmenwerts besteht hinsichtlich der zugrunde gelegten Annahmen eine wesentliche Schätzungsunsicherheit bezüglich der zukünftigen Erlöse der Zahlungsmittel generierenden Einheit. Der aus dem Unternehmenszusammenschluss resultierende Geschäfts- oder Firmenwert ist eng verknüpft mit der Technologie der Gesellschaft, da es sich quasi um die Erweiterung der Technologie hinsichtlich der Produktion handelt.
- Hinsichtlich der Bewertung von Vorräten geht die Gesellschaft von zukünftigen Aufträgen aus, welche teilweise noch nicht vertraglich gesichert sind.
- Bei der Rechnungslegung geht die Gesellschaft von der Annahme der Unternehmensfortführung aus. Die entsprechende Beurteilung umfasst sowohl die Liquidität wie auch die Entwicklung am Markt (Auftragslage).

### 3. Wesentliche Rechnungslegungsmethoden

#### 3.1 Grundlagen der Konsolidierung

Der Konzernabschluss beinhaltet den Abschluss des Mutterunternehmens und der von ihm beherrschten Unternehmen (Tochterunternehmen). Die Gesellschaft beherrscht ein anderes Unternehmen, wenn sie:

- Verfügungsmacht über das Beteiligungsunternehmen ausüben kann,
- schwankenden Renditen aus ihrer Beteiligung ausgesetzt ist und
- die Renditen aufgrund ihrer Verfügungsmacht beeinflussen kann.

Die Beherrschung über Tochterunternehmen leitet sich im Exentis-Konzern ausnahmslos aus dem Halten der Mehrheit der Stimmrechte an den betreffenden Unternehmen ab.

Die erstmalige Einbeziehung von Tochterunternehmen erfolgt zum Erwerbszeitpunkt. Das ist der Zeitpunkt, zu dem die Gesellschaft die Beherrschung über das Tochterunternehmen erlangt hat. Bei Verlust der Beherrschung werden Tochterunternehmen entkonsolidiert.

Die Erstkonsolidierung von Tochterunternehmen erfolgt nach der Akquisitionsmethode. Sie sieht eine Bewertung der vom Mutterunternehmen erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden mit ihren beizulegenden Zeitwerten im Erwerbszeitpunkt vor. Die Anschaffungskosten des Erwerbs entsprechen dem beizulegenden Zeitwert der hingegebenen Gegenleistung. Soweit die Anschaffungskosten des Erwerbs zuzüglich des Werts der Anteile anderer Gesellschafter und des beizulegenden Zeitwerts etwaiger vor Erlangung der Beherrschung gehaltener Anteile (sukzessiver Erwerb) den beizulegenden Zeitwert der identifizierten Vermögenswerte und Schulden übersteigen, setzt die Gesellschaft einen Geschäfts- oder Firmenwert an. Im umgekehrten Fall erfasst die Gesellschaft den Unterschiedsbetrag nach einer erneuten Überprüfung der Kaufpreisallokation unmittelbar erfolgswirksam.

Geschäfts- oder Firmenwerte aus Akquisitionen werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern jährlich auf Werthaltigkeit überprüft (Impairment-Test) und im Falle einer Wertminderung auf ihren niedrigeren erzielbaren Betrag abgeschrieben.

Konzerninterne Transaktionen, Salden und unrealisierte Gewinne aus Lieferungs- und Leistungsbeziehungen zwischen den Unternehmen des Konsolidierungskreises werden vollständig eliminiert. Entsprechendes gilt für unrealisierte Verluste, es sei denn, die Transaktion deutet auf eine Wertminderung des übertragenen Vermögenswertes hin.

### 3.2 Änderungen im Konsolidierungskreis

Im Berichtsjahr kam es zu keinen Veränderungen im Konsolidierungskreis.

### 3.3 Angaben zu Tochterunternehmen

Name des Tochterunternehmens	Hauptgeschäft	Sitz	Stimmrechts- & Kapitalanteil 31.12.2023	Stimmrechts- & Kapitalanteil 31.12.2022
Exentis Knowledge GmbH	Vermarktung von eigenem und fremdem technologischem Knowhow mittels gewerblicher Schutzrechte	Stetten (CH)	100 %	100 %
Exentis Innovations GmbH	Entwicklung und Endmontage von 3D Produktionssystemen	Malterdingen (DE)	100 %	100 %
Exentis Technology GmbH	Projektentwicklung und Produktion industrieller 3D Bauteile	Jena (DE)	100 %	100 %
Exentis Tooling GmbH	Entwicklung und Produktion der 3D Siebtechnologie	Velden (DE)	100 %	100 %
Exentis North America Inc.	Projektentwicklung für den amerikanischen Markt	Everett, MA (USA)	100 %	–
Exentis Engineering GmbH	Forschung und Entwicklung von eigenen und fremden 3D Technologien	Hillscheid (DE)	100 %	100 %

### 3.4 Ertragsrealisierung

Umsatzerlöse werden zum beizulegenden Zeitwert der erhaltenen oder zu erhaltenden Gegenleistung bewertet und um erwartete Kundenrückgaben, Rabatte und andere ähnliche Abzüge gekürzt. Die Gesellschaft erzielt Umsatzerlöse aus der Vergabe von Produktionslizenzverträgen mit gleichzeitiger Bereitstellung von 3D Verfahrenstechnologien und 3D Produktionssystemen, der Entwicklung und Vermarktung von Pastensystem- und Siebtechnologie, dem 3D Druck von Kundenprodukten und der Durchführung von Entwicklungsprojekten. Umsätze werden gemäss IFRS 15 dann erfasst, sobald die Kontrolle der Güter und Dienstleistungen auf den Kunden übergegangen ist. Dies kann zu einem Zeitpunkt oder über eine Zeitdauer geschehen. Bezüglich der Entwicklung und Vermarktung von Pastensystem- und Siebtechnologie (Verkauf von 3D Produktionssystemen) wird der Umsatz entsprechend des Fortschritts der Entwicklung realisiert, da der Kunde den Vermögenswert kontrolliert, welcher erstellt wird. Es handelt sich dabei um kundenspezifische Fertigungen, alternative Nutzungen sind nicht möglich. Bei Verkäufen von 3D Produktionssystemen werden individuelle Zahlungsfristen vereinbart, welche von der Umsatzrealisation über die Entwicklungszeit abweichen. Die Gesellschaft wendet folgende Umsatzrealisationsprinzipien an:

Erfassung des Umsatzes zum Zeitpunkt des Kontrollüberganges:	Erfassung des Umsatzes über eine Zeitperiode:
<ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklungsprojekte (Meilensteine)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verkauf von 3D Produktionssystemen (Bereitstellung von 3D Verfahrenstechnologien und Produktionssystemen)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Produktions- und Entwicklungslizenzverträge (bei Unterzeichnung)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Veräußerung von Pastensystemen und Siebtechnologien (bei Lieferung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dienstleistungen und Wartungen von 3D Produktionssystemen (über die Vertragsdauer)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>3D Druck von Kundenprojekten (bei Lieferung)</li> </ul>	

Das Garantierisiko der Gesellschaft ist gering. Zwar werden übliche Garantiegewährleistungen abgegeben, jedoch kann die Gesellschaft bei technischen Garantiefällen auf die Garantiegewährleistungen der Zulieferer zurückgreifen. Ausserdem kaufen die Kunden im Regelfall zu den 3D Produktionssystemen Wartungsverträge bei der Gesellschaft.



### 3.5 Ertragsteuern

Der Ertragsteueraufwand stellt die Summe des laufenden Steueraufwands und der latenten Steuern dar.

Laufende oder latente Steuern werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, es sei denn, dass sie im Zusammenhang mit Posten stehen, die entweder im sonstigen Ergebnis oder direkt im Eigenkapital erfasst werden. In diesem Fall wird die laufende und latente Steuer ebenfalls im sonstigen Ergebnis oder direkt im Eigenkapital erfasst. Latente Steuern, die aus der erstmaligen Bilanzierung eines Unternehmenszusammenschlusses resultieren, werden als Teil der Neubewertung des Nettovermögens des erworbenen Unternehmens berücksichtigt.

Der laufende Steueraufwand wird auf Basis des zu versteuernden Einkommens für das Jahr ermittelt. Das zu versteuernde Einkommen unterscheidet sich vom Jahresüberschuss aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung aufgrund von Aufwendungen und Erträgen, die in späteren Jahren oder niemals steuerbar bzw. steuerlich abzugsfähig sind. Die Verbindlichkeit des Konzerns für die laufenden Steuern wird auf Grundlage der geltenden bzw. in Kürze geltenden Steuersätze berechnet.

Latente Steuern werden für die Unterschiede zwischen den Buchwerten der Vermögenswerte und Schulden im Konzernabschluss und den entsprechenden Steuerwerten erfasst. Latente Steuerschulden werden im Allgemeinen für alle zu versteuernden temporären Differenzen bilanziert; latente Steueransprüche werden insoweit erfasst, als es wahrscheinlich ist, dass steuerbare Gewinne zur Verfügung stehen, mit denen die Verluste aus der Umkehr der abzugsfähigen temporären Differenzen verrechnet werden können. Die Gesellschaft setzt keine latenten Steueransprüche und latente Steuerschulden für temporären Differenzen an, die sich aus dem erstmaligen Ansatz eines Geschäfts- oder Firmenwertes oder aus einem Geschäftsvorfall ergeben, der kein Unternehmenszusammenschluss ist und im Zeitpunkt seiner erstmaligen Berücksichtigung weder das steuerliche Ergebnis noch das Ergebnis nach IFRS berührt.

Der Buchwert der latenten Steueransprüche wird jedes Jahr am Abschlussstichtag geprüft und im Wert gemindert, falls es nicht mehr wahrscheinlich ist, dass genügend zu versteuerndes Einkommen zur Verfügung steht, um den Anspruch vollständig oder teilweise zu realisieren.

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze und der Steuergesetze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Schuld oder der Realisierung des Vermögenswertes voraussichtlich Geltung haben werden.

### 3.6 Immaterielle Vermögenswerte

#### 3.6.1 Technologie

Die Gesellschaft verfügt über einen immateriellen Vermögenswert in Form der 3D Siebdrucktechnologie in Verbindung mit zahlreichen Patenten und vermochte im Jahr 2021 die Produktionstechnologie für die 3D Produktionssysteme hinzuzukaufen durch den Erwerb der JR Innovations GmbH. Die immateriellen Vermögenswerte werden bei der Erfassung bewertet. Abschreibungen werden linear über die erwartete Nutzungsdauer von 20 Jahren aufwandswirksam erfasst, wobei die Abschreibungen mit dem Erfassen der ersten Umsätze starteten. Die erwartete Nutzungsdauer sowie die Abschreibungsmethode werden an jedem Abschlussstichtag überprüft. Etwaige Schätzungsänderungen berücksichtigt die Gesellschaft prospektiv.

Die Gesellschaft prüft zu jedem Abschlussstichtag, ob es Anhaltspunkte für eine eingetretene Wertminderung der Technologie gibt. Mögliche Hinweise auf eine Wertminderung können sich aus einer verzögerten Markteinführung der unter Ausnutzung der Technologie herzustellenden Produkte oder unerwarteten Schwierigkeiten bei der Entwicklung der Produkte zur Marktreife ergeben. Sind solche Anhaltspunkte erkennbar, prüft die Gesellschaft, ob durch Veräußerung von Teilen der Technologie oder einzelnen Patenten oder durch ihre unternehmensinterne Verwendung ein Nettozufluss an liquiden Mitteln erzeugt werden kann, der mindestens den Buchwert des Vermögenswerts deckt. Soweit das nicht der Fall ist, erfasst die Gesellschaft in Höhe der Differenz eine Wertminderung erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung.

Weiter verfügt die Gesellschaft über vertraglich vereinbarte Rechte, welche der Gesellschaft Royalties zusichern. Solche Rechte werden, sofern zugekauft, zum Anschaffungspreis aktiviert und später zeitlich im Einklang zu eingehenden Royalties abgeschrieben. Die Gesellschaft prüft zu jedem Abschlussstichtag, ob es Anhaltspunkte für eine Wertminderung der Rechte gibt. Hinweise auf eine Wertminderung ergeben sich aus Verzögerungen bei den entsprechenden Anwendungen, wodurch Royalties später oder nicht in der erwarteten Höhe eingehen könnten. Sind solche Anhaltspunkte erkennbar, prüft die Gesellschaft, ob die während der Laufzeit neu zu erwartenden Barwerte der Royalties mindestens den Buchwert der Rechte deckt. Soweit das nicht der Fall ist, erfasst die Gesellschaft in Höhe der Differenz eine Wertminderung erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung. Aktuell sind – gemäss Plan – noch keine Royalties vereinnahmt worden. Die Abschreibung startet mit Beginn der Vereinnahmung von Royalties.

Fällt der Grund für einen in der Vergangenheit erfassten Wertminderungsaufwand in der Folgezeit ganz oder teilweise weg, ist der Buchwert des Vermögenswerts erfolgswirksam aufzuwerten. Die Wertaufholung ist auf den Wert beschränkt, der sich ergeben hätte, wenn für den Vermögenswert oder die Zahlungsmittel generierende Einheit in den Vorjahren kein Wertminderungsaufwand erfasst worden wäre. Zudem darf der mit dem Vermögenswert realisierbare Nettozufluss an liquiden Mitteln durch die Wertaufholung nicht überschritten werden.

### 3.6.2 Geschäfts- oder Firmenwert

Der aus einem Unternehmenszusammenschluss resultierende Geschäfts- oder Firmenwert wird zu Anschaffungskosten abzüglich gegebenenfalls erforderlicher Wertminderungen bilanziert und ist gesondert in der Konzernbilanz ausgewiesen.

Für Zwecke der Wertminderungsprüfung wird der Geschäfts- oder Firmenwert bei Erwerb auf jene Zahlungsmittel generierenden Einheiten des Konzerns aufgeteilt, von denen erwartet wird, dass sie einen Nutzen aus den Synergien des Zusammenschlusses ziehen können.

Zahlungsmittel generierende Einheiten, welchen ein Teil des Geschäfts- oder Firmenwertes zugeteilt wurde, sind wenigstens jährlich (in der Regel im dritten Quartal) auf Wertminderung nach der Discounted Cash-flow-Methode zu prüfen. Liegen Hinweise für eine Wertminderung einer Einheit vor, kann es erforderlich sein, häufiger Wertminderungstests durchzuführen.

Eine Wertminderung liegt vor, wenn der erzielbare Betrag einer Zahlungsmittel generierenden Einheit kleiner ist als ihr Buchwert. Der erzielbare Betrag ist der höhere Wert aus Nutzungswert und beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräusserungskosten. Der Wertminderungsaufwand kürzt vorrangig den Buchwert eines der Zahlungsmittel generierenden Einheit zugeordneten Geschäfts- oder Firmenwertes. Ein gegebenenfalls verbleibender Restbetrag ist anteilig den anderen langfristigen Vermögenswerten der Einheit auf Basis ihrer Buchwerte zuzuordnen.

Jeglicher Wertminderungsaufwand des Geschäfts- oder Firmenwertes wird direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Ein für den Geschäfts- oder Firmenwert erfasster Wertminderungsaufwand darf in künftigen Perioden nicht aufgeholt werden.

### 3.6.3 Forschungs- und Entwicklungskosten

Forschungskosten werden nicht aktiviert, sondern zum Entstehungszeitpunkt als Aufwand erfasst. Entwicklungskosten werden nur als immaterieller Vermögenswert aktiviert, sofern sich ein immaterieller Vermögenswert identifizieren lässt, der einen zukünftigen wirtschaftlichen Nutzen bringt, und sofern sich die Kosten dieses Vermögenswertes zuverlässig bestimmen lassen.

### 3.6.4 Übrige immaterielle Vermögenswerte

Patente und Marken werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bilanziert. Die Bilanzierung von immateriellen Vermögenswerten aus Unternehmenszusammenschlüssen wie Marken, Patente und Kundenbeziehungen erfolgen zu Anschaffungskosten, die dem Verkehrswert im Erwerbszeitpunkt entsprechen, abzüglich kumulierter Abschreibungen. Die planmässigen Abschreibungen von Patenten basieren auf der Laufzeit der Schutzrechte.

### 3.7 Vorräte (Betriebsmittel)

Die Bewertung der Betriebsmittel im Vorratsvermögen erfolgt zum jeweils niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten und Nettoveräußerungswert. Die Anschaffungskosten erworbener Vorräte werden nach Abzug von Rabatten und Preisnachlässen ermittelt.

### 3.8 Vorräte (Anzahlungen)

Die Bewertung der Anzahlungen für unfertige Erzeugnisse erfolgt zum jeweils niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten und Nettoveräußerungswert. Die Anschaffungskosten erworbener Vorräte werden nach Abzug von Rabatten und Preisnachlässen ermittelt. Dabei wird ein analoger Fertigstellungsgrad wie für die betroffenen Verkaufsgeschäfte verwendet. Der Nettoveräußerungswert bestimmt sich als geschätzter Verkaufserlös im gewöhnlichen Geschäftsverlauf, abzüglich der geschätzten Kosten bis zur Fertigstellung und der geschätzten, zur Veräußerung notwendigen Kosten.

### 3.9 Sachanlagen

Die unter den Sachanlagen erfassten Nutzungsrechte von Immobilien (IFRS 16), Büro- und Geschäftsausstattung, Informatikanlagen sowie technische Anlagen und Maschinen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und erfasster Wertminderungen ausgewiesen.

Die Abschreibung erfolgt nach der linearen Methode über eine Nutzungsdauer von 3 – 20 Jahren. Die erwarteten Nutzungsdauern, Restwerte und Abschreibungsmethoden werden an jedem Abschlussstichtag überprüft und sämtliche notwendigen Schätzungsänderungen prospektiv berücksichtigt. Werden bereits in Nutzung befindliche Anlagen übernommen, wird die Nutzungsdauer entsprechend angepasst.

Anlagentyp	Angewendete Nutzungsdauer
Nutzungsrechte von Immobilien	Gemäss jeweiliger Vertragsdauer, in der Regel 5 – 10 Jahre
EDV und Mobiliar	3 – 8 Jahre
3D Produktionssysteme	5 – 8 Jahre
Mieterausbau	8 – 20 Jahre
Anzahlungen für Maschinen und Systeme	Keine Abschreibung

Sachanlagen sind im Zeitpunkt des Abgangs oder dann auszubuchen, wenn sie keinen weiteren wirtschaftlichen Nutzen mehr erwarten lassen. Der sich aus dem Verkauf oder der Stilllegung einer Sachanlage ergebende Gewinn oder Verlust bestimmt sich als Differenz zwischen dem Veräußerungserlös und dem Buchwert des Vermögenswertes und wird erfolgswirksam erfasst.

### 3.10 Forderungen

Forderungen aktiviert die Gesellschaft mit Entstehen eines durchsetzbaren Anspruchs respektive wenn der Anspruch auf den Erhalt der Gegenleistung keiner Bedingung mehr unterliegt. Die erstmalige Erfassung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert zuzüglich etwaiger Transaktionskosten. Die Folgebewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten nach der Effektivzinsmethode.

Wertminderungen werden dann erfasst, wenn der Barwert der erwarteten Zahlungszuflüsse den Buchwert der Forderung nicht deckt. Bei der Beurteilung, ob eine mögliche Wertminderung vorliegt, orientiert sich das Unternehmen am Zahlungsverhalten der Schuldner und an anderen zugegangenen Informationen, die auf wirtschaftliche Schwierigkeiten des Schuldners hindeuten. Die Barwertermittlung erfolgt mit dem effektiven Zinssatz des finanziellen Vermögenswertes. Fällt der Grund für eine in früheren Jahren vorgenommene Wertminderung weg, ist eine erfolgswirksame Zuschreibung auf das Minimum aus erzielbarem Betrag und fortgeführten Anschaffungskosten vorzunehmen.

**3.11 Liquide Mittel**

Liquide Mittel werden als Anschaffungskosten bewertet.

**3.12 Vertragsvermögenswerte**

Abhängig vom Verhältnis zwischen der Leistungserbringung und der Zahlung des Kunden wird ein Vertragsvermögenswert, eine Vertragsverbindlichkeit oder eine Forderung ausgewiesen. Vertragsvermögenswerte aktiviert die Gesellschaft, wenn ein durchsetzbarer Anspruch besteht und wenn die Leistungserbringung höher ist als entsprechend erfasste Rechnungen. Vertragsvermögenswerte und Vertragsverbindlichkeiten werden als kurzfristig ausgewiesen, da sie innerhalb des gewöhnlichen Geschäftszyklus anfallen.

**3.13 Rückstellungen**

Rückstellungen werden gebildet, wenn der Konzern eine gegenwärtige Verpflichtung (rechtlicher oder faktischer Natur) aus einem vergangenen Ereignis hat und es wahrscheinlich ist, dass die Erfüllung der Verpflichtung mit dem Abfluss von Ressourcen einhergeht und eine verlässliche Schätzung des Betrages der Rückstellung möglich ist.

Der angesetzte Rückstellungsbetrag ist der beste Schätzwert, der aus Sicht des Abschlussstichtags erforderlich ist, um die gegenwärtige Verpflichtung zu erfüllen. Dabei sind der Verpflichtung inhärente Risiken und Unsicherheiten zu berücksichtigen. Wird eine Rückstellung auf Basis der für die Erfüllung der Verpflichtung geschätzten Zahlungsströme bewertet, sind diese Zahlungsströme abzuzinsen, sofern der Zins-effekt wesentlich ist.

Kann davon ausgegangen werden, dass aussenstehende Dritte Teile oder den gesamten zur Erfüllung der Rückstellung notwendigen wirtschaftlichen Nutzen erstatten, wird dieser Anspruch als Vermögenswert aktiviert, wenn die Erstattung so gut wie sicher ist und ihr Betrag zuverlässig geschätzt werden kann.

**3.14 Finanzielle Verbindlichkeiten**

Finanzielle Verbindlichkeiten werden erfasst, wenn ein Konzernunternehmen Vertragspartei des Finanzinstruments wird. Ihre Zugangsbewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert abzüglich etwaiger Transaktionskosten.

**3.15 Währungsumrechnung**

Die Jahresabschlüsse der vollkonsolidierten Tochterunternehmen, deren funktionale Währung nicht der Schweizer Franken ist, werden nach der modifizierten Stichtagskursmethode in die Konzernberichtswährung Schweizer Franken umgerechnet. Die Umrechnung der Vermögenswerte und Schulden erfolgt zum Kurs am Abschlussstichtag. Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind zum Jahresdurchschnittskurs umzurechnen. Eigenkapitalbestandteile werden zu historischen Kursen zu den Zeitpunkten ihrer jeweiligen aus Konzernsicht erfolgten Zugänge umgerechnet. Der sich aus der Umrechnung ergebende Währungsunterschied wird erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis erfasst. Die im Eigenkapital erfassten kumulierten Währungsumrechnungsdifferenzen werden beim Ausscheiden von Konzernunternehmen aus dem Konsolidierungskreis erfolgswirksam aufgelöst.

Die Berichtswährung des Konzerns ist CHF.

[CHF / EUR]	31.12.2023	31.12.2022
Jahresmittelkurs (Umrechnung Erträge und Aufwendungen)	0.97165	1.00482
Jahresschlusskurs (Umrechnung Aktiven und Verbindlichkeiten)	0.92970	0.98745

### 3.16 Personalvorsorge

Die versicherungsmathematischen Berechnungen des Aufwandes und der Verpflichtungen aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen werden durch qualifizierte Experten nach der Projected Unit Credit Method durchgeführt. Die letzte versicherungsmathematische Bewertung ist per 31. Dezember 2023 erstellt worden. In der Erfolgsrechnung werden der laufende Dienstzeitaufwand, der nachzuverrechnende Dienstzeitaufwand aus Planänderungen und Planabgeltungen sowie die Verwaltungskosten im Personalaufwand und die Verzinsung der Nettoverpflichtung im Finanzaufwand dargestellt. Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste werden im sonstigen Ergebnis ausgewiesen.

### 3.17 Zuwendungen der öffentlichen Hand

Zugesicherte Zuwendungen der öffentlichen Hand, welche nicht spezifisch für den Kauf von Sachanlagen gesprochen werden, werden über die Laufzeit der entsprechenden Förderprogramme als übriger Erlös realisiert. Die Erfassung erfolgt, sobald absehbar ist, dass die Gesellschaft die Leistungen erbringt und die Förderung vereinbart wurde.

### 3.18 Leasingverhältnisse und Nutzungsrechte

Der Konzern wendet IFRS 16 auf Verträge an, die als Leasingverhältnisse oder langfristige Mietverhältnisse identifiziert wurden. Als Leasingnehmer bilanziert der Konzern für Leasingverhältnisse, welche im Wesentlichen alle mit dem Eigentum des zugrunde liegenden Vermögenswertes verbundene Risiken und Chancen auf den Konzern übertragen haben, Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten in der Bilanz. Für Immobilien-Leasingverträge (langfristige Mietverträge) hat der Konzern beschlossen, von einer Trennung der Nichtleasingkomponenten abzusehen und stattdessen Leasing- und damit verbundene Nichtleasingkomponenten als eine einzige Leasingkomponente zu bilanzieren.

Der Konzern hat bei Leasingverhältnissen, bei denen der zugrunde liegende Vermögenswert von geringem Wert ist, weder Nutzungsrechte noch Leasingverbindlichkeiten angesetzt (zum Beispiel Kopiergeräte).

## 4. Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

### 4.1 Erlöse aus Verträgen mit Kunden (Umsatzerlöse)

Die Aufgliederung der Konzernerlöse aus Verträgen mit Kunden für das Geschäftsjahr stellt sich wie folgt dar:

[in CHF]	01.01.2023 – 31.12.2023	01.01.2022 – 31.12.2022
Umsatzerlöse aus dem Verkauf von 3D Produktionssystemen	17 816 892	10 178 084
Umsatzerlöse aus Lizenzen und Dienstleistungen	806 572	4 932 278
<b>Total</b>	<b>18 623 464</b>	<b>15 110 362</b>

Umsatzerlöse von externen Kunden stammen aus dem Verkauf von 3D Produktionssystemen, dem Verkauf von Lizenzen und der Erbringung von Dienstleistungen. Erlöse aus Lizenzen und Dienstleistungen werden jeweils zu einem bestimmten Zeitpunkt erfasst, Umsatzerlöse aus dem Verkauf von 3D Produktionssystemen werden über den Produktionszeitraum erfasst. Der jeweils anteilige Erlös pro Periode wird anhand der externen Fertigstellung der wichtigsten Komponenten der 3D Produktionssysteme durch die Zulieferer bemessen.



**4.2 Personalaufwand**

[in CHF]	01.01.2023 – 31.12.2023	01.01.2022 – 31.12.2022
Löhne und Gehälter	5 971 288	5 784 630
Aktienbasierte Vergütung	1 016 608	1 390 556
Sozialversicherungsaufwand	790 532	850 697
Kosten der Altersversorgung / Personalvorsorge	242 807	303 678
Übriger Personalaufwand	179 976	50 268
<b>Total</b>	<b>8 201 211</b>	<b>8 379 829</b>

**4.3 Verwaltungsaufwendungen**

[in CHF]	01.01.2023 – 31.12.2023	01.01.2022 – 31.12.2022
Reinigung und Mietnebenkosten	285 514	212 014
Fahrzeugaufwand	59 211	35 565
Unterhaltsaufwand, EDV und Energieaufwand	183 117	510 627
Abgaben und Gebühren, Versicherungen	49 010	51 344
Beratungsaufwand, Buchführung, Verwaltungsrat	2 096 541	3 094 390
Werbe- und Verkaufsaufwand, Reisespesen	202 621	111 483
Repräsentationsspesen	273 861	202 214
Strom, Wasser, Entsorgung	65 238	52 559
Übriger Verwaltungsaufwand	816 201	549 828
Sonstiger Betriebsaufwand (inklusive Kapitalsteuern)	84 771	102 908
<b>Total</b>	<b>4 116 086</b>	<b>4 922 932</b>

**4.4 Finanzertrag und Finanzaufwand**

[in CHF]	01.01.2023 – 31.12.2023	01.01.2022 – 31.12.2022
Zinsen auf Bankkonten	(174)	(341)
Zinsen auf Darlehen	(576 082)	(115 514)
<b>Summe Zinsaufwand</b>	<b>(576 256)</b>	<b>(115 855)</b>
Fremdwährungsverluste (netto)	(372 424)	(768 549)
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>(948 680)</b>	<b>(884 404)</b>
Zinsertrag von finanziellen Vermögenswerten	361	–
Fremdwährungsgewinne (netto)	–	120
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>361</b>	<b>120</b>

## 4.5 Ertragsteuern

### 4.5.1 In der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Ertragsteuern

[in CHF]	01.01.2023 – 31.12.2023	01.01.2022 – 31.12.2022
Laufende Steuern		
Ertragsteueraufwand im Berichtsjahr	(779)	(671)
Latente Steuern		
Im Berichtsjahr erfasster latenter Steuerertrag	1 375 057	1 535 139
<b>Im Berichtsjahr ausgewiesener Steuerertrag</b>	<b>1 374 278</b>	<b>1 534 468</b>

Der Steueraufwand für das Geschäftsjahr kann wie folgt auf den Periodenerfolg übergeleitet werden:

[in CHF]	01.01.2023 – 31.12.2023	01.01.2022 – 31.12.2022
Ergebnis vor Ertragsteuern	(1 785 404)	(8 565 094)
<b>Ertragsteuerertrag bei einem Steuersatz von 18.6 % (VJ: 18.6 %)</b>	<b>332 085</b>	<b>1 593 108</b>
Latenter Steuerertrag auf der aktivierten Technologie	131 874	131 874
Bildung nicht bilanzierter steuerlicher Verlustvorträge	1 419 919	–
Auswirkungen von Verlusten, für die keine latenten Steueransprüche erfasst wurden	–	(190 003)
Steuersatzunterschiede	(509 600)	(511)
<b>In der Gewinn- und Verlustrechnung erfasster Ertragsteuerertrag</b>	<b>1 374 278</b>	<b>1 534 468</b>

Bei der Ermittlung der laufenden Steuern wird ein durchschnittlicher Ertragsteuersatz von 18.6 % (Vorjahr: 18.6 %) zugrunde gelegt. Dieser erwartete durchschnittliche Steuersatz entspricht dabei dem gewichteten Durchschnitt der Steuersätze der konsolidierten Gesellschaften.

#### 4.5.2 Latente Steuererstattungsansprüche und -schulden

Latente Steuern stammen aus folgenden Bilanzpositionen:

[in CHF]	01.01.2023 – 31.12.2023	01.01.2022 – 31.12.2022
Latente Steueransprüche	6 035 336	4 570 637
Latente Steuerschulden	(2 625 273)	(2 677 279)
Ausweis in Bilanz	3 410 063	1 893 358

##### Latente Steueransprüche

Steuerliche Verlustvorträge	5 719 026	4 353 971
Pensionsrückstellung	316 310	216 666
<b>Bruttobetrag</b>	<b>6 035 336</b>	<b>4 570 637</b>
Wertberichtigungen	–	–
Saldierungen	(2 625 273)	(2 677 279)
<b>Bilanzansatz</b>	<b>3 410 063</b>	<b>1 893 358</b>

##### Latente Steuerschulden

Immaterielle Vermögenswerte	(2 610 721)	(2 610 721)
Wandeldarlehen	(14 552)	(56 558)
Sachanlagen	–	–
<b>Bruttobetrag</b>	<b>(2 625 273)</b>	<b>(2 677 279)</b>
Wertberichtigungen	–	–
Saldierungen	2 625 273	2 677 279
<b>Bilanzansatz</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

Basierend auf den Erwartungen des Verwaltungsrats können die steuerlichen Verlustvorträge in der Schweiz innerhalb der gesetzlichen Frist mit überwiegender Wahrscheinlichkeit genutzt werden, weshalb entsprechende latente Steueransprüche angesetzt wurden.

Abziehbare temporäre Differenzen, ungenutzte steuerliche Verluste und ungenutzte Steuergutschriften, für die keine latenten Steueransprüche erfasst wurden, verteilen sich wie folgt:

[in CHF]	01.01.2023 – 31.12.2023	01.01.2022 – 31.12.2022
Steuerliche Verluste	1 096 928	1 136 894

#### 4.6 Ergebnis nach Ertragsteuern

[in CHF]	01.01.2023 – 31.12.2023	01.01.2022 – 31.12.2022
Gesellschafter des Mutterunternehmens	(411 126)	(7 030 627)
Nicht beherrschende Gesellschafter	–	–
<b>Total</b>	<b>(411 126)</b>	<b>(7 030 627)</b>

Das Jahresergebnis beinhaltet u.a. die folgenden Aufwendungen:

#### 4.6.1 Wertminderungen und Wertaufholungen von Vermögenswerten

[in CHF]	01.01.2023 – 31.12.2023	01.01.2022 – 31.12.2022
Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten	–	–
Wertminderungen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(143 612)	(1 737 987)
Wertaufholungen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	280 057	–
Wertminderung von latenten Steuergutschriften	–	–
<b>Total</b>	<b>136 445</b>	<b>(1 737 987)</b>

#### 4.6.2 Abschreibungen

[in CHF]	01.01.2023 – 31.12.2023	01.01.2022 – 31.12.2022
Planmässige Abschreibungen von Sachanlagen	757 647	737 373
Planmässige Abschreibungen von Nutzungsrechten aus Leasingverträgen	333 613	399 608
Planmässige Abschreibungen von immateriellen Vermögenswerten	863 338	891 250
Wertminderungen von Finanzanlagen	–	–
<b>Total</b>	<b>1 954 598</b>	<b>2 028 231</b>

#### 4.6.3 Sofort aufwandswirksam erfasste Forschungs- und Entwicklungskosten

[in CHF]	01.01.2023 – 31.12.2023	01.01.2022 – 31.12.2022
Forschungs- und Entwicklungsaufwand (enthalten in Herstellungskosten)	(46 296)	(6 734)

## 5. Angaben zur Konzernbilanz

### 5.1 Immaterielle Vermögenswerte

[in CHF]	31.12.2023	31.12.2022
Technologie (inkl. Patente)	14 694 689	14 789 349
Geschäfts- oder Firmenwert	3 678 995	3 678 995
Rechte	2 083 333	2 083 333
Software	298 196	1
<b>Total</b>	<b>20 775 213</b>	<b>20 551 678</b>

	Technologie	Software	Rechte	Geschäfts- oder Firmenwert	Total
[in CHF]					
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
<b>Stand zum 31.12.2021</b>	<b>19 186 645</b>	<b>4 456</b>	<b>2 083 333</b>	<b>3 768 798</b>	<b>25 043 232</b>
Zugänge	–	–	–	–	–
Zugänge aus Eigenentwicklung	–	–	–	–	–
Erwerbe durch Unternehmenszusammenschlüsse	–	–	–	–	–
Abgänge	–	–	–	–	–
<b>Stand zum 31.12.2022</b>	<b>19 186 645</b>	<b>4 456</b>	<b>2 083 333</b>	<b>3 768 798</b>	<b>25 043 232</b>
Zugänge	–	298 195	–	–	298 195
Zugänge aus Eigenentwicklung	1 277 251	–	–	–	1 277 251
Erwerbe durch Unternehmenszusammenschlüsse	–	–	–	–	–
Abgänge	–	–	–	–	–
<b>Stand zum 31.12.2023</b>	<b>20 463 896</b>	<b>302 651</b>	<b>2 083 333</b>	<b>3 768 798</b>	<b>26 618 678</b>

#### Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen

<b>Stand zum 31.12.2021</b>	<b>3 473 741</b>	<b>4 454</b>	<b>–</b>	<b>89 803</b>	<b>3 567 999</b>
Abschreibungsaufwand	891 250	–	–	–	891 250
Abgänge	–	–	–	–	–
Wertminderungen	–	–	–	–	–
Sonstige	32 305	–	–	–	32 305
<b>Stand zum 31.12.2022</b>	<b>4 397 296</b>	<b>4 454</b>	<b>–</b>	<b>89 803</b>	<b>4 491 554</b>
Abschreibungsaufwand	863 338	–	–	–	863 338
Umrechnungseffekte FX	508 573	–	–	–	508 573
Abgänge	–	–	–	–	–
Wertminderungen	–	–	–	–	–
Sonstige	–	–	–	–	–
<b>Stand zum 31.12.2023</b>	<b>5 769 207</b>	<b>4 454</b>	<b>–</b>	<b>89 803</b>	<b>5 863 464</b>
<b>Buchwert zum 31.12.2023</b>	<b>14 694 689</b>	<b>298 196</b>	<b>2 083 333</b>	<b>3 678 995</b>	<b>20 755 213</b>



Zukunftsgerichtete Aussagen, welche für die Bewertung der immateriellen Vermögenswerte verwendet wurden, basieren auf aktuellen Schätzungen und Annahmen nach heutigem Kenntnisstand. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Schätzungen, Annahmen, Ungewissheiten und anderen Faktoren, deren Eintritt oder Ausbleiben dazu führen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den implizierten Prognosen abweichen oder diese verfehlen und die Werte der immateriellen Vermögenswerte folgerichtig wertberichtigt werden müssten.

Hinsichtlich der Bewertung der immateriellen Anlagen, basierend auf Prognosen und Schätzungen der zukünftigen Umsätze, hat eine Anzahl von Faktoren einen wesentlichen Einfluss auf die Bewertung, wobei einige Faktoren ausserhalb der Einflussmöglichkeit des Konzerns liegen.

#### **Jährlicher Wertminderungstest zum 31. Dezember 2023**

Zum 31. Dezember 2023 waren keine Anzeichen einer Wertminderung von Buchwerten hinsichtlich der Technologie festzuhalten, weshalb kein detaillierter Wertminderungstest vorgenommen wurde. Der quantitative Wertminderungstest des im Rahmen des Erwerbs der Gesellschaft JR Innovations GmbH entstandenen Geschäfts- oder Firmenwerts sowie der aktivierten Rechte, welche noch nicht abgeschrieben werden, ergaben ebenfalls keinen Wertminderungsbedarf.

## 5.2 Sachanlagen

[in CHF]	31.12.2023	31.12.2022
EDV und Mobiliar	155 409	225 341
Produktionsmaschinen	2 205 193	2 379 301
Mieterausbau	180 245	236 909
Nutzungsrecht Immobilien	2 379 328	224 698
Anzahlungen für Maschinen	–	18 648
<b>Total</b>	<b>4 920 175</b>	<b>3 084 897</b>

[in CHF]	EDV und Mobiliar	Produktions- maschinen	Mieterausbau	Anzahlungen für Maschinen	Nutzungsrecht Immobilien	Total
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>						
<b>Stand zum 31.12.2021</b>	<b>397 979</b>	<b>4 099 580</b>	<b>370 929</b>	<b>662 361</b>	<b>1 812 397</b>	<b>7 343 246</b>
Zugänge	161 690	422 009	–	18 648	–	602 347
Veränderung Konsolidierungskreis	–	–	–	–	–	–
Umbuchungen	–	662 361	–	(662 361)	–	–
Abgänge	–	–	–	–	–	–
<b>Stand zum 31.12.2022</b>	<b>559 668</b>	<b>5 183 949</b>	<b>370 929</b>	<b>18 648</b>	<b>1 812 397</b>	<b>7 945 592</b>
Zugänge	–	536 000	7 660	–	2 379 328	2 922 988
Veränderung Konsolidierungskreis	–	–	–	–	–	–
Umbuchungen	–	–	–	–	–	–
Abgänge	(65 000)	(70 000)	(39 329)	(18 649)	(1 812 397)	(2 005 375)
<b>Stand zum 31.12.2023</b>	<b>494 668</b>	<b>5 649 949</b>	<b>339 260</b>	<b>–</b>	<b>2 379 328</b>	<b>8 863 205</b>

### Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen

<b>Stand zum 31.12.2021</b>	<b>270 665</b>	<b>2 177 070</b>	<b>87 887</b>	<b>–</b>	<b>1 188 092</b>	<b>3 723 714</b>
Abschreibungsaufwand	63 662	627 578	46 133	–	399 608	1 136 980
Abgänge	–	–	–	–	–	–
Wertminderungen	–	–	–	–	–	–
Umbuchungen	–	–	–	–	–	–
<b>Stand zum 31.12.2022</b>	<b>334 327</b>	<b>2 804 648</b>	<b>134 020</b>	<b>–</b>	<b>1 587 699</b>	<b>4 860 694</b>
Abschreibungsaufwand	34 063	457 136	41 750	–	224 698	757 647
Umrechnungseffekte FX	15 869	212 972	–	–	–	228 841
Abgänge	(45 000)	(30 000)	(16 755)	–	(1 812 397)	(1 904 152)
Wertminderungen	–	–	–	–	–	–
Umbuchungen	–	–	–	–	–	–
<b>Stand zum 31.12.2023</b>	<b>339 259</b>	<b>3 444 756</b>	<b>159 015</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>3 943 030</b>
<b>Buchwert zum 31.12.2023</b>	<b>155 409</b>	<b>2 205 193</b>	<b>180 245</b>	<b>–</b>	<b>2 379 328</b>	<b>4 920 175</b>

### 5.3 Darlehensverbindlichkeiten

[in CHF]	31.12.2023	31.12.2022
Darlehen von Dritten aus 2021	2 000 000	1 739 512
Wandeldarlehen aus 2023 (Zinssatz 5 %, Ausgabepreis 7.84 CHF)	3 387 499	–
Bankdarlehen (verzinsliche Verbindlichkeit)	2 950 000	3 000 000
Darlehen von Dritten	322 232	323 319
<b>Total</b>	<b>8 659 731</b>	<b>5 062 831</b>

Die Gesellschaft ist neue Darlehen mit Wandlungsrechten eingegangen. Die Darlehen werden mit 5 % verzinst und erlauben den Darlehensgebern, bis zum 15. April 2026 jederzeit das gesamte Darlehen zu einem Ausgabepreis von 7.84 CHF je Aktie zu wandeln.

Die Gesellschaft hat im Jahr 2021 eine Limite für Bankdarlehen erhalten (siehe Bankdarlehen oben). Es bestehen Vereinbarungen bezüglich gewisser Kennzahlen, welche im Berichtsjahr nicht eingehalten wurden. Die Gesellschaft ist diesbezüglich mit der Bank laufend in Kontakt.

### 5.4 Gezeichnetes Kapital

	Anzahl Anteile	Gezeichnetes Kapital CHF
<b>Stand zum 31.12.2021</b>	<b>14 433 881</b>	<b>1 443 388</b>
Veränderungen im Berichtsjahr	1 735 776	173 578
<b>Stand zum 31.12.2022</b>	<b>16 169 657</b>	<b>1 616 966</b>
Veränderungen im Berichtsjahr	1 291 182	129 118
<b>Stand zum 31.12.2023</b>	<b>17 460 839</b>	<b>1 746 084</b>

Die Aktien haben einen Nennwert von 0.10 CHF, tragen jeweils ein Stimmrecht und sind dividendenberechtigt.

	Anzahl Anteile	Gezeichnetes Kapital CHF
Kapitalband (Artikel 3e) <sup>1</sup>	8 000 000	
Bedingtes Kapital (Mitarbeiteraktien Artikel 3c)	500 000	50 000
Bedingtes Kapital (Mitarbeiteraktien Artikel 3d)	1 789 352	178 935

[in CHF]	Erwerbspreis inkl. direkte Kosten	Anzahl Aktien
<b>Erwerb und Bestand eigener Aktien</b>		
<b>Bestand am 01.01.2023</b>		<b>159 285</b>
Ausgabe von Aktien an Mitarbeitende		–
Erwerb im Januar 2023	80 000	21 000
Veräusserung im April 2023		(20 400)
Veräusserung im Mai 2023		(4 000)
Erwerb im Juni 2023	24 665	3 633
Veräusserung im Juli 2023		(31 982)
Erwerb im Dezember 2023	61 067	61 067
<b>Bestand am 31.12.2023</b>		<b>188 603</b>

Die Veräusserungen erfolgten durchschnittlich zu einem Kurs von 8.26 CHF je Aktie.

<sup>1</sup> Obere Grenze des Kapitalbandes nominal 2 495 452.40 CHF, untere Grenze des Kapitalbandes nominal 895 452.40 CHF.

## 5.5 Passive Rechnungsabgrenzungen

[in CHF]	31.12.2023	31.12.2022
Abgrenzung für Abschlussarbeiten [1]	55 734	27 935
Abgrenzung für Revision [1]	100 000	90 000
Abgrenzung für sonstige Beratung [1]	–	–
Abgrenzung für noch nicht erbrachte Leistungen [2]	894 690	1 361 461
Abgrenzung für ausstehende Steuerzahlungen [4]	85 097	45 309
Abgrenzung für ausstehende Rechnungen [3]	274 488	161 157
Sonstige kurzfristige Abgrenzungen [4]	1 848 987	386 233
<b>Total</b>	<b>3 258 995</b>	<b>2 072 095</b>

[in CHF]	[1] Abgrenzung Beratungsleistungen	[2] Ausstehende Arbeiten	[3] Ausstehende Rechnungen	[4] Sonstige	Total Passive Rechnungs- abgrenzungen
<b>Stand zum 31.12.2021</b>	<b>87 739</b>	<b>2 087 414</b>	<b>355 774</b>	<b>661 509</b>	<b>3 192 437</b>
Ansatz zusätzlicher Rückstellung	46 501	993 640	2 460	138 571	1 181 171
Inanspruchnahme	(16 305)	(476 212)	(197 077)	(368 539)	(1 058 133)
Umsatzrealisation	–	(1 243 380)	–	–	(1 243 380)
Effekte aus Währungsdifferenzen	–	–	–	–	–
<b>Stand zum 31.12.2022</b>	<b>117 935</b>	<b>1 361 462</b>	<b>161 157</b>	<b>431 541</b>	<b>2 072 095</b>
Ansatz zusätzlicher Rückstellung	155 734	43 579	274 489	1 741 907	2 215 709
Inanspruchnahme	(117 936)	(510 351)	(161 158)	(239 364)	(1 028 809)
Umsatzrealisation	–	–	–	–	–
Effekte aus Währungsdifferenzen	–	–	–	–	–
<b>Stand zum 31.12.2023</b>	<b>155 734</b>	<b>894 690</b>	<b>274 488</b>	<b>1 934 084</b>	<b>3 258 995</b>

## 5.6 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

[in CHF]	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen gegen externe Kunden	7 482 591	12 916 947
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	–	–
Forderungen gegen andere nahestehende Unternehmen und Personen	5 757 994	4 223 855
<b>Total</b>	<b>13 240 586</b>	<b>17 140 802</b>
Wertberichtigungen auf Forderungen	(1 784 217)	(2 064 275)
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>11 456 369</b>	<b>15 076 527</b>

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 30 bis 180 Tagen.

Nachfolgend wird die Veränderung der Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgezeigt:

[in CHF]	31.12.2023	31.12.2022
Stand zum 01.01.	2 064 275	326 287
Bildung	3 248	1 769 294
Verwendung	(283 305)	(31 306)
Wechselkursänderungen	–	–
<b>Stand zum 31.12.</b>	<b>1 784 217</b>	<b>2 064 275</b>

## 5.7 Liquide Mittel

[in CHF]	31.12.2023	31.12.2022
Zahlungsmittel und Guthaben bei Kreditinstituten	1 458 270	5 523 370
Bargeldbestand (Kasse)	119	177
<b>Total</b>	<b>1 458 389</b>	<b>5 523 547</b>

## 5.8 Vertragsvermögenswerte

[in CHF]	31.12.2023	31.12.2022
Gesicherte Realisation im Folgejahr (ausgeliefert)	661 482	–
Erwartete Realisation im Folgejahr	17 103 657	–
Realisation nach mehr als 12 Monaten erwartet	–	–
<b>Total</b>	<b>17 765 139</b>	<b>1 573 769</b>

## 5.9 Übrige Finanzanlagen

[in CHF]	31.12.2023	31.12.2022
Wertschriften (nicht kotiert)	6 034 937	889 188
Mietkautionen	80 960	76 889
<b>Total</b>	<b>6 115 897</b>	<b>966 077</b>



## 6. Sonstige Angaben

### 6.1 Pensionsrückstellungen (Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses)

Bei leistungsorientierten Versorgungsplänen werden die Kosten für die Leistungserbringung mittels des Verfahrens der laufenden Einmalprämien (Projected Unit Credit Method) ermittelt, wobei zu jedem Abschlussstichtag eine versicherungsmathematische Bewertung durchgeführt wird (letztmals per 31.12.2023). Neubewertungen, bestehend aus versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten, Veränderungen, die sich aus der Anwendung der Vermögenswertobergrenze ergeben, und dem Ertrag aus dem Planvermögen (ohne Zinsen auf die Nettoschuld), werden unmittelbar im sonstigen Ergebnis erfasst und sind damit direkt in der Konzernbilanz enthalten. Die im sonstigen Ergebnis erfassten Neubewertungen sind Teil der Gewinnrücklagen und werden nicht mehr in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert. Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand wird als Aufwand erfasst, wenn die Planänderung eintritt.

Die Nettozinsen ergeben sich aus der Multiplikation des Abzinsungssatzes mit der Nettoschuld (Pensionsverpflichtung abzüglich Planvermögen) oder dem Nettovermögenswert, der sich ergibt, sofern das Planvermögen die Pensionsverpflichtung übersteigt, zu Beginn des Geschäftsjahres. Die leistungsorientierten Kosten beinhalten die folgenden Bestandteile:

- Dienstzeitaufwand (einschliesslich laufendem Dienstzeitaufwand, nachzuverrechnendem Dienstzeitaufwand sowie etwaiger Gewinne oder Verluste aus der Planänderung oder -kürzung)
- Nettozinsaufwand oder -ertrag auf die Nettoschuld oder den Nettovermögenswert
- Neubewertung der Nettoschuld oder des Nettovermögenswerts

Der Konzern weist die ersten beiden Bestandteile in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung im Posten Verwaltungsaufwendungen (Personalaufwand) aus.

Die in der Konzernbilanz erfasste leistungsorientierte Verpflichtung stellt die aktuelle Unterdeckung der leistungsorientierten Versorgungspläne des Konzerns dar.

Zahlungen für beitragsorientierte Versorgungspläne werden dann als Aufwand erfasst, wenn die Arbeitnehmer die Arbeitsleistung erbracht haben, die sie zu den Beiträgen berechtigen.

#### 6.1.1 Rechtsrahmen und Verantwortlichkeiten

Die Durchführung der Personalvorsorge (in der Schweiz) muss über eine vom Arbeitgeber getrennte Vorsorgeeinrichtung erfolgen. Das schweizerische Gesetz, welches Minimalleistungen vorschreibt, ist anwendbar, da aktuell nur in der Schweiz pflichtiges Personal beschäftigt wird, respektive ausserhalb der Schweiz keine leistungsorientierte Vorsorgelösung besteht.

Die berufliche Vorsorge der Mitarbeiter in der Schweiz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod wird bei der »Swiss Life Sammelstiftung 2. Säule« durchgeführt. Das oberste Organ dieser Vorsorgeeinrichtung besteht aus der gleichen Anzahl Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertreter.

Im Sinne von IAS 19 (IFRS) ist die Vorsorgelösung als leistungsorientiert (defined benefit) zu klassifizieren. Der Versicherungsplan ist im Reglement der Sammelstiftung, im Anschlussvertrag sowie im Vorsorgeplan des Anschlusses festgelegt.

Die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge werden grundsätzlich in Prozent des versicherten Lohnes definiert. Die Altersrente ergibt sich aus dem im Pensionierungszeitpunkt vorhandenen Altersguthaben multipliziert mit den im Reglement festgelegten Umwandlungssätzen. Der Arbeitnehmer hat die Möglichkeit, die Altersleistungen als Kapital zu beziehen. Die Invaliden- und Ehegattenrente sind in Prozent des versicherten Lohnes definiert.

Die Vermögensanlage erfolgt durch die »Swiss Life Sammelstiftung 2. Säule« gemeinsam für alle Anschlüsse mit gleichem Anlageprofil. Bei der Sammelstiftung Zusatzvorsorge Swiss Life erfolgt die Vermögensanlage im Rahmen des Rückdeckungsvertrages mit der Swiss Life AG (Vollversicherungslösung).

### 6.1.2 Risiken für den Arbeitgeber

Die Stiftungen können ihr Finanzierungssystem (Beiträge und zukünftige Leistungen) jederzeit ändern. Während der Dauer einer Unterdeckung im vorsorgerechtlichen Sinne (Art. 44 BVV2) und sofern andere Massnahmen nicht zum Ziel führen, kann die Stiftung vom Arbeitgeber Sanierungsbeiträge erheben.

### 6.1.3 Besondere Ereignisse

In der laufenden Berichtsperiode gab es keine Plan Amendments, Curtailments oder Settlements.

### 6.1.4 Annahmen und Methoden der Sensitivitätsanalyse

Für die wichtigsten Annahmen zur Berechnung der Verpflichtungen wurden Sensitivitätsanalysen erstellt. Der Diskontierungsfaktor und die Annahme zur Lohnentwicklung wurden um fixe Prozentpunkte erhöht bzw. abgesenkt. Die Sensitivität auf die Sterblichkeit wurde berechnet, indem die Sterblichkeit mit einem pauschalen Faktor gesenkt bzw. erhöht wurde, so dass die Lebenserwartung für die meisten Alterskategorien um rund ein Jahr erhöht bzw. reduziert wurde.

### 6.1.5 Asset-Liability Matching

Die »Swiss Life Sammelstiftung 2. Säule« hat einen Vertrag zur Rückdeckung der Risiken Tod und Invalidität der aktiven Versicherten mit der Swiss Life AG abgeschlossen. Die der »Swiss Life Sammelstiftung 2. Säule« angeschlossenen Unternehmen und die Versicherten tragen die anlagetechnischen Risiken gemeinsam.

Die Sammelstiftung Zusatzvorsorge Swiss Life hat eine Vollversicherungslösung bei der Swiss Life AG zur Deckung der versicherungs- und anlagetechnischen Risiken abgeschlossen.

### 6.1.6 Funding Arrangements

Zur Finanzierung der Leistungen werden Beiträge in Prozent des versicherten Lohnes von Arbeitnehmern und Arbeitgeber erhoben.

#### Gesetzliche Vorgaben

Die Durchführung der Personalvorsorge muss über eine vom Arbeitgeber getrennte Vorsorgeeinrichtung erfolgen. Das Gesetz schreibt Minimalleistungen vor.

[in CHF]	2023	2022
<b>Herleitung der finanziellen Lage in der Bilanz</b>		
Barwert der Verpflichtung am 31.12.	4 028 725	3 143 830
Fair Value des Vermögens am 31.12.	2 738 717	2 389 537
<b>Verpflichtung am 31.12.</b>	<b>1 290 008</b>	<b>754 293</b>
Anpassungen (asset ceiling)	–	–
<b>Pensionsrückstellung (netto) am 31.12.</b>	<b>1 290 008</b>	<b>754 293</b>

[in CHF] 2023 2022

#### Komponenten des Pensionsaufwandes

Laufender Dienstzeitaufwand, gekürzt um Beiträge der Arbeitnehmer und Verwaltungskosten	225 203	280 983
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand	–	(92 029)
Zinsaufwand auf Pensionsverpflichtung	73 309	11 273
Zinsertrag auf Planvermögen	(57 277)	(8 427)
Verwaltungsaufwand	1 572	1 140
<b>In der Erfolgsrechnung erfasster Aufwand</b>	<b>242 807</b>	<b>192 940</b>

Neubewertung von Pensionsplänen (actuarial gain/loss on obligation)	433 211	(132 187)
Rendite auf Planvermögen (ohne Zinsen)	136 001	233 294
<b>Im sonstigen Ergebnis erfasster Aufwand</b>	<b>569 212</b>	<b>101 107</b>

#### Veränderung der Pensionsverpflichtung

Pensionsverpflichtung am 01.01.	3 143 830	2 280 773
Zinsaufwand auf Pensionsverpflichtung	73 309	11 273
Laufender Dienstzeitaufwand	225 203	280 983
Beiträge der Arbeitnehmer	243 006	190 463
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand	–	(92 029)
Eingebrachte und ausbezahlte Leistungen (netto)	(91 406)	603 414
Verwaltungsaufwand	1 572	1 140
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste)	433 211	(132 187)
<b>Pensionsverpflichtung am 31.12.</b>	<b>4 028 725</b>	<b>3 143 830</b>

#### Veränderung des Planvermögens

Planvermögen am 01.01.	2 389 537	1 599 156
Zinsertrag auf Planvermögen	57 277	8 427
Beiträge des Arbeitgebers	276 304	221 371
Beiträge der Arbeitnehmer	243 006	190 463
Eingebrachte und ausbezahlte Leistungen (netto)	(91 406)	603 414
Rendite auf Planvermögen (ohne Zinsen)	(136 001)	(233 294)
<b>Planvermögen am 31.12.</b>	<b>2 738 717</b>	<b>2 389 537</b>

[in CHF] 2023 2022

#### Versicherungsmathematische Annahmen

Diskontierungszinssatz am 01.01.	2.20 %	0.20 %
Diskontierungszinssatz am 31.12.	1.50 %	2.20 %
Erwartete Lohnsteigerungsrate	3.50 %	2.50 %
Erwartete künftige Rentenerhöhungen	0.00 %	0.00 %
Durchschnittliche Lebenserwartung im Alter 65 – Männer (Anzahl Jahre)	20.42	20.42
Durchschnittliche Lebenserwartung im Alter 65 – Frauen (Anzahl Jahre)	22.20	22.20

[in CHF] -0.50 % / -1 Jahr 2023 +0.50 % / +1 Jahr

#### Sensitivitätsanalyse Barwert der Verpflichtungen

Veränderung der Lebenserwartung	3 990 672		4 067 238
Veränderung der zukünftigen Lohnsteigerungen	3 930 672	4 028 725	4 120 651
Veränderung des Diskontierungszinssatzes	4 432 705		3 689 095

[in CHF]

#### Sensitivitätsanalyse Erwartung des zukünftigen Dienstzeitaufwandes

Aktuelle Schätzung des Dienstzeitaufwandes für 2024	302 214
Erwarteter Dienstzeitaufwand 2024 bei 0.50 % Veränderung des Diskontierungszinssatzes	315 514

## 6.2 Weitere Angaben zu Finanzinstrumenten

### 6.2.1 Kapitalrisikomanagement

Der Konzern steuert sein Kapital mit dem Ziel, sicherzustellen, dass alle Konzernunternehmen unter der Unternehmensfortführungsprämisse operieren können, und zugleich die Erträge der Unternehmensbeteiligten durch Optimierung des Verhältnisses von Eigen- zu Fremdkapital zu maximieren.

Die Kapitalstruktur des Konzerns besteht aus Nettoschulden sowie dem Eigenkapital des Konzerns. Dieses setzt sich zusammen aus dem Gegenwert ausgegebener Aktien, der Kapitalrücklage und dem Bilanzvortrag.

Der Konzern unterliegt keinen extern auferlegten Kapitalanforderungen.

Der Nettoverschuldungsgrad zum Bilanzstichtag stellt sich wie folgt dar:

[in CHF]	31.12.2023	31.12.2022
Schulden (ohne latente Steuerverbindlichkeiten)	(17 796 562)	(10 379 737)
Liquide Mittel	1 458 389	5 523 547
Nettoschulden	(16 338 173)	(4 856 190)
Eigenkapital	49 144 326	39 774 412
Nettoschulden-zu-Eigenkapital-Quote	33.2 %	12.2 %

### 6.2.2 Liquiditätsrisikomanagement

In letzter Instanz liegt die Verantwortung für das Liquiditätsrisikomanagement beim Verwaltungsrat, der ein angemessenes Konzept zur Steuerung der kurz-, mittel- und langfristigen Finanzierungs- und Liquiditätsanforderungen aufgebaut hat.

#### Finanzierungsrisiko (Liquiditätsrisiko)

Die Gesellschaft befindet sich derzeit noch in der Entwicklungs- und Aufbauphase, weshalb die operativen Geldflüsse zusammen mit dem Geldfluss aus Investitionstätigkeit einen Geldabfluss zur Folge haben. Der Verwaltungsrat hat daher eine Finanzierung zur Sicherstellung der weiteren Entwicklung ausgearbeitet und umgesetzt. Die Fähigkeit der Unternehmensfortführung der Gesellschaft hängt davon ab, ob sie die benötigten Mittel für die Finanzierung der zukünftig erforderlichen Entwicklungskosten und Produktionseinheiten-Anschaffungskosten erwirtschaftet und die Entwicklungs- und Lizenzpartner ihren Verbindlichkeiten nachkommen können und werden. Da bedeutende Drittaufträge in Umsetzung sind und sich die laufenden Gespräche mit potenziellen Investoren erfreulich entwickeln, erachtet der Verwaltungsrat die Unternehmensfortführung als ungefährdet.

### 6.2.3 Marktrisiken

#### Währungsrisiken

Änderungen von Wechselkursen können zu Wertverlusten bei Finanzinstrumenten sowie zu nachteiligen Veränderungen künftiger Zahlungsströme aus geplanten Transaktionen führen. Aufgrund der aktuellen Fokussierung des Geschäftes des Konzerns auf die Schweiz bestehen zurzeit vorrangig Währungsrisiken aus dem Wechselkurs CHF zu EUR. Aufgrund der bisher geplanten Transaktionen und den vorhandenen Finanzinstrumenten wird der Effekt einer Kursänderung von +/- 10 % auf rund +/- 100 000 CHF geschätzt.

#### Zinsänderungsrisiken

Zinsänderungsrisiken bestehen aufgrund potenzieller Änderungen des Marktzinses und können bei festverzinslichen Finanzinstrumenten zu einer Änderung des beizulegenden Zeitwerts und bei variabel verzinslichen Finanzinstrumenten zu Zinszahlungsschwankungen führen. Aus der Tabelle ist ersichtlich, dass für den Konzern aktuell kein wesentliches Zinsänderungsrisiko besteht.

Die folgende Tabelle zeigt die vertraglichen Restlaufzeiten der nicht derivativen finanziellen Verbindlichkeiten des Konzerns. Die Tabelle beruht auf undiskontierten Zahlungsströmen finanzieller Verbindlichkeiten basierend auf dem frühesten Tag, an dem der Konzern zur Zahlung verpflichtet werden kann.

[in CHF]	Gewichteter durchschnittlicher Effektivzinssatz	Weniger als 1 Monat	1–3 Monate	3 Monate bis zu 1 Jahr	1–5 Jahre	Über 5 Jahre	Gesamt	Buchwert
<b>31.12.2022</b>								
Unverzinslich	–	–	1 284 931	3 222 970	54 712	–	4 562 613	4 562 613
Finanzierungsleasing	–	–	–	–	–	–	–	–
Variable verzinsliche Instrumente	–	–	–	–	–	–	–	–
Festverzinsliche Instrumente	6.0 %	–	–	3 000 000	2 323 319	–	5 323 319	5 062 831
<b>Total</b>	–	–	<b>1 284 931</b>	<b>6 222 970</b>	<b>2 378 031</b>	–	<b>9 885 932</b>	<b>9 625 444</b>
<b>31.12.2023</b>								
Unverzinslich	–	–	1 109 368	6 688 372	49 085	–	7 846 824	7 846 824
Finanzierungsleasing	–	–	–	–	–	–	–	–
Variable verzinsliche Instrumente	–	–	–	–	–	–	–	–
Festverzinsliche Instrumente	6.0 %	–	–	–	8 950 000	–	8 950 000	8 531 218
<b>Total</b>	–	–	<b>1 109 368</b>	<b>6 688 372</b>	<b>8 999 085</b>	–	<b>16 796 824</b>	<b>16 378 043</b>

### 6.2.4 Ausfallrisiken

Das Ausfallrisiko ist das Risiko von finanziellen Verlusten, falls ein Kunde oder die Vertragspartei eines Finanzinstrumentes seinen bzw. ihren vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommt. Das Ausfallrisiko besteht grundsätzlich aus den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie den noch nicht in Rechnung gestellten Umsatzerlösen. Das Ausfallrisiko wird hauptsächlich durch die individuellen Merkmale der Kunden beeinflusst. Dabei berücksichtigt der Verwaltungsrat auch das Potential zukünftiger Geschäftsbeziehungen und der zugrunde liegenden Geschäftsidee (z. B. Umsatzmöglichkeiten der Kunden bei Kauf von 3D Produktionssystemen). Der Konzern trägt aufgrund des Aufbaus neuer Geschäftsmöglichkeiten ein höheres Ausfallrisiko und überwacht daher die wesentlichen Kundenbeziehungen laufend. Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden keine Sicherheiten verlangt, jedoch werden 3D Produktionssysteme erst ausgeliefert, wenn eine vollständige Zahlung als höchst wahrscheinlich beurteilt wird.



### 6.3 Kategorien von Finanzinstrumenten

[in CHF]	31.12.2023	31.12.2022
<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>		
Liquide Mittel	1 458 389	5 523 547
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11 456 369	15 076 527
Sonstige Forderungen	43 958	666 524
Übrige Finanzanlagen	6 115 787	966 077
<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 109 368	1 284 931
Übrige Verbindlichkeiten	1 086 299	987 820
Darlehensverbindlichkeiten / kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8 659 730	5 062 831

Der Fair Value der Finanzinstrumente entspricht näherungsweise dem Buchwert.

### 6.4 Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Salden und Geschäftsvorfälle zwischen der Gesellschaft und ihren Tochterunternehmen wurden im Zuge der Konsolidierung eliminiert und werden an dieser Stelle nicht erläutert. Einzelheiten zu Geschäftsvorfällen zwischen dem Konzern und anderen nahestehenden Unternehmen und Personen sind nachfolgend angegeben.

[in CHF]	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen		Erwerb von Waren und Dienstleistungen	
	2023	2022	2023	2022
Beratung durch Nahestehende (Management und VR)	–	–	794 749	953 810
Verkauf von Lizenzen und 3D Produktionssystemen	4 043 688	3 175 333	–	–

Die folgenden Salden waren am Ende der Berichtsperiode ausstehend:

[in CHF]	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen		Erwerb von Waren und Dienstleistungen	
	2023	2022	2023	2022
Ausstehende Beratungsleistungen durch Nahestehende	–	–	–	13 462
Ausstehende Rückvergütung von Quellensteuern und Sozialabgaben	–	–	23 748	23 652
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5 757 994	3 117 915	–	–

Im Vorjahr wurde eine Geschäftsbeziehung mit einer Gesellschaft aufgenommen, bei welcher ein ehemaliges Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft ebenfalls eine leitende Funktion innehält. Im Berichtsjahr wurden von einem Kunden Aktien gezeichnet, mit dem ebenfalls eine Geschäftsbeziehung besteht. Dabei werden Konditionen angewendet, welche auch bei Drittgesellschaften angewendet werden.

## 6.5 Aktienbasierte Vergütungen

Der Mitarbeiterbeteiligungsplan soll langfristige Anreize für Führungskräfte und gegenwärtige wie zukünftige Mitarbeiter schaffen, um langfristige Renditen für Anteilseigner zu erzielen. Im Rahmen des Plans werden den Teilnehmern Aktien zum Nennwert angeboten, welche über eine bedingte Kapitalerhöhung geschaffen werden. Der Teilnehmer erhält dabei den gestaffelten Anspruch auf die Aktien über einen Zeitraum von bis zu 3 Jahren. Die Aktien werden jeweils bis zur Anwachsung in einem Sperrdepot geführt und sind nicht veräusserlich. Der Kreis der Berechtigten und die Anzahl der zugeteilten Aktien wird vom Verwaltungsrat bestimmt.

[in CHF]	2023	2022
Im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsplans ausgegebene Aktien	641 000 Aktien	133 438 Aktien
Fair Value bei Verpflichtung des Mitarbeiterbeteiligungsplanes (für die Erfassung des Personalaufwandes verwendet, basierend auf einer Einschätzung von durch Dritte angebotenen Aktienpreisen bei Kapitalerhöhungen, Konditionen von neuen Wandeldarlehen und von Dritten im Rahmen von Finanzierungsplanungen angebotenen Werten zum Verpflichtungszeitpunkt)	4.06 CHF/Aktie	7.54 CHF/Aktie
Erfasster Personalaufwand aus aktienbasierten Vergütungen	1 016 608	1 035 056
	2023	2022
<b>Total aller ausgegebenen Aktien ohne Anwachsung zu Periodenbeginn</b>	<b>–</b>	<b>6 833</b>
Neu ausgegebene Aktien	641 000	133 438
Neu angewachsene Aktien	(331 094)	(140 271)
<b>Total aller ausgegebenen Aktien ohne Anwachsung am Periodenende</b>	<b>309 906</b>	<b>–</b>

## 6.6 Leasingverhältnisse als Leasingnehmer

Der Konzern mietet Büroräumlichkeiten, Fabrikanlagen sowie Lagerräumlichkeiten. Die Laufzeit der Leasingvereinbarungen beträgt typischerweise 5 Jahre mit der Option, die Leasingvereinbarungen nach diesem Zeitraum zu verlängern. Im Berichtsjahr hat der Konzern seine Option in Stetten ausgeübt. Informationen über Leasingverhältnisse, in denen der Konzern Leasingnehmer ist, werden nachfolgend dargestellt:

[in CHF]	2023	2022
<b>Nutzungsrechte</b>		
Stand zum 01.01.	224 698	624 305
Abschreibungsbetrag des Geschäftsjahres	(224 698)	(399 608)
Zugänge zu Nutzungsrechten	2 379 328	–
Abgänge von Nutzungsrechten	–	–
<b>Stand zum 31.12.</b>	<b>2 379 328</b>	<b>224 698</b>

[in CHF]	31.12.2023	31.12.2022
<b>In der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Beträge</b>		
Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten	–	–
Ertrag aus dem Unterleasingverhältnis von Nutzungsrechten, dargestellt in den sonstigen Erträgen	4 810	1 391
Aufwendungen für Leasingverhältnisse über einen Vermögenswert von geringem Wert	(11 089)	(21 619)
Abschreibung von Nutzungsrechten	(333 613)	(399 608)

[in CHF]	31.12.2023	31.12.2022
<b>Fälligkeitsanalyse</b>		
Kurzfristig fällige Leasingverbindlichkeiten (12 Monate)	543 078	163 055
Fällig zwischen 1 und 5 Jahren	1 849 085	54 712
Fällig später als in 5 Jahren	–	–
<b>Total Mietverbindlichkeit</b>	<b>2 392 163</b>	<b>217 767</b>

## 6.7 Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten betrug 89. Am Bilanzstichtag war die folgende Anzahl von Mitarbeitern für das Unternehmen tätig:

	31.12.2023	31.12.2022
Angestellte	92	90
Externe Berater / Freelancer	22	23

Die extern von der Gesellschaft hinzugezogenen Berater und Freelancer arbeiten nicht zur Hauptsache für die Gesellschaft. Die Angabe erfolgt in Anzahl Personen.

## 6.8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Folgende berichtenswerte Ereignisse fanden nach dem Bilanzstichtag statt:

- Am 19. März 2023 verkündete der Bundesrat die Übernahme der Bank Credit Suisse AG durch die UBS AG. In den Folgetagen, am 28. März 2023, erläuterte der CEO der Credit Suisse AG im Rahmen eines Webcasts diese Transaktion mit einer aus seiner Sicht erwarteten Vollintegration und Überleitung der Konten auf die UBS im dritten Quartal 2024. Die Credit Suisse (Schweiz) AG ist Hausbank der Exentis Group AG und gleichzeitig Gläubigerin von Finanzinstrumenten. Welchen Einfluss die Integration der Credit Suisse auf das Unternehmen hat, ist gegenwärtig nicht abschliessend zu beurteilen.
- Durch den Angriffskrieg seitens Russlands gegen die Ukraine ist die Verfügbarkeit bestimmter Elektronikkomponenten für 3D Produktionssysteme wie auch Spezialmaterialien nochmals eingeschränkt worden. Die Corona-Pandemie aus den Jahren 2020-2022 hatte bereits zu Engpässen geführt. Der Verwaltungsrat hat daher damit begonnen, kritische Komponenten zu bevorraten, muss jedoch zum Teil deutlich längere Lieferzeiten in Betracht ziehen. In welchem Umfang dies zu verspäteten Auslieferungen von 3D Produktionssystemen führt, ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht abschliessend zu bewerten.
- Sollten der Ukraine-Krieg oder die kriegerischen Auseinandersetzungen in Nahost und die aus diesen Krisen resultierenden Energiekrisen und gegebenenfalls Rezessionen zu einer Verlangsamung der Wirtschaftsdynamik und damit zu Zurückhaltung bei der Einführung neuer Technologien bei Kunden führen, ist diese Entwicklung aus heutiger Sicht nicht berücksichtigt.
- Aufgrund der unangekündigten und plötzlichen Rücknahme der finanziellen Förderung der E-Mobilität in Deutschland durch die Bundesregierung haben Kunden den Abruf für entsprechende 3D Produktionssysteme hinausgeschoben. Die finanziellen Implikationen können nicht abschliessend bewertet werden.

Stetten, den 24. April 2024



Ralf P. Brammer  
Verwaltungsratspräsident



Friedrich Maximilian Büttiker  
Verwaltungsrat



# Bericht der unabhängigen Revisionsstelle an die Generalversammlung der Exentis Group AG, Stetten

## Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Exentis Group AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023, der Konzernerfolgsrechnung, der Konzerngesamtergebnisrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich wesentlicher Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt »Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung« unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA-Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



### Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage der Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Zürich, den 24. April 2024

BDO AG

**Christoph Tschumi**  
dipl. Wirtschaftsprüfer

**Timothy Scott**  
dipl. Wirtschaftsprüfer

# Kontakt

**Benjamin del Fabro**

Head of Investor Relations

Tel. +41 44 520 46 00

[b.delfabro@exentis-group.com](mailto:b.delfabro@exentis-group.com)

**Exentis Group AG**

Im Stetterfeld 2

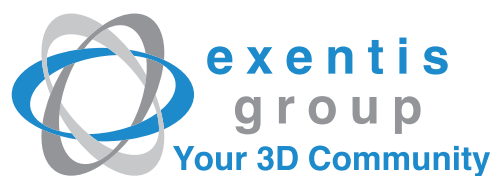
CH-5608 Stetten

Tel. +41 56 484 55 31

Fax +41 56 484 55 30

[info@exentis-group.com](mailto:info@exentis-group.com)

[www.exentis-group.com](http://www.exentis-group.com)







**exentis  
group**  
Industrialized  
Additive Manufacturing



Erfahren Sie mehr über Exentis auf YouTube »Exentis Group«